



# Fahrzeugmanagement

Benutzerhandbuch

Copyright © 2008  
Daimler FleetBoard GmbH.

Daimler FleetBoard GmbH  
HPC Z400  
D-70546 Stuttgart  
<http://www.fleetboard.com>

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher  
Genehmigung gestattet.

Alle im Text erwähnten Firmen-, Marken- und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen  
Inhaber und unterliegen dem Markenschutz.

#### Impressum

Diese Dokumentation wurde von der ExperTeach GmbH in Zusammenarbeit mit der Daimler FleetBoard GmbH erstellt.  
Stand August 2008

**Inhaltsverzeichnis**

**Bevor Sie beginnen ...**

<b>Vorwort</b> .....	<b>XII</b>
Was ist Fahrzeugmanagement? .....	XII
Weitere FleetBoard Dienste .....	XIII
<b>Zugang zum FleetBoard Fahrzeugmanagement</b> .....	<b>XIII</b>
Systemvoraussetzungen .....	XIII
Erforderliche Browser-Einstellungen .....	XIII
<b>Über diese Dokumentation</b> .....	<b>XIV</b>
Schreibkonventionen .....	XIV
Wichtige Textstellen .....	XV
Weitere Dokumentation .....	XV
<b>Kontaktieren des FleetBoard Supports</b> .....	<b>XVI</b>

**1 Navigation auf der Oberfläche**

<b>1.1 So starten Sie FleetBoard</b> .....	<b>1-2</b>
<b>1.2 Die FleetBoard Dienste</b> .....	<b>1-3</b>
<b>1.3 Gliederung der Oberfläche.....</b>	<b>1-7</b>
1.3.1 Navigationsbereich.....	1-7
1.3.2 Schaltflächen.....	1-8
1.3.2.1 Schaltfläche Dienste .....	1-8
1.3.2.2 Schaltfläche Meldungen .....	1-8
1.3.2.3 Schaltfläche Mapping .....	1-9
1.3.2.4 Schaltfläche Druck .....	1-9
1.3.2.5 Schaltfläche Export .....	1-9
1.3.2.6 Schaltfläche Support .....	1-9
1.3.2.7 Schaltfläche Hilfe .....	1-9
1.3.3 Textbereich.....	1-9
<b>1.4 Allgemeine Informationen zur Bedienung von FleetBoard</b> .....	<b>1-10</b>

1.4.1	Die Informationsseiten.....	1-10
1.4.2	Die Übersichtstabellen.....	1-11
1.4.2.1	So filtern Sie die Daten in den Übersichtstabellen	1-11
1.4.2.2	So machen Sie das Filtern in den Übersichtstabellen rückgängig .....	1-14
1.4.2.3	So sortieren Sie die Daten in den Übersichtstabellen .....	1-14
1.4.2.4	So navigieren Sie zwischen Datensätzen .....	1-15
1.4.2.5	So wechseln Sie in die Detailansicht für einen einzelnen Datensatz .....	1-16
1.4.3	Die Detailansicht für einen einzelnen Datensatz .....	1-16
1.4.4	Export von Daten .....	1-16
1.4.4.1	So exportieren Sie Daten aus FleetBoard .....	1-16
1.4.4.2	Was ist zu tun, wenn Probleme beim Export auftreten? .....	1-18

## 2 Meldungen

<b>2.1</b>	<b>Allgemeine Informationen zu den Meldungen .....</b>	<b>2-2</b>
<b>2.2</b>	<b>Posteingang .....</b>	<b>2-3</b>
2.2.1	Posteingang, Übersichtstabelle .....	2-4
2.2.1.1	So filtern Sie den Posteingang .....	2-5
2.2.2	Posteingang, Detailansichten.....	2-5
2.2.2.1	Home-, Event- und Service-Call .....	2-5
<b>2.3</b>	<b>Postausgang .....</b>	<b>2-7</b>
2.3.1	Postausgang, Übersichtstabelle.....	2-7
2.3.1.1	So filtern Sie den Postausgang .....	2-8
2.3.2	Postausgang, Detailansicht .....	2-8
<b>2.4</b>	<b>Freitext senden.....</b>	<b>2-9</b>
<b>2.5</b>	<b>Weiterleitung von empfangenen Meldungen.....</b>	<b>2-11</b>

**3 Fahrtenaufzeichnung**

**3.1 Allgemeine Informationen zur Fahrtenaufzeichnung ..... 3-2**

**3.2 Positionen ..... 3-3**

3.2.1 Positionen, Übersichtstabelle ..... 3-3

3.2.1.1 So filtern Sie die Positionsmeldungen ..... 3-4

3.2.2 Positionen, Detailansicht..... 3-4

**3.3 Einzelfahrten ..... 3-6**

3.3.1 Einzelfahrten, Übersichtstabelle..... 3-6

3.3.1.1 So filtern Sie die Einzelfahrten ..... 3-7

3.3.2 Einzelfahrten, Detailansicht ..... 3-8

**3.4 Fahrtenaufzeichnung, Fahrzeugabfrage..... 3-10**

**4 Einsatzanalyse**

**4.1 Allgemeine Informationen zur Einsatzanalyse .... 4-2**

**4.2 Bedienweise in der Einsatzanalyse ..... 4-3**

4.2.1 Navigation in der Einsatzanalyse ..... 4-3

**4.3 Einsatzanalyse für MB-Fahrzeuge..... 4-4**

4.3.1 Bewertungen in der Einsatzanalyse MB..... 4-4

4.3.2 Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse MB..... 4-4

4.3.2.1 Filtern ..... 4-4

4.3.2.2 Inhalte ..... 4-6

4.3.3 Detailansichten in der Einsatzanalyse MB..... 4-10

4.3.4 Fahrzeuganalyse, Analyse im Zeitraum..... 4-19

4.3.4.1 Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum ..... 4-19

4.3.5 Analyse im Zeitraum - Grafische Auswertung der Übersichtstabelle ..... 4-22

4.3.5.1 Diagramm Fahrweise - Analyse im Zeitraum / Einzeltouren ..... 4-22

4.3.5.2 Diagramm Einsatzschwere - Analyse im Zeitraum / Einzeltouren ..... 4-24

4.3.5.3	Diagramm Fahrstrecke – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren .....	4-25
4.3.5.4	Diagramm Durchschnitts-Gewicht – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren .....	4-26
4.3.5.5	Diagramm Durchschnitts-Geschwindigkeit – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren .....	4-27
4.3.5.6	Diagramm Durchschnittlicher Gesamtverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren .....	4-28
4.3.5.7	Diagramm Fahrverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren .....	4-29
4.3.6	Analyse im Zeitraum – Detailansicht.....	4-30
4.3.7	Analyse im Zeitraum – Grafische Auswertung der Detailansicht .....	4-31
4.3.7.1	Diagramm Geschwindigkeitsklassifizierung .....	4-31
4.3.7.2	Diagramm Betriebsbremse .....	4-33
4.3.7.3	Diagramm Retarderbremsweg .....	4-34
4.3.7.4	Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge .....	4-35
4.3.7.5	Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang .....	4-37
4.3.7.6	Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, alle Gänge	4-38
4.3.8	Fahrzeuganalyse, Analyse im zeitlichen Verlauf.....	4-40
4.3.8.1	Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf .	4-40
4.3.9	Analyse im zeitlichen Verlauf– Grafische Auswertung der Übersichtstabelle .....	4-45
4.3.9.1	Diagramm Fahrweise – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-45
4.3.9.2	Diagramm Einsatzschwere – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-46

4.3.9.3	Diagramm Fahrstrecke – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-47
4.3.9.4	Diagramm Durchschnitts-Gewicht – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-49
4.3.9.5	Diagramm Durchschnitts-Geschwindigkeit – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-50
4.3.9.6	Diagramm Gesamtverbrauch – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-51
4.3.9.7	Diagramm Fahrverbrauch – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-53
4.3.10	Analyse im zeitlichen Verlauf – Detailansicht .....	4-54
4.3.11	Analyse im zeitlichen Verlauf – Grafische Auswertung der Detailansicht .....	4-55
4.3.12	Fahrzeuganalyse, Einzeltouren .....	4-56
4.3.12.1	Was ist eine Tour? .....	4-56
4.3.12.2	Übersichtstabelle Einzeltouren .....	4-56
4.3.13	Einzeltouren – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle .....	4-59
4.3.14	Einzeltouren – Detailansicht .....	4-59
4.3.15	Einzeltouren – Grafische Auswertung der Detailansicht .....	4-60
4.3.16	Fahreranalyse, Analyse im Zeitraum .....	4-60
4.3.17	Fahreranalyse – Analyse im zeitlichen Verlauf .....	4-62
4.3.18	Fahreranalyse – Einzeltouren .....	4-63
<b>4.4</b>	<b>Einsatzanalyse Universal.....</b>	<b>4-64</b>
4.4.1	Bewertung in der Einsatzanalyse Universal.....	4-64
4.4.2	Die verschiedenen Analysearten .....	4-65
4.4.3	Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse Universal	4-68
4.4.3.1	Filtern .....	4-68
4.4.3.2	Inhalte .....	4-72

4.4.4	Grafische Auswertung der Übersichtstabellen.....	4-77
4.4.4.1	Diagramm Fahrweise .....	4-77
4.4.4.2	Diagramm Fahrstrecke .....	4-79
4.4.4.3	Diagramm Standzeit (laufender Motor) .....	4-80
4.4.4.4	Diagramm Anzahl Drehzahlüberschreitungen .....	4-81
4.4.4.5	Diagramm Zeit Drehzahlüberschreitungen .....	4-83
4.4.4.6	Diagramm Wirtschaftliches Fahren .....	4-84
4.4.4.7	Diagramm Geschwindigkeitsüberschreitung .....	4-86
4.4.4.8	Diagramm Bewertung Vollbremsungen .....	4-87
4.4.4.9	Diagramm Durchschnittlicher Gesamtverbrauch	4-89
4.4.5	Detailansichten.....	4-90
4.4.6	Grafische Auswertung der Detailansichten .....	4-94
4.4.6.1	Diagramm Wirtschaftliches Fahren .....	4-94
4.4.6.2	Diagramm Anzahl Vollbremsungen .....	4-96
<b>4.5</b>	<b>Einsatzanalyse, Fahrzeugabfrage.....</b>	<b>4-98</b>

## 5 Service

<b>5.1</b>	<b>Allgemeine Informationen zum Service .....</b>	<b>5-2</b>
<b>5.2</b>	<b>Wartungsprognose .....</b>	<b>5-3</b>
5.2.1	Wartungsprognose, Übersichtstabelle .....	5-3
5.2.1.1	So filtern Sie in der Wartungsprognose .....	5-6
5.2.2	Wartungsprognose, Detailansicht .....	5-6
<b>5.3</b>	<b>Zustandskontrolle .....</b>	<b>5-9</b>
5.3.1	Zustandskontrolle, Übersichtstabelle.....	5-9
5.3.1.1	So filtern Sie in der Zustandskontrolle .....	5-10
5.3.2	Zustandskontrolle, Detailansicht .....	5-11
<b>5.4</b>	<b>Fahrzeugabfrage.....</b>	<b>5-13</b>
<b>5.5</b>	<b>Gesetzliche Prüfungen.....</b>	<b>5-15</b>



<b>6</b>	<b>Telediagnose</b>	
6.1	<b>Allgemeine Informationen zur Telediagnose</b>	6-2
6.2	<b>Aktive Fehler</b>	6-3
6.2.1	Aktive Fehler, Übersichtstabelle	6-3
6.2.2	So filtern Sie in den Aktiven Fehlern	6-4
6.2.3	Aktive Fehler, Detailansicht	6-5
6.3	<b>Fehlerspeicher</b>	6-7
6.3.1	Fehlerspeicher, Übersichtstabelle	6-7
6.3.2	So filtern Sie im Fehlerspeicher	6-8
6.3.3	Fehlerspeicher, Detailansicht	6-8
6.4	<b>Steuergeräte</b>	6-10
6.4.1	Steuergeräte, Übersichtstabelle	6-10
6.4.2	So filtern Sie in den Steuergeräten	6-11
6.4.3	Steuergeräte, Detailansicht	6-11
6.5	<b>Technische Daten</b>	6-15
6.5.1	Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten	6-15
6.5.2	Individuelle Anfrage	6-17
6.5.2.1	So definieren Sie eine Individuelle Anfrage	6-17
6.5.2.2	Anzeige der Ergebnisse einer Individuelle Anfrage	6-19
6.5.3	Vordefinierte Anfrage	6-19
6.5.3.1	Vordefinierte Anfragen - Die Übersichtstabellen	6-20
6.5.3.2	Vordefinierte Anfrage - Die Detailansichten	6-21
6.6	<b>Telediagnose, Fahrzeugabfrage</b>	6-24

**Stichwortverzeichnis**



# Bevor Sie beginnen ...

<b>Vorwort.....</b>	<b>XII</b>
<b>Zugang zum FleetBoard Fahrzeugmanagement.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Über diese Dokumentation .....</b>	<b>XIV</b>
<b>Kontaktieren des FleetBoard Supports .....</b>	<b>XVI</b>

## Vorwort

FleetBoard von Mercedes-Benz ist ein Internet-Dienst zur Steuerung und Optimierung des technischen und dispositiven Flotten-Managements auf der Basis moderner Telematik-Systeme.

Die FleetBoard Hardware besteht aus GPS-Empfangseinrichtung, GSM-Modem, Bordrechner und Schnittstelle zur Fahrzeugelektronik. FleetBoard sammelt die Daten im Fahrzeug und überträgt sie per Mobilfunk (GSM/GPRS) an den zentralen FleetBoard Server.

## Was ist Fahrzeugmanagement?

Zum FleetBoard Fahrzeugmanagement gehören einzelne Dienste, die Auswertungen und Funktionen enthalten, die dem modernen Flottenmanagement dienen. Im Wesentlichen werden dabei die Daten der Telematik-Technik genutzt. Im Einzelnen beinhaltet FleetBoard Fahrzeugmanagement folgende Dienste:

- **Meldungen:** Kommunikation zwischen Disposition und Fahrer
- **Fahrtenaufzeichnung:** Überprüfung der Tourdaten wie Fahrt- und Pausenzeiten, Positionen, aktuelle Lenkzeiten.
- **Einsatzanalyse:** Überprüfung des Schalt-, Brems- und Fahrverhaltens des Fahrers, der Schwere des Transports und der daraus resultierenden Verbrauchswerte.
- **Service:** Überprüfung des Zustandes Ihrer Fahrzeuge und Planung der Fahrzeugwartungen
- **Telediagnose:** Bereitstellung technischer Daten zur Fahrzeugdiagnose

## Weitere FleetBoard Dienste

Weitere FleetBoard Dienste sind das Mapping und die Disposition. Über das Mapping ist eine grafische Positionsdarstellung der Fahrzeuge in Form einer digitalen Straßenkarte abrufbar. Der Dienst Disposition ermöglicht effektive Tourenplanung und unterstützt Sie beim Auftragsmanagement.

## Zugang zum FleetBoard Fahrzeugmanagement

### Systemvoraussetzungen

Für den Zugriff auf FleetBoard benötigen Sie:

- Einen Rechner mit Internet-Zugang.

Die Geschwindigkeit, mit der Sie auf FleetBoard zugreifen können, wird beeinflusst von der Leistungsstärke Ihres Rechners und der Übertragungsrate Ihrer Internetverbindung.

- Einen Internet-Browser.

Empfohlen werden Microsoft Internet Explorer ab Version 6.0 oder Mozilla Firefox Version 2.0.



Hinweis: Aus technischen Gründen ist die Verwendung der jeweils aktuellsten Browserversion empfehlenswert.

### Erforderliche Browser-Einstellungen

Die Arbeit mit FleetBoard setzt einige Einstellungen in Ihrem Internet-Browser voraus. Um optimal auf sämtliche Funktionen von FleetBoard, deren Benutzung Sie erworben haben, zugreifen zu können, müssen Sie in Ihrem Internet-Browser die Einstellungen *Java* und *JavaScript* aktivieren. Es

handelt sich hierbei um eine spezielle Programmier- bzw. Skriptsprache, die für zahlreiche Funktionalitäten in FleetBoard benötigt wird.

Je nach verwendetem Browser müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Im Internet Explorer:

1. Wählen Sie im Menü *Extra* den Eintrag *Internetoptionen*.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte *Sicherheit*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Stufe anpassen*.
4. Aktivieren Sie unter *Cookies* die Annahme von Cookies.
5. Aktivieren Sie unter *Scripting* die Optionen *Active Scripting* und *Scripting von Java-Applets*.

## Über diese Dokumentation

Diese Dokumentation bezieht sich auf die Version FBSC 1.4.1 von FleetBoard Fahrzeugmanagement.

## Schreibkonventionen

Folgende Schreibkonventionen werden verwendet:

- Verweise auf andere Handbücher, Kapitel und Abschnitte sind am Bildschirm **blau** dargestellt.

Beispiel:

Siehe [Abschnitt Erforderliche Browser-Einstellungen](#).

- Seitenpfade, Schaltflächen, Textfelder der Internet-Oberfläche, Systemmeldungen etc. werden *kursiv* dargestellt.

Beispiel:

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hilfe*.

- Einzelne Teile eines Navigationspfades werden durch „>“ voneinander getrennt.

Beispiel:

Wählen Sie *Meldungen > Empfangen*.

## Wichtige Textstellen

Wichtige Textstellen sind am Rand mit Symbolen versehen, die folgende Bedeutung haben:



Hinweis: Enthält wichtige allgemeine oder zusätzliche Informationen zu einem bestimmten Thema.



Voraussetzung: Benennt Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen, damit die nachfolgenden Handlungsschritte durchgeführt werden können.

## Weitere Dokumentation

Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Dienst Disposition, zum Dienst Zeitwirtschaft, zur Administration und zum Mapping sowie in der Hilfe zu diesen Diensten.

## **Kontaktieren des FleetBoard Supports**

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Informationen zu unseren Produkten benötigen, können Sie sich mit dem FleetBoard Support unter folgender Telefonnummer in Verbindung setzen:

+49/711/17-91999

Der FleetBoard Support ist von Montag bis Freitag von 8 -18 Uhr und am Samstag von 8-16 Uhr erreichbar.



# Kapitel 1

## Navigation auf der Oberfläche

So starten Sie FleetBoard .....	1-2
Die FleetBoard Dienste .....	1-3
Gliederung der Oberfläche .....	1-7
Allgemeine Informationen zur Bedienung von FleetBoard .....	1-10

## 1.1 So starten Sie FleetBoard

Zum Starten von FleetBoard gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie in der Adresszeile Ihres Browsers die Adresse *www.fleetboard.com* ein.

Sie gelangen auf die FleetBoard Startseite. Hier erhalten Sie Informationen rund um die Produktgruppe FleetBoard.



Hinweis: Diese Seite können Sie in Ihrem Browser als Lesezeichen bzw. Favoriten abspeichern.

2. Zum Anmelden bei FleetBoard geben Sie Ihre *Flotte*, Ihren *Username* und Ihr *Passwort* ein. Diese Angaben erhalten Sie von Ihrem Flottenadministrator.

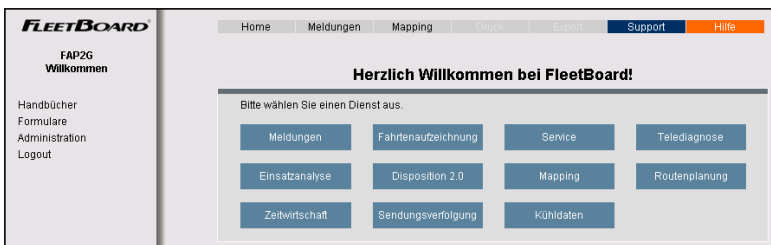
Flotte:	<input type="text" value="Meine Flotte"/>	User:	<input type="text" value="Meier"/>	Passwort:	<input type="password" value="*****"/>	<input type="button" value="Login"/>
---------	---	-------	------------------------------------	-----------	--	--------------------------------------

3. Klicken Sie auf *Login*.

Sie gelangen auf das Dienstportal. Von hier aus können Sie die verschiedenen FleetBoard Dienste starten.

## 1.2 Die FleetBoard Dienste

Beim Starten von FleetBoard Fahrzeugmanagement gelangen Sie zunächst auf das Dienstportal.



Von hier aus starten Sie die verschiedenen FleetBoard Dienste.



Hinweis: Sie können nur die Dienste starten, die Sie geordert haben. Dienste, die Sie nicht geordert haben sind im Dienstportal ausgegraut.

Zum Fahrzeugmanagement gehören die folgenden Dienste:

### Meldungen

Hier werden Meldungen angezeigt und verwaltet, die vom Fahrer an die Disposition versendet wurden oder die die Disposition an den Fahrer versendet hat. Lesen Sie weiter im [Abschnitt Meldungen, Seite 2 - 1](#).

### Fahrtenaufzeichnung

Liefert Ihnen ein einfaches Fahrtenbuch Ihrer Fahrzeuge. Ausgewertet werden z. B. Fahr- und Standzeiten, Fahr- und Standverbrauch, aktuelle Position der Fahrzeuge und Arbeits-/Bereitschaftszeit der Fahrer. Lesen Sie weiter im [Abschnitt Fahrtenaufzeichnung, Seite 3 - 1](#).

## Einsatzanalyse

Die Einsatzanalyse liefert Ihnen Analysen zum Kraftstoffverbrauch und zum Verschleiß Ihrer Fahrzeuge. Die Auswertungen können sowohl bezogen auf Einzelfahrzeuge als auch bezogen auf Fahrer abgerufen werden. Damit steht Ihnen ein wirkungsvolles Mittel zur Reduzierung von Treibstoffkosten und Verschleiß zur Verfügung. Lesen Sie weiter im [Abschnitt Einsatzanalyse, Seite 4-1](#).

## Service

FleetBoard übernimmt die Daten des Telligent Wartungssystems und zeigt an, wann für die einzelnen Positionen die nächste Wartung fällig ist und in welchem technischen Zustand sich die Fahrzeuge Ihrer Flotte befinden. Lesen Sie weiter im [Abschnitt Service, Seite 5-1](#).

## Telediagnose

Die Telediagnose wird nur auf Anfrage für Sie freigeschaltet.

Hier finden Sie technische Daten wie Verschleißwerte, Füllmengen, Drücke usw. Diese Informationen stehen Fachpersonal der Werkstätten z. B. im Falle von Störungen zur Verfügung. Lesen Sie weiter im [Abschnitt Telediagnose, Seite 6-1](#).

## Disposition

Über die Schaltfläche *Disposition* gelangen Sie in den eigenständigen Dienst Disposition.

Dienst zur kompletten Unterstützung des Dispositionsprozesses. Kombiniert mit dem Fahrerarbeitsplatz, d. h. der entsprechenden Hardware im LKW, wird die direkte Kommunikation zwischen Fahrzeug und Zentrale ermöglicht. Dieser Dienst erlaubt somit eine effiziente Tourenplanung und Auftragsverwaltung. Lesen Sie für nähere Informationen das Handbuch zu Disposition.

## Kühldaten

Der Dienst Kühldatenmanagement ist ein FleetBoard Telematikdienst zur Überwachung der Laderaumtemperatur von Trailern. Für die Nutzung des Dienstes ist die Ausrüstung des Trailers mit einer Kühlmaschine, Temperaturschreiber und Telematikeinheit erforderlich. Für nähere Informationen lesen Sie bitte die Dokumentation zum Kühldatenmanagement.

## Mapping

Stellt auf einer Karte die Position Ihrer Fahrzeuge dar. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Mapping.

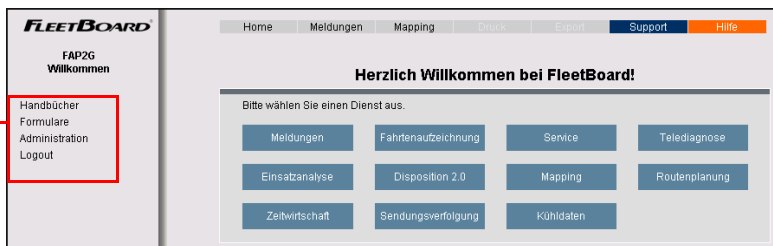
## Routenplanung

Berechnet aus Start- und Zielort die Route für eine Fahrt.

## Menüpunkte

Wenn Sie sich im Dienstportal befinden, stehen Ihnen außerdem Menüpunkte zur Verfügung:

*Menüpunkte*



- *Handbücher*

Unter *Handbücher* finden Sie Informationen zur Anwenderdokumentation von FleetBoard. Die Dokumentation können Sie direkt im Browser betrachten oder auf Ihren Rechner herunterladen:

- **Um eine Dokumentation direkt im Browser zu betrachten**, klicken Sie mit der linken Maustaste auf den entsprechenden Link.
- **Um eine Dokumentation auf Ihren Rechner zu laden**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Link. Wählen Sie dann *Ziel speichern unter* und geben Sie einen Speicherort für die Datei an.



Hinweis: Die Dokumentationen liegen als PDF-Dateien vor. Um sie lesen und ausdrucken zu können, muss auf Ihrem Rechner der Acrobat Reader installiert sein.

- *Formulare*

Hier finden Sie wichtige Formulare, z. B. das Formular zur Fahrzeugaktivierung.

- *Logout*

Wenn Sie diesen Menüpunkt anklicken, melden Sie sich ab. Sie gelangen auf die frei zugänglichen FleetBoard Seiten. Um wieder mit FleetBoard arbeiten zu können, müssen Sie sich erneut anmelden.

## 1.3 Gliederung der Oberfläche

Die Oberfläche des Fahrzeugmanagement ist in drei Bereiche unterteilt:

- [Navigationsbereich](#)
- [Schaltflächen](#)
- [Textbereich](#)

### 1.3.1 Navigationsbereich

Im Navigationsbereich finden Sie von oben nach unten folgende Informationen:

- Flottenname
- Ausgewählter Dienst
- Menüpunkte für den jeweiligen Dienst

Im Dienst *Meldungen* steht Ihnen z. B. *Posteingang*, *Postausgang* und *Freitext senden* zur Verfügung.



Die Menüpunkte enthalten zum Teil Untermenüpunkte, in die Sie ebenfalls durch Anklicken mit der Maus gelangen.

In welchem Menü Sie sich gerade befinden, erkennen Sie an der Position des orangefarbenen Pfeils:



In unserem Beispiel befindet sich der Anwender im Dienst *Meldungen* unter *Posteingang*.

## 1.3.2 Schaltflächen

Im oberen Bereich der Oberfläche befinden sich sieben Schaltflächen, die folgende Bedeutung haben:

### 1.3.2.1 Schaltfläche Dienste

Dienste

Wechselt auf das Dienstportal.

### 1.3.2.2 Schaltfläche Meldungen

Meldungen

Wechseln in den Posteingang des Dienstes Meldungen.

Die Schaltfläche wird rot gefärbt, wenn eine neuer Service-Call oder Alarm eingeht. Die Schaltfläche wird grün gefärbt, wenn ein neuer Home-Call oder Event-Call eingeht. Sobald Sie in Ihren Posteingang wechseln und damit die neue Meldung lesen, wird die Schaltfläche wieder grau gefärbt.



### 1.3.2.3 Schaltfläche Mapping

Mapping

Über diese Schaltfläche rufen Sie den Dienst *Mapping* auf.

### 1.3.2.4 Schaltfläche Druck

Druck

Erzeugt eine Druckansicht.

### 1.3.2.5 Schaltfläche Export

Export

Über diese Schaltfläche können Sie Daten aus FleetBoard exportieren. Lesen Sie dazu den [Abschnitt Export von Daten, Seite 1 - 16](#).

### 1.3.2.6 Schaltfläche Support

Support

Wenn Sie auf *Support* klicken, wechseln Sie in ein neues Fenster. Hier finden Sie die Telefonnummer des FleetBoard Supports. Sie können außerdem von dieser Seite direkt eine Mail an den FleetBoard Support schicken.

### 1.3.2.7 Schaltfläche Hilfe

Hilfe


Wenn Sie auf die Schaltfläche *Hilfe* klicken, erscheint die Online-Hilfe.

## 1.3.3 Textbereich

Im Textbereich werden die Informationen angezeigt, die Sie über den Navigationsbereich oder über die Schaltflächen ausgewählt haben.

## 1.4 Allgemeine Informationen zur Bedienung von FleetBoard

Grundsätzlich arbeiten Sie folgendermaßen im FleetBoard Fahrzeugmanagement:

1. Auswählen eines Dienstes. Sie gelangen zunächst auf eine Informationsseite.
2. Auswahl eines Menüpunktes. Sie gelangen auf eine Übersichtstabelle.
3. Setzen von Filtern.
4. Klicken auf *Anzeigen*.
5. In der Übersichtstabelle werden nur die Daten angezeigt, die Sie über die Filter ausgewählt haben.
6. Wechseln in die Detailansicht für einzelne Datensätze durch Klicken auf das Lupensymbol .

Anzeigen

### 1.4.1 Die Informationsseiten

Wenn Sie einen Dienst auswählen, gelangen Sie zunächst auf eine Seite mit allgemeinen und aktuellen Informationen über diesen Dienst. Über die Menüpunkte des Navigationsbereichs bewegen Sie sich innerhalb des Dienstes.

### 1.4.2 Die Übersichtstabellen

Wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, gelangen Sie zunächst in eine Übersichtstabelle.

*Filterbereich* →

Fahrzeuggruppe MBONLY	Jahr 2005	Zeitraum Jahr	
Fahrzeugsuche	Telematikgruppe Alle	Fahrweise (Note) Alle	Einsatzschwere (Note) Alle
Ø-Gewicht [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Gesamtverbrauch [l/100km]	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Zurücksetzen			Anzeigen

*Datenbereich* →

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Telematikgruppe	Fahw. (Note)	Einsatzschwere (Note)	Fahrtst. [km]	Ø-Gew. [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]	Ø-Fahr. Verbr. [l/100km]
🔍 Eder16_257	AMDO MB, MBO...	MB	9,0	3,2	3.203	7	56	22,0	20,6
🔍 Eder8_257	AMDO MB, MBO...	MB	7,9	3,3	285	7	57	28,7	28,3
1-12									
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)									
Ø			8,9	3,2	1.744	7	56	22,6	21,2
Summe					3.488				

- Im oberen Bereich haben Sie die Möglichkeit, Filter zu setzen. Sie können damit beeinflussen, welche Daten in der unteren Tabelle dargestellt werden.
- Im unteren Bereich der Seite werden Ihnen standardmäßig die aktuellsten Daten aller Fahrzeuge Ihrer Flotte in Tabellenform angezeigt.

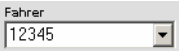
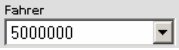
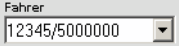
#### 1.4.2.1 So filtern Sie die Daten in den Übersichtstabellen

Standardmäßig werden für sämtliche Fahrzeuge jeweils die aktuellsten Datensätze angezeigt. Die Übersichtstabellen können daher sehr unübersichtlich werden. Außerdem möchten Sie vielleicht in manchen Fällen nur Daten für ein bestimmtes Fahrzeug oder aus einem bestimmten Zeitraum anzeigen lassen. In solchen Fällen sollten Sie die Übersichtstabellen filtern. Dazu dient der obere Bereich jeder Übersichtstabelle.

## Filtern nach Fahrer, Fahrzeug und Telematikgruppe

In den meisten Übersichtstabellen können Sie nach Fahrzeug, Fahrer und Telematikgruppe filtern und die angezeigten Datensätze einschränken.

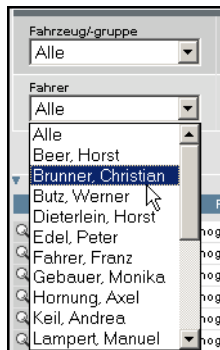
- Mit **Fahrzeug** ist die eigentliche Zugmaschine gemeint. Sie wird über den Fahrzeugnamen identifiziert.
- Der **Fahrer** wird mithilfe seiner FB-Karte, seiner DTCO-ID oder dem Fahrernamen identifiziert. Wurde in der Kundenadministration unter *Flotte > Stammdaten* die Option *ID für Fahrernamen anzeigen* gewählt, so werden in den Filtern stets die Nummer der FB-Karte und die DTCO-ID angezeigt.

Identifikation des Fahrers durch	Darstellung in den Filtern
FB-Karte Nr. 12345	
DTCO-ID 5000000	
FB-Karte und DTCO-ID	

- Bei der Installation werden Ihre Fahrzeuge in **Telematikgruppen** eingeteilt. Mercedes-Benz-Fahrzeuge werden in die Telematikgruppe MB eingeteilt, andere Fahrzeuge werden in die Telematikgruppe All-Makes eingeteilt. All-Makes-Fahrzeuge können aus technischen Gründen weniger Daten liefern als Mercedes-Benz-Fahrzeuge. Mithilfe des Filters Telematikgruppen können Sie also zwischen Mercedes-Benz-Fahrzeugen und anderen Fahrzeugen differenzieren.

Zum Filtern gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie z. B. einen Fahrer oder eine Fahrergruppe aus.



Sie können auch mehrere Filter kombinieren.

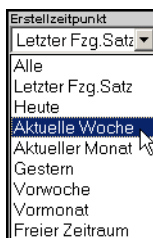
Anzeigen

2. Klicken Sie dann auf *Anzeigen*. Die Übersichtstabelle wird nun gefiltert. Nur die ausgewählten Daten werden angezeigt.

### Filtern nach Erstellzeitpunkt

Standardmäßig werden jeweils die aktuellsten Daten für jedes Fahrzeug angezeigt. Der Filter *Erstellzeitpunkt* steht also auf *Letzter Fzg.Satz*.

- Möchten Sie weiter zurückliegende Datensätze abrufen, wählen Sie in der Einblendliste *Erstellzeitpunkt* einen anderen Filter aus.



Anzeigen

Klicken Sie dann auf *Anzeigen*. Es werden nur die Daten aus dem gewählten Zeitraum angezeigt.



Hinweis: Es ist nicht möglich, die Filter *Fahrzeug* und *Erstellzeitpunkt* gleichzeitig auf *Alle* zu stellen. Einer der beiden Filter muss gesetzt sein und die Datenanzeige beschränken.

- Sie können auch einen freien Zeitbereich eingeben. Klicken Sie dazu auf das Kalendersymbol  .

Geben Sie dann ein *Startdatum* und ein *Enddatum* ein.

Anzeigen

Klicken Sie auf *Anzeigen*. Es werden nur die Daten aus dem gewählten Zeitraum angezeigt.

#### 1.4.2.2 So machen Sie das Filtern in den Übersichtstabellen rückgängig

Zurücksetzen

Klicken Sie auf *Zurücksetzen*. Es werden wieder die aktuellsten Datensätze für jedes Fahrzeug angezeigt.

#### 1.4.2.3 So sortieren Sie die Daten in den Übersichtstabellen

Klicken Sie auf die Begriffe in der Kopfzeile der Tabelle.



Die Tabelle wird nun neu sortiert, und zwar bezüglich des Inhalts der Spalte, deren Kopfzeile Sie angeklickt haben.







Die Sortier-Reihenfolge (aufsteigend/absteigend) wird dabei durch ein Pfeilsymbol angezeigt.

*Absteigende Sortierung:  
Fahrzeug mit der höchsten Nummer steht oben*


Fahrzeug
90
89
88
87
83
82
80
78
75
74
67
65

#### 1.4.2.4 So navigieren Sie zwischen Datensätzen

In den Übersichtstabellen werden maximal 12 Datensätze angezeigt. Sind mehr Datensätze vorhanden, müssen Sie zwischen mehreren Seiten mit Übersichtstabellen navigieren. Dazu dienen die folgenden Symbole:

Symbol	Bedeutung
	Wechseln zur ersten Seite der Übersichtstabellen
	Eine Seite nach vorne
	Hier können Sie eine Seite mit bestimmten Datensätzen (1-12 oder 13-24 usw.) auswählen. Klicken Sie dann auf  , um die Seite aufzurufen.
	Eine Seite nach hinten
	Wechseln zur letzten Seite der Übersichtstabellen

#### 1.4.2.5 So wechseln Sie in die Detailansicht für einen einzelnen Datensatz

Klicken Sie auf das Lupen-Symbol  .

Sie gelangen in die Detailansicht des Datensatzes.

### 1.4.3 Die Detailansicht für einen einzelnen Datensatz

In der Detailansicht werden detaillierte Daten für jeden Datensatz dargestellt.

zur Tabelle

Sie gelangen zurück in die Übersichtstabelle, indem Sie auf *zur Tabelle* klicken.

### 1.4.4 Export von Daten

Daten aus FleetBoard können Sie exportieren, um sie in andere Programme zu importieren und dort auszuwerten.

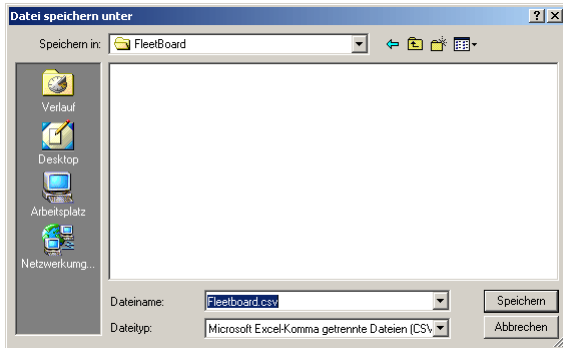
#### 1.4.4.1 So exportieren Sie Daten aus FleetBoard

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten aus FleetBoard zu exportieren und beispielsweise in Microsoft Excel zu importieren:

Export

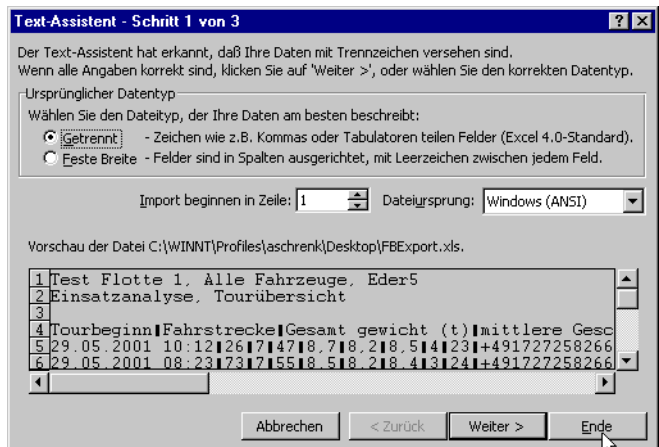
1. Klicken Sie in FleetBoard auf der Seite, deren Daten Sie exportieren möchten, auf die Schaltfläche *Export*.
2. Es erscheint das Dialogfeld *Dateidownload*, wenn Sie mit Microsoft Internet Explorer arbeiten.
3. Bestätigen Sie in diesem Dialogfeld, dass Sie die Datei auf Ihrem Rechner abspeichern möchten.
4. Speichern Sie die Datei ab. Dabei wird automatisch das Format .csv genutzt.





Sie können die Datei jetzt z. B. in Microsoft Excel öffnen und bearbeiten.

1. Starten Sie dazu Microsoft Excel.
2. Öffnen Sie die soeben aus FleetBoard abgespeicherte Datei über *Datei > Öffnen*. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Textassistenten, um die Spalten richtig zu trennen.



Die Datei kann nun in Microsoft Excel gespeichert und weiterverarbeitet werden.

#### 1.4.4.2 Was ist zu tun, wenn Probleme beim Export auftreten?

##### **Die gesamten Inhalte stehen in einer einzigen Zelle**

Wahrscheinlich hat Excel die Spalten nicht korrekt getrennt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Inhalte korrekt darzustellen:

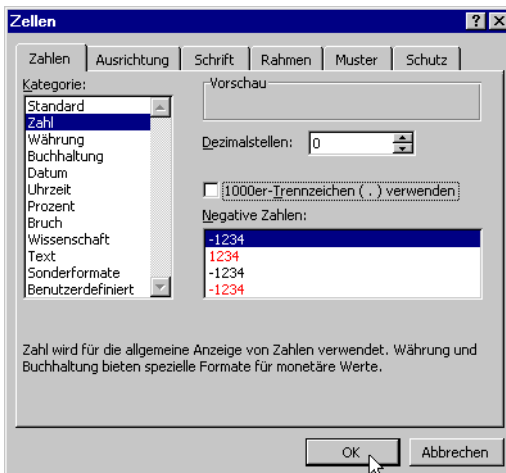
1. Wählen Sie In Excel *Daten > Text* in Spalten.
2. Folgen Sie den Anweisungen des Text-Assistenten, um die Spalten korrekt zu trennen.

##### **Nummern werden falsch dargestellt**

Es kann vorkommen, dass Nummer und Zahlen in Excel falsch dargestellt werden.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor, um Abhilfe zu schaffen:

1. Markieren Sie die betroffene Spalte.
2. Wählen Sie im Menü *Format > Zelle*.
3. Wählen Sie als Kategorie *Zahl* mit 0 Dezimalstellen aus und klicken Sie auf *OK*.



Die Nummern und Zahlen werden nun korrekt dargestellt.

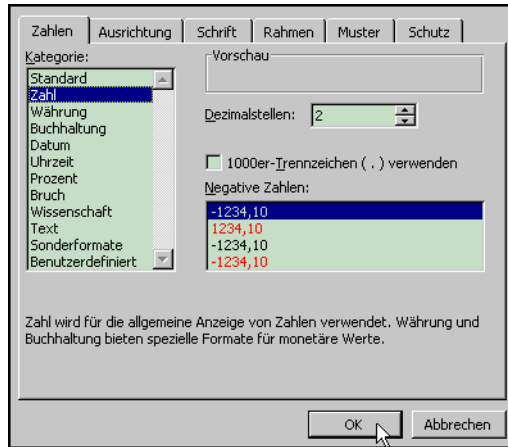
### Das Aufsummieren von Spalten funktioniert nicht

In diesem Fall sind die Zellen der Spalte wahrscheinlich als Text formatiert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Abhilfe zu schaffen:

1. Markieren Sie die betroffene Spalte.
2. Wählen Sie im Menü *Format > Zelle*.

3. Wählen Sie als Kategorie *Zahl* mit 2 Dezimalstellen aus und klicken Sie auf *OK*.



4. Weisen Sie nun jeder einzelnen Zelle die neue Formatierung zu. Markieren Sie dazu die Zelle und drücken Sie F2 und Enter.

Die Werte in der Spalte sollten sich nun aufsummieren lassen.



Hinweis: Wenn Sie eine englischsprachige Microsoft Excel Version nutzen, sollten Sie die Kommas bei Dezimalzahlen durch Punkte ersetzen und dann den Inhalt wie oben beschrieben als Zahlen formatieren. Erst dann können Sie Spalten aufsummieren.

# Kapitel 2

## Meldungen

Allgemeine Informationen zu den Meldungen .....	2-2
Posteingang .....	2-3
Postausgang .....	2-7
Freitext senden .....	2-9
Weiterleitung von empfangenen Meldungen .....	2-11

## 2.1 Allgemeine Informationen zu den Meldungen

Der Dienst *Meldungen* informiert Sie über Meldungen, die zwischen Disposition und Fahrer ausgetauscht wurden. Im Einzelnen werden folgende Meldungen angezeigt:

- *Posteingang*

Meldungen, die die Disposition von den Fahrern erhalten hat.

- *Postausgang*

Meldungen, die von der Disposition mit Hilfe der Option *Freitext senden* an die Fahrzeuge versendet wurden.

Neben der Nachricht erhalten Sie jeweils weitere nützliche Informationen zur Fahrzeugposition, Fehlercode usw.



Hinweis: Im Dienst Mapping wird die Fahrzeugposition zum Zeitpunkt des Absendens einer Meldung in einer digitalen Straßenkarte dargestellt. Sie gelangen in das Mapping, indem Sie auf die Schaltfläche *Mapping* klicken.

Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Mapping.

## 2.2 Posteingang

Unter *Posteingang* können Sie eine Übersicht über alle Meldungen abrufen, die Sie von Ihrer Flotte empfangen haben. Folgende Meldungstypen sind möglich:

- Home-Calls/Event-Calls/Service-Calls

Werden von den Fahrern über die drei im Fahrzeug verbauten Tasten ausgelöst. Die Tasten ermöglichen das automatische Versenden verschiedener Nachrichten durch den Fahrer. Die Taste *Service-Call* soll der Fahrer beim Vorliegen einer Panne drücken.

Die Bedeutungen der Calls können Sie unter *Administration > Flotte > Nachrichten* für die Flotte einheitlich definieren. Die dort hinterlegte Nachricht wird dann im Posteingang angezeigt

- Alarm

Ein Alarm wird durch die elektronische Diebstahlwarnanlage ausgelöst.

Die Nachrichten werden im FleetBoard *Posteingang* angezeigt. Sie können außerdem als SMS auf Ihr Handy bzw. als E-Mail an Ihr Mailprogramm an Sie weitergeleitet werden. Die Nachrichten erreichen Sie dann unabhängig davon, ob Sie sich gerade am Arbeitsplatz befinden oder nicht. Rufnummern bzw. Adressen zur Weiterleitung können von Ihrem Flottenadministrator in der *Kundenadministration* frei bestimmt werden.

Den Eingang neuer Nachrichten können Sie auf einen Blick anhand der Schaltfläche *Meldungen* in der oberen Navigationszeile überprüfen.

Meldungen

- Schaltfläche ist *grau*: Es liegen keine neuen Nachrichten vor.

Meldungen

- Schaltfläche ist *grün*: Es ist ein Home- oder Event-Call eingegangen.

## Meldungen

- Schaltfläche ist *rot*: Ein neuer Service-Call oder ein neuer Alarm ist eingetroffen.

## 2.2.1 Posteingang, Übersichtstabelle

Die Seite *Posteingang, Übersichtstabelle* gibt Ihnen einen Überblick über alle eingegangenen Meldungen. Diese sind in Spalten angeordnet und können nach unterschiedlichen Kriterien sortiert und gefiltert werden.

Fahrzeug	Telematik-gruppe	Fzg.Gruppe	Erstellzeitpunkt	Fahrer	Meldungstyp
10	MB	AMD&MB, MBONLY	28.10.2005 10:16	500006	Service-Call
11	MB	AMD&MB, MBONLY	27.10.2005 09:48	500192	Event-Call
12	MB	AMD&MB, MBONLY	18.10.2005 13:52	-	Service-Call

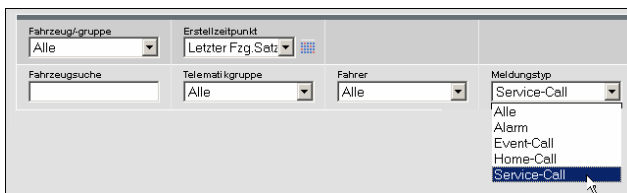
- In der Spalte *Fahrzeug* sind alle Fahrzeuge aufgelistet.
- *Telematikgruppe* gibt an, zu welcher Telematikgruppe das Fahrzeug gehört.
- Die Spalte *Fzg.Gruppe* zeigt die Gruppe an, der ein Fahrzeug jeweils zugeordnet ist.
- In der Spalte *Erstellzeitpunkt* werden Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs festgehalten.
- Die Spalte *Fahrer* beinhaltet den Namen des jeweiligen Fahrzeugführers. Der Eintrag „-“ bedeutet *nicht verfügbar*, FleetBoard konnte also keinen Fahrer identifizieren. Das ist dann der Fall, wenn Sie die Telematik-Plattform 1004 verwenden oder keine Zuordnung zwischen Fahrerkarte (FB- bzw. DTCO-Fahrerkarte) und Fahrer vorgenommen haben.
- Die Spalte *Meldungstyp* beinhaltet jeweils den Typ (Home, Event, Service-Call, Alarm) der zuletzt empfan-



genen Meldungen sowie die ersten Zeichen der unter *Administration > Flotte > Nachrichten* definierte Nachricht.

### 2.2.1.1 So filtern Sie den Posteingang

Mit Hilfe der Aufklappenmenüs im oberen Bereich des Fensters können Sie Filter über die Tabelle legen, um nur ausgewählte Datensätze anzeigen zu lassen.



Möchten Sie sich z. B. nur Meldungen vom Typ *Service-Call* anzeigen lassen, so wählen Sie im Aufklappenmenü den Meldungstyp *Service-Call* aus.

Anzeigen

Klicken Sie dann auf *Anzeigen*.

## 2.2.2 Posteingang, Detailansichten

### 2.2.2.1 Home-, Event- und Service-Call

- Im oberen Teil der Seite werden noch einmal die Daten übersichtlich dargestellt, die bereits auf der Seite *Posteingang, Übersichtstabelle* aufgelistet wurden.

Fahrzeug <b>16</b>	Fzg.gruppe <b>Weiterleitung</b>	Erstellzeitpunkt <b>20.10.2005 15:15</b>	
Telematikgruppe <b>MB</b>	Fahrer <b>Krempler</b>	Meldungstyp <b>Home-Call</b>	
km-Stand [km] <b>6.406</b>	Betriebszeit [h] <b>168</b>	Trailer -	Inhalt Home-Call -
Position <b>4 km O von Stuttgart (D-70173)</b>	Latitude <b>48°47,1369</b>	Longitude <b>9°14,1877</b>	PA_Fzg_Sprache <b>235.0</b>
PA_Fzg_Erstzulassungsda			

- Im unteren Teil der Seite erfahren Sie folgende Details:
  - Den *km-Stand[km]* des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Meldung.
  - *Position* des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Absendens der Meldung.
  - *PA\_Fzg\_Erstzulassungsdatum* gibt das Datum der Erstzulassung des ausgewählten Fahrzeugs wieder. Nur bei einem Service-Call oder Home-Call.
  - Die *Betriebszeit[h]* des Fahrzeugs in Stunden zum Zeitpunkt der Meldung.
  - *Latitude*: geografische Breite des Fahrzeugstandpunkts zum Zeitpunkt der Meldung.
  - Name des *Trailers*, falls vorhanden.
  - *Longitude*: geografische Länge des Fahrzeugstandpunkts zum Zeitpunkt der Meldung.
  - *PA\_Fzg\_Sprache* stellt die im Teelligent Wartungssystem eingestellte Sprache dar und lässt somit Rückschlüsse auf die Sprache zu, in der mit dem Fahrer kommuniziert werden kann. Nur bei einem Service-Call oder Home-Call.
  - Bei einem Service-Call: Weitere Daten des Fahrzeugs. Deren Beschreibung finden Sie im [Abschnitt Technische Daten, Seite 6 - 15](#).



Hinweis: Nur Fahrzeuge der Telematikgruppe MB können Daten für Trailer, Sprache und Erstzulassungsdatum liefern. Fahrzeuge aus anderen Telematikgruppen können diese Daten aus technischen Gründen nicht liefern. Daher wird bei ihnen statt einem Wert nur „-“ angezeigt.

## 2.3 Postausgang

Unter *Postausgang* können Sie eine Übersicht über alle Meldungen abrufen, die Sie über die Option *Freitext senden* an Ihre Flotte verschickt haben.

### 2.3.1 Postausgang, Übersichtstabelle

In der *Übersichtstabelle* werden die an die Flotte gesendeten Meldungen tabellarisch geordnet dargestellt.

Fahrzeug	Telematikgruppe	Fzg.-Gruppe	Erstelzeitpunkt	Titel	Lesebest.
Dash5_20_256	MB	AMD GMB, MBONLY	18.10.2005 13:40	Bitte melden	Angefordert
Eder15_257	MB	AMD GMB, MBONLY	10.10.2005 10:57	Nächste Raststätte	Nicht angefordert
Eder8_257	MB	AMD GMB, MBONLY	10.10.2005 09:59	Bremse ok?	Gelesen

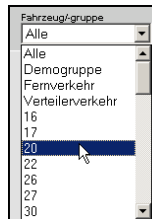
- Die Spalten *Fahrzeug*, *Telematikgruppe* und *Fzg.Gruppe* entsprechen den gleichnamigen Spalten im *Posteingang*.
- In der Spalte *Erstellzeitpunkt* werden Datum und Uhrzeit des Sendevorgangs festgehalten.
- In der Spalte *Titel* werden die ersten 20 Zeichen des Meldungstitels angezeigt.
- Ob eine Meldung bereits gelesen und bestätigt wurde, erkennen Sie anhand des Eintrags in der Spalte *Lesebest.*
  - *Nicht angefordert* sagt aus, dass das Kontrollkästchen *Lesebestätigung anfordern* beim Senden der Meldung nicht aktiviert wurde.
  - *Angefordert* sagt aus, dass das Kontrollkästchen aktiviert wurde, die Lesebestätigung jedoch vom Fahrzeug noch nicht versendet wurde.

- *Gelesen* sagt aus, dass die Meldung gelesen wurde und die Lesebestätigung vom Fahrzeug abgeschickt wurde.

### 2.3.1.1 So filtern Sie den Postausgang

Mit Hilfe der Aufklappmenüs im oberen Bereich der Seite können Sie die Tabelle filtern und nur Datensätze anzeigen lassen, die Sie interessieren.

Wenn Sie zum Beispiel alle Meldungen anzeigen lassen wollen, die Sie an ein bestimmtes Fahrzeug versendet haben, wählen Sie dieses Fahrzeug bei *Fahrzeug/Gruppe* aus.



Anzeigen

Klicken Sie dann auf *Anzeigen*.

### 2.3.2 Postausgang, Detailansicht

Auf der Seite *Postausgang, Detailansicht* werden im oberen Teil die in auf der Seite [Postausgang, Übersichtstabelle](#) aufgelisteten Daten noch einmal dargestellt.

Fahrzeug <b>34</b>	Fzg.gruppe <b>All Vehicles</b>	Erstellzeitpunkt <b>23.01.2003 11:03</b>	
Telematikgruppe <b>MB</b>	Titel <b>Wie groß ist der Schaden?</b>	Lesebestätigung <b>Gelesen, 26.01.2003 23:35</b>	
Absender <b>Disposition</b>		Text Schaffst du es noch bis zur nächsten Werkstat (ca. 20 km)?	
<a href="#">zur Tabelle</a>			

Im unteren Teil der Seite werden Absender und Inhalt der versendeten Meldung angezeigt.

## 2.4 Freitext senden

Unter *Freitext senden* können Sie Meldungen verfassen und versenden.

1. Wählen Sie unter *Adressat* aus, ob Sie die Nachricht an ein bestimmtes Fahrzeug, an eine Fahrzeuggruppe oder an die gesamte Flotte schicken möchten.



Hinweis: Freitextmeldungen können Sie nur an Fahrzeuge versenden, die der Telematikgruppe *MB* angehören. Unter *Adressat > Fahrzeug* sehen Sie daher nur die Fahrzeuge, die dieser Telematikgruppe angehören. Unter *Adressat > Fahrzeuggruppe* sehen Sie nur die Fahrzeuggruppen, die Fahrzeuge der Telematikgruppe *MB* enthalten.

2. Geben Sie bei *Titel* den Betreff der Meldung an. Die ersten 20 Zeichen dieses Titels werden in der Übersichtstabelle des Postausgangs in der Spalte *Titel* angezeigt.
3. Im Feld *Text* können Sie Ihre eigentliche Nachricht verfassen. Die Länge des Textes ist auf 140 Zeichen beschränkt. Wieviele Zeichen Sie noch zum Schreiben zur Verfügung haben, wird Ihnen rechts unter dem Textfeld angezeigt:

Titel | Wie groß ist der Schaden?

Text | Schaffst du es noch bis zur nächsten Werkstatt (ca. 20 km)?

Lesebestätigung anfordern

Sie haben noch 101 Zeichen übrig.

4. Mit *Lesebestätigung anfordern* legen Sie fest, ob Sie eine Lesebestätigung erhalten wollen, sobald der Empfänger Ihre Nachricht gelesen hat.

Das Fenster kann etwa so aussehen, wenn Sie alle Eingaben gemacht haben:

Senden

- Um die Meldung zu verschicken, klicken Sie auf *Senden*.

Sie erhalten eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Nachricht tatsächlich versenden möchten.

- Bestätigen Sie, dass Sie die Meldung tatsächlich versenden möchten, indem Sie im Bestätigungsfenster auf *Ja* klicken.



Hinweis: Freitextmeldungen können Sie nur an Fahrzeuge versenden, die der Telematikgruppe *MB* angehören. Falls sich unter Ihren Adressaten ein Fahrzeug der Telematikgruppe *All-Makes* befindet, erhalten Sie eine Meldung, dass an das *All-Makes*-Fahrzeug keine SMS versendet werden kann.

Die Meldung wird nun verschickt.

## 2.5 Weiterleitung von empfangenen Meldungen

Von den Fahrern verschickte Meldungen gehen zunächst standardmäßig im FleetBoard System ein. Den Eingang einer neuen Meldung können Sie also nur an Ihrem FleetBoard Rechner verfolgen. Sie können eingehende Meldungen aber auch per SMS an Ihr Handy oder per E-Mail an Ihre Mailadresse weiterleiten lassen. Neue Meldungen erreichen Sie somit auch dann, wenn Sie gerade nicht im FleetBoard Fahrzeugmanagement arbeiten.

Die Weiterleitung von Meldungen richtet Ihr Flottenadministrator im Modul FleetBoard Kundenadministration für Sie ein. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur FleetBoard Kundenadministration.





# Kapitel 3

## Fahrtenaufzeichnung

Allgemeine Informationen zur Fahrtenaufzeichnung .....	3-2
Positionen .....	3-3
Einzelfahrten .....	3-6
Fahrtenaufzeichnung, Fahrzeugabfrage .....	3-10

## 3.1 Allgemeine Informationen zur Fahrtenaufzeichnung

Der Dienst *Fahrtenaufzeichnung* gibt Ihnen einen Überblick über die Fahrt- und Standzeiten Ihrer Fahrzeuge. Die Fahrtenaufzeichnung in FleetBoard erfasst die relevanten Transportabschnitte (Fahrten und Pausen) automatisch.

Eine Fahrt ist wie folgt definiert:

- Eine Fahrt beginnt nach einer Fahrzeit von mehr als 2 Minuten. Diese Verzögerung ist beabsichtigt, um kurze Rangierbewegungen nicht fälschlicherweise als Fahrt zu interpretieren.
- Eine Fahrt ist beendet bei einem Stopp von mehr als 5 Minuten (Geschwindigkeit = 0 km/h). Es beginnt dann eine Pause.
- Eine Fahrt ist automatisch mit Zündung aus beendet.



Hinweis: Eine Fahrt wird erst dann in FleetBoard angezeigt, wenn die darauffolgende Pause beendet ist.

Beispiel: Der Fahrer macht ab Freitag abend über das Wochenende Pause. Am Montag morgen fährt er wieder los. Erst dann können die Daten vom Fahrzeug übertragen werden und erst dann wird die Fahrt von Freitag in FleetBoard angezeigt. Der jeweilige Übertragungszeitpunkt ist dabei abhängig von der Einstellung in den regelmäßigen Meldungen (nähere Informationen siehe Dokumentation zur Kundenadministration). Grundsätzlich können die Parameter für die Fahrten- und Pausenerkennung durch den FleetBoard Support verändert werden.

## 3.2 Positionen

*Positionen* dient der Standortbestimmung der Fahrzeuge Ihrer Flotte. Dies geschieht entweder durch die regelmäßigen Meldungen, die entsprechend der Konfiguration in der Kundenadministration automatisch versendet werden, oder durch die manuell ausgelöste Fahrzeugabfrage.

### 3.2.1 Positionen, Übersichtstabelle

Die Seite *Positionen, Übersichtstabelle* gibt Ihnen in einer Tabelle einen Überblick über die aktuellsten Positionen der Fahrzeuge Ihrer Flotte.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstellzeitpunkt	Fahrer	Position
65	Demogruppe	30.08.2002 03:00	n.v.	47 km N von Montbellard
67	Demogruppe	29.08.2002 03:00	n.v.	8 km SW von Grenze / frontier Langsur
33	Demogruppe	28.08.2002 03:00	n.v.	9 km W von AK Frankenthal
53	Demogruppe	27.08.2002 03:00	n.v.	28 km W von Hoyeswerda
22	Demogruppe	26.08.2002 03:00	n.v.	15 km O von AD Nuthetal
20	Demogruppe	25.08.2002 03:00	n.v.	6 km SW von AD Tempelhof
88	Demogruppe	24.08.2002 03:00	n.v.	6 km S von AD Chemnitz
90	Demogruppe	23.08.2002 03:00	n.v.	11 km SO von Pforzheim
32	Demogruppe	22.08.2002 03:00	n.v.	15 km SO von Göppingen
87	Demogruppe	21.08.2002 03:00	n.v.	15 km SO von Göppingen
62	Demogruppe	20.08.2002 03:00	n.v.	15 km SO von Göppingen
80	Demogruppe	19.08.2002 16:30	n.v.	1 km NO von Kitzingen

- In der Spalte *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge mit den von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Telematikgruppe* gibt an, zu welcher Telematikgruppe das Fahrzeug gehört.
- Die Spalte *Fzg. Gruppe* zeigt die Gruppe an, der ein Fahrzeug jeweils zugeordnet ist.
- In der Spalte *Erstellzeitpunkt* werden Datum und Uhrzeit der Abfrage festgehalten.

- Die Spalte *Fahrer* beinhaltet den Namen des jeweiligen Fahrzeugführers.




Hinweis: Eine Fahrer-ID oder ein Fahrername werden nur dann angezeigt, wenn die Telematikplattform DCTP in Verbindung mit einer FB- bzw. DTCO-Fahrerkarte verwendet wird.

- Die Spalte *Position* beinhaltet den Aufenthaltspunkt des Fahrzeugs zur Zeit der Abfrage.
- *km-Stand* gibt den Kilometerstand des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Abfrage an.

### 3.2.1.1 So filtern Sie die Positionsmeldungen

Mit Hilfe der Aufklappmenüs im oberen Bereich des Fensters können Sie Filter über die Tabelle legen, um nur ausgewählte Datensätze (z.B. die eines bestimmten Fahrzeugs) anzeigen zu lassen. Die zur Verfügung stehenden Filter sind *Fahrzeug*, *Fahrer*, *Telematikgruppe* und *Erstellzeitpunkt*.

Wenn Sie auf das Lupensymbol  klicken, gelangen Sie in die Detailansicht.

### 3.2.2 Positionen, Detailansicht

Die Seite *Positionen, Detailansicht* gibt Ihnen einen Überblick über den genauen Zustand des entsprechenden Fahrzeugs zum Zeitpunkt der ausgewählten Abfrage.

Im oberen Bereich der Seite werden die Daten, die bereits in der Tabellenübersicht aufgeführt wurden, noch einmal dargestellt.

Fahrzeug <b>Eder15_z57</b>	Fzg.gruppe <b>AMDGMB, MBOONLY</b>	Erstellzeitpunkt <b>31.10.2005 16:30</b>	
Telematikgruppe <b>MB</b>	Fahrer <b>500006</b>	Position <b>4 km O von AK Stuttgart (D-70173)</b>	km-Stand <b>5.401</b>
GPS-Zeit <b>31.10.2005 16:32</b>	Latitude <b>48°43,2051</b>	Longitude <b>9°7,4481</b>	Richtung [°] <b>224</b>
Zündung <b>An</b>	Motor <b>Aus</b>	Geschwindigkeit [km/h] <b>0</b>	Trailer <b>-</b>
FB-GSM-Nummer <b>+491605308395</b>			
<a href="#">zur Tabelle</a>			

Im unteren Bereich der Seite erhalten Sie folgende Informationen:

- Die *GPS-Zeit* stellt den Zeitpunkt der letzten erfolgreichen GPS-Lokalisierung dar. Gewöhnlich entspricht dieser Wert dem Erstellzeitpunkt der angezeigten Positionsabfrage, kann aber bedingt durch Ortungsstörungen auch früher gewesen sein.
- Den Zustand der *Zündung* (an/aus).
- Die *FB-GSM-Nummer* ist die Telefonnummer des Fahrzeugs.
- *Latitude*: geografische Breite des Fahrzeugstandpunkts.
- Den Zustand des *Motors* (an/aus).
- *Longitude*: geografische Länge des Fahrzeugstandpunkts.
- Die *Geschwindigkeit [km/h]* des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Abfrage.
- Die *Richtung [°]* des Fahrzeugs als Gradangabe.
- Name des *Trailers*, falls vorhanden.

### 3.3 Einzelfahrten

Unter *Einzelfahrten* finden Sie eine Übersicht über alle Fahrten und Pausen Ihrer Flotte sowie eine Auswertungsmöglichkeit bezüglich Durchschnittsgeschwindigkeit, Durchschnittsdauer und Gesamtdauer bestimmter Fahrten.

#### 3.3.1 Einzelfahrten, Übersichtstabelle

Die Seite *Einzelfahrten, Übersichtstabelle* zeigt in tabellarischer Form alle aufgezeichneten Fahrten und Pausen Ihrer Flotte an.

Fahrzeug	Telematikgruppe	Fzg. Gruppe	Fahrer	Zustand	Beginn	Ende	Dauer	Weg [km]	Gewicht [t]	Verbrauch [l]	Tankfüllstand [%]
Eder15_z57	MB	AMD@MB, MB...	500006	Fahrt	28.10.2005 11:10	28.10.2005 11:24	0:13	15	6	3,2	57
Ede@_z57	MB	AMD@MB, MB...	500192	Fahrt	27.10.2005 10:57	27.10.2005 11:25	0:28	35	7	6,7	57

Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)											
Ø							0:17	20		5,0	
Summe							0:51	61		9,9	
							Summe Fahrt			9,9	
							Summe Pause			0,0	

- In der Spalte *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge mit den von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Telematikgruppe* gibt an, zu welcher Telematikgruppe das Fahrzeug gehört.
- Die Spalte *Fzg. Gruppe* zeigt die Gruppe an, der ein Fahrzeug jeweils zugeordnet ist.

- Die Spalte *Fahrer* beinhaltet den Namen des jeweiligen Fahrzeugführers.



Hinweis: Eine Fahrer-ID oder ein Fahrername werden nur dann angezeigt, wenn die Telematikplattform DCTP in Verbindung mit einer FB- bzw. DTCO-Fahrerkarte verwendet wird.

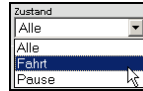
- In der Spalte *Zustand* wird angezeigt, ob es sich bei dem dargestellten Fahrtabschnitt um eine Fahrt oder eine Pause handelt.
- Die Spalten *Beginn* und *Ende* zeigen an, wann ein Fahrtabschnitt begonnen bzw. geendet hat.
- In der Spalte *Dauer* wird die Dauer eines Fahrtabschnitts dargestellt.
- Die Spalte *Weg [km]* zeigt die zurückgelegte Strecke eines Fahrtabschnitts in Kilometern an.
- Die Spalte *Gewicht [t]* gibt das Gesamtgewicht des Fahrzeugs inklusive Ladung zum Zeitpunkt der Abfrage wieder.
- *Verbrauch [l]* gibt den Gesamtreibstoffverbrauch für die jeweilige Fahrt oder Pause an.
- *Tankfüllstand [%]* zum Zeitpunkt der Abfrage.

Für Weg, Dauer und Verbrauch werden Durchschnitts- und Summenwerte in den untersten Zeilen der Tabelle gebildet. Außerdem wird hier die Gesamtdauer und der Gesamtverbrauch jeweils für alle Fahrten und Pausen aufsummiert.

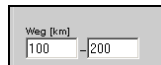
### 3.3.1.1 So filtern Sie die Einzelfahrten

Um nur ausgewählte Datensätze (z.B. die eines bestimmten Fahrzeugs) anzeigen zu lassen, filtern Sie die Daten.

- Die zur Verfügung stehenden Filter sind *Fahrzeug*, *Fahrer*, *Telematikgruppe*, *Erstellzeitpunkt* und *Zustand* in Form von Aufklappenmenüs.



- Für das Filtern nach *Weg*, *Fahrdauer*, *Verbrauch* und *Gewicht* geben Sie jeweils Wertbereiche an.



Anzeigen

Klicken Sie auf *Anzeigen*. Es werden Ihnen nun nur die gewünschten Daten angezeigt.

### 3.3.2 Einzelfahrten, Detailansicht

Die Seite *Einzelfahrten, Detailansicht* gibt Ihnen einen Überblick über weitere Details zum Status des ausgewählten Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Abfrage.

Im oberen Bereich der Seite werden die Daten, die bereits in der Tabellenübersicht aufgeführt wurden, noch einmal dargestellt.

Fahrzeug <b>Eder8_z57</b>	Fahrzeuggruppe <b>AMDGMB, MBONLY</b>		
Telematikgruppe <b>MB</b>	Fahrer <b>500192</b>	Zustand <b>Fahrt</b>	Beginn <b>27.10.2005 10:57</b>
Ende <b>27.10.2005 11:25</b>	Dauer <b>0:28</b>	Weg [km] <b>35</b>	Gewicht [t] <b>7</b>
Verbrauch [l] <b>6,7</b>	Tankfüllstand [B%] <b>57</b>		
▼			
Durchschn. Geschw. [km/h] <b>74</b>	Schaublattwechsel <b>1</b>	km-Stand <b>22.995</b>	Trailer <b>-</b>
Position <b>4 km O von AK Stuttgart (D-70173)</b>	Latitude <b>48°43,2059</b>	Longitude <b>9°7,4436</b>	



Im unteren Bereich der Seite erhalten Sie folgende Informationen:

- Der Eintrag unter *Durschn. Geschwindigkeit* zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit des Fahrzeugs in diesem Streckenabschnitt an.
- *Position* gibt die Position des Fahrzeugs zum Abfragezeitpunkt wieder.
- *Schaublattwechsel* zeigt an, wieviele Schaublattwechsel innerhalb der Fahrt oder Pause stattgefunden haben.
- *Latitude* ist die geografische Breite des Fahrzeugstandpunkts zum Abfragezeitpunkt.
- *km-Stand* des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Abfrage.
- *Longitude* ist die geografische Länge des Fahrzeugstandpunkts zum Abfragezeitpunkt.
- *Trailer* ist der Name des Trailers.

### 3.4 Fahrtenaufzeichnung, Fahrzeugabfrage

*Fahrzeugabfrage* ermöglicht es Ihnen, zu jedem Zeitpunkt eine Abfrage bei einem Fahrzeug oder einer Fahrzeuggruppe auszulösen, indem Sie eine entsprechende Nachricht verschicken.

1. Wählen Sie im oberen Bereich der Seite *Abfragetyp* aus. Zur Verfügung stehen Ihnen hierbei Abfragen zu *Positionen* und *Einzelfahrten*, die denen auf den vorherigen Seiten beschriebenen Abfragen entsprechen.

2. Entscheiden Sie sich anschließend, an welchen *Adressat* die Nachricht versendet werden soll. Sie können entweder ein einzelnes *Fahrzeug* oder eine komplette *Fahrzeuggruppe* auswählen.
3. Klicken Sie auf *Senden*.

Senden

Es erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Abfrage tatsächlich starten möchten.

4. Klicken Sie auf *Ja*, um die Abfrage zu starten.

# Kapitel 4

## Einsatzanalyse

<b>Allgemeine Informationen zur Einsatzanalyse .....</b>	<b>4-2</b>
<b>Bedienweise in der Einsatzanalyse.....</b>	<b>4-3</b>
<b>Einsatzanalyse für MB-Fahrzeuge .....</b>	<b>4-4</b>
<b>Einsatzanalyse Universal .....</b>	<b>4-64</b>
<b>Einsatzanalyse, Fahrzeugabfrage .....</b>	<b>4-98</b>

## 4.1 Allgemeine Informationen zur Einsatzanalyse

Die Einsatzanalyse liefert Ihnen eine Auswertung wichtiger Einsatzgrößen Ihrer Fahrzeuge. Sie berücksichtigt dabei die Einsatzschwere und lässt Rückschlüsse auf die Fahreigenschaften des Fahrzeugs sowie auf die Fahrweise des Fahrers zu.

Damit schafft die Einsatzanalyse Transparenz in Ihrem Fuhrpark. Sie können den Verlauf charakteristischer Einsatzgrößen Ihrer Fahrzeuge verfolgen, Schwachstellen erkennen und darauf reagieren.

Die Einsatzanalyse liefert damit wertvolle Hinweise für eine Tour-Nachkalkulation und leistet Ihnen insbesondere Hilfestellung für die Reduzierung der Kraftstoffkosten Ihrer Flotte. Außerdem trägt Sie dazu bei, den Verschleiß an Ihren Fahrzeugen zu minimieren.

### **MB-Fahrzeuge und All-Makes-Fahrzeuge**

Mercedes-Benz-Fahrzeuge und Fahrzeuge anderer Marken liefern unterschiedliche Daten an FleetBoard. Daher unterscheidet FleetBoard zwischen der Einsatzanalyse für Mercedes-Benz-Fahrzeuge und der Universal-Einsatzanalyse für sog. All-Makes-Fahrzeuge (also Fahrzeuge aller Marken). Wenn sich Ihre Flotte aus Mercedes-Benz-Fahrzeugen und Fahrzeugen anderer Marken zusammensetzt und wenn Sie die Werte aller Fahrzeuge vergleichen möchten, so können Ihre MB-Fahrzeuge durch den FleetBoard-Support so konfiguriert werden, dass sie zusätzlich Daten für die Universal-Einsatzanalyse liefern. Innerhalb der Universal-Einsatzanalyse können Sie dann alle Fahrzeuge vergleichen.




## 4.2 Bedienweise in der Einsatzanalyse

In der Einsatzanalyse können Sie gezielt Daten abrufen. Der Arbeitsablauf ist dabei:

1. Setzen von Filtern.
2. Klicken auf *Anzeigen*.
3. Sie gelangen in die Übersichtstabelle, die Ihnen einen Überblick über die Daten der gewählten Fahrzeuge liefert.
4. Wechseln in die Detailansicht für einzelne Datensätze durch Klicken auf das Lupensymbol.

### 4.2.1 Navigation in der Einsatzanalyse

Zum Navigieren zwischen den Datensätzen stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Symbol	Bedeutung
	Wechsel in die Detailansicht des Datensatzes
	Wechsel in die grafische Darstellung der Analyse
	Wechsel zurück in die Übersichtstabelle

Weitere allgemeine Navigationsmöglichkeiten finden Sie im [Abschnitt So navigieren Sie zwischen Datensätzen, Seite 1 - 15](#).

## 4.3 Einsatzanalyse für MB-Fahrzeuge

MB-Fahrzeuge liefern andere und mehr Daten als Fahrzeuge anderer Marken. Diese Daten werden in der Einsatzanalyse für MB-Fahrzeuge ausgewertet.

### 4.3.1 Bewertungen in der Einsatzanalyse MB

FleetBoard bewertet die Fahrweise des Fahrers, die Einsatzschwere der Touren und das Fahrverhalten des Fahrzeugs nach einem Notensystem. Die Bewertung erfolgt über eine Skala zwischen 1 und 10.

Die Noten haben folgende Bedeutung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
sehr schlecht			mittelmäßig				sehr gut		

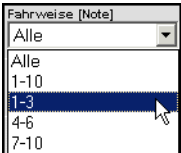

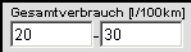
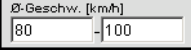
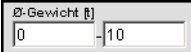
Bei der Bewertung der Einsatzschwere steht *1* für leicht und *10* für schwer. Bei der Bewertung der mittleren Steigung steht *1* für niedrig und *10* für hoch.

### 4.3.2 Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse MB

Übersichtstabellen bieten umfangreiche Filtermöglichkeiten und liefern einen ersten Überblick über die Auswertung der Einsatzanalyse.

#### 4.3.2.1 Filtern

Folgende allgemeinen Filtermöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Filter	Bedeutung
	<p>Filtert nach Bewertungen der Fahrweise. Standardmäßig werden Datensätze mit Bewertungen von 1 bis 10 dargestellt. Sie haben hier die Möglichkeit, nach Fahrzeugen zu suchen, bei denen die Fahrweise sehr schlecht (1-3), mittelmäßig (4-6) oder sehr gut (7-10) bewertet wurde.</p>
	<p>Filtert nach Bewertungen der Einsatzschwere. Standardmäßig werden Datensätze mit Bewertungen von 1 bis 10 dargestellt. Sie haben hier die Möglichkeit, nach Fahrzeugen zu suchen, bei denen die Einsatzschwere mit sehr leicht (1-3), mittelmäßig (4-6) oder sehr schwer (7-10) bewertet wurde.</p>
	<p>Entspricht dem durchschnittlichen Fahrverbrauch in l/100 km.</p> <p>Standardmäßig werden Datensätze mit einem Durchschnittsverbrauch von 0-50 l/100km dargestellt. Sie können hier nach Fahrzeugen mit besonders hohem oder niedrigen Durchschnittsverbrauch suchen.</p>
	<p>Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h.</p> <p>Standardmäßig werden Datensätze mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 0-100 km/h angezeigt. Sie können hier nach Fahrzeugen mit besonders hoher oder niedriger Durchschnittsgeschwindigkeit suchen.</p>
	<p>Durchschnittsgewicht in t inkl. Beladung.</p> <p>Standardmäßig werden Datensätze mit einem Durchschnittsgewicht von 0 bis 50 Tonnen angezeigt. Sie können hier nach Fahrzeugen mit besonders hohem oder niedrigem Durchschnittsgewicht suchen.</p>

Weitere spezielle Filtermöglichkeiten finden Sie jeweils unter

- [Fahrzeuganalyse, Analyse im Zeitraum](#), Seite 4 – 19
- [Fahrzeuganalyse, Analyse im zeitlichen Verlauf](#), Seite 4 – 40

#### 4.3.2.2 Inhalte

Die Übersichtstabelle kann z. B. folgendermaßen aussehen:

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Telematikgruppe	Fahw. [Note]	Einsatzschw. [Note]	Fahstr. [km]	Ø-Gesw. [l]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]	Ø-Fahr/Leb. [l/100km]
Eder16_557	AMD@MB, MBO...	MB	9,0	3,2	3.203	7	56	22,0	20,6
Eder18_557	AMD@MB, MBO...	MB	7,9	3,3	285	7	57	28,7	28,3
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)									
Ø			8,8	3,2	1.744	7	56	22,6	21,2
Summe					3.488				

Die **Spalten** der Tabelle haben folgende Bedeutung:

Spalte	Bedeutung
<i>Fzg.</i>	Bezeichnung der Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.
<i>Fzg.-Gruppe</i>	Bezeichnung der Fahrzeuggruppe.
<i>Telematikgruppe</i>	Bezeichnung der Telematikgruppe, zu der das Fahrzeug zugeordnet ist.




Spalte	Bedeutung
Fahrw. [Note]	<p data-bbox="367 292 673 320">Bewertung der Fahrweise.</p> <p data-bbox="367 339 1048 432">Die Bewertung wird über den ausgewählten Zeitraum gemittelt. Zur Bewertung werden Ziffern zwischen 1 (sehr schlecht) und 10 (sehr gut) verwendet:</p> <p data-bbox="367 451 1025 512">In die Gesamtbewertung der Fahrweise fließen folgende Punkte ein:</p> <ul data-bbox="372 531 1048 1289" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="372 531 1048 655">• Vorausschauendes Fahren bezogen auf den Treibstoffverbrauch und Bremseneinsatz. Je treibstoffsparender gefahren wird und je gefühlvoller mit dem Bremspedal umgegangen wird, desto besser die Fahrweise.</li> <li data-bbox="372 667 1048 759">• Kennfeldgerechtes Fahren bezogen auf das Fahrzeuggenfeld: Hier geht das Schaltverhalten des Fahrers in die Bewertung ein.</li> <li data-bbox="372 770 1048 895">• Fahrpedalbewegung: Je weniger oft das Fahrpedal zwischen zwei Schwellen bewegt wird und je weniger dadurch dem Motor verschiedene Belastungen abverlangt werden, desto besser die Fahrweise.</li> <li data-bbox="372 906 1048 1059">• Gleichmäßige Geschwindigkeit: Je weniger Geschwindigkeitswechsel gezählt werden, desto gleichmäßiger und somit kraftstoffsparender fährt der Fahrer. Die Wertung der <i>gleichmäßigen Geschwindigkeit</i> wird dann positiv ausfallen.</li> <li data-bbox="372 1070 1048 1131">• Anzahl der Stopps: Je weniger Stopps gezählt werden, desto besser die Fahrweise.</li> <li data-bbox="372 1142 1048 1289">• Verzögerung: Spiegelt den Bremseneinsatz während einer Tour wider. Eine gute Bewertung wird erreicht, wenn „gefühlvoll“ mit dem Bremspedal umgegangen wird, also z.B. möglichst wenig Vollbremsungen gefahren werden.</li> </ul>

<b>Spalte</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Einsatzschwere</i> <i>[Note]</i>	<p>Bewertung der Einsatzschwere.</p> <p>Zur Bewertung werden Ziffern zwischen 1 (sehr leicht) und 10 (sehr schwer) verwendet:</p> <p>In die Gesamtbewertung der Einsatzschwere fließen folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigungskennwert: Berechnet sich aus der in einer Tour gefahrenen Höhenmetern. Je höher der Steigungskennwert, desto schwerer der Einsatz.</li> <li>• Anzahl Stopps: Je mehr Stopps gezählt werden, desto schwerer ist der Einsatz.</li> <li>• Gewicht: Je höher das Gesamtgewicht desto höher die Einsatzschwere.</li> </ul>
<i>Fahrstr. [km]</i>	Zurückgelegte Gesamtstrecke im ausgewählten Zeitbereich.
<i>Ø-Gew. [t]</i>	Durchschnittsgewicht inkl. Beladung des jeweiligen Fahrzeugs bzw. gemittelt über alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.
<i>Ø-Geschw. [km/h]</i>	Durchschnittsgeschwindigkeit des jeweiligen Fahrzeugs bzw. gemittelt über alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.
<i>Ges.Verbr.</i> <i>[l/100km]</i>	Durchschnittlicher Gesamtreibstoffverbrauch des jeweiligen Fahrzeugs bzw. gemittelt über alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe. Setzt sich zusammen aus Fahrverbrauch und Standverbrauch.
<i>Fahrverbrauch</i> <i>[l/100 km]</i>	Durchschnittlicher Treibstoffverbrauch des Fahrzeugs bzw. gemittelt über alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.

<b>Spalte</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Fahrzeuganzahl</i>	Nur bei Fahrzeuganalyse/Analyse im zeitlichen Verlauf. Wenn Sie eine Analyse für eine Fahrzeuggruppe abgerufen haben, wird hier die Anzahl der Fahrzeuge in der betreffenden Gruppe angezeigt.
<i>Anzahl Fahrer</i>	Nur bei Fahreranalyse/Analyse im zeitlichen Verlauf. Wenn Sie eine Analyse für eine Fahrergruppe abgerufen haben, wird hier die Anzahl der Fahrer in der betreffenden Gruppe angezeigt.

Die letzten beiden **Zeilen** der Tabelle fassen die Ergebnisse der Analyse zusammen:

<b>Zeile</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Summe</i>	Aufsummierung der Fahrstrecke aller Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.
∅	Durchschnittswerte für Fahrweise, Einsatzschwere, Fahrstrecke, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch aller Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.

Wenn Sie auf das Lupensymbol  klicken, gelangen Sie in die Detailansicht.

### 4.3.3 Detailansichten in der Einsatzanalyse MB

In der oberen Tabelle finden sie Daten, die Sie schon aus der [Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum - Inhalte](#) kennen. Im unteren Bereich finden Sie detailliertere Daten.

Fahrzeug	Zeitraum	Fahrer	Trailer
01	Jahr 2006	Fahrer 1	
Fahrweise	Einsatzschwere	Ø-Gewicht [t]	Ø-Geschwindigkeit [km/h]
8,2	4,3	28	66
Ø-Gesamtverbrauch [l/100km]	Ø-Fahrverbrauch [l/100km]		
33,8	33,5		
Fahrweise			
Verbrauchsbezogen [Note]	8,1	Bremsbezogen [Note]	8,4
Vorausschauendes Fahren [Note]	7,6	Kennfeldgr. Fahren übrige Gänge [Note]	9,2
Fahrpedalbewegung [Note]	5,8	Vorausschauendes Fahren [Note]	7,6
Stops [Note]	8,0	Gleichmässige Geschw. [Note]	9,3
		Verzögerung [Note]	9,2
Einsatzschwere			
Mittlere Steigung [Note]	3,8	Ø-Gewicht [Note]	6,1
		Stops [Note]	2,3
Zusätzl. Verbrauchswerte	Weitere Einsatzmerkmale	Diagramme	
Gesamtverbrauch [l]	Fahrstrecke [km]	Nebenantrieb 1 [min]	Geschwindigkeits-Klassifizierung
22.355,6	66.099	0	
Fahrverbrauch [l]	Fahrzeit [std.min]	Nebenantrieb 2 [min]	Betriebsbremsweg [km]
22.120,9	1002:15	0	1.772
Standverbrauch [l]	Standzeit (ffid.Motor) [std.min]	Nebenantrieb 3 [min]	Retarderbremsweg [km]
234,7	75:27	0	3.644
	Standzeit (Motor aus) [std.min]	Anzahl Stops	Kennfeldgr. Fahren übrige Gänge [Note]
	27:19	9.121	9,2
	Betriebsbremsweg / Fahrstrecke [%]	Anteil >85 km/h an der Fahrstrecke [%]	Kennfeldgr. Fahren höchster Gang
	3	48	
	Verschleissfreier Bremsweg / Fahrstrecke [%]	Weg Schubbetrieb [km]	Kennfeldgr. Fahren alle Gänge
	6	20.013	
		Schubanteil/Fahrstrecke [%]	
		30	
		Tempomalfahrt / Fahrstrecke [%]	
		48	

**Fahrweise**

Die Gesamtbewertung der Fahrweise setzt sich aus Teilbewertungen für die treibstoffbezogene und für die bremsbezogene Fahrweise zusammen:

<b>Verbrauchsbezogene Teilbewertung</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Vorausschauendes Fahren</i>	<p>Wird bestimmt aus dem Quotienten von Betriebsbremsweg und Fahrstrecke.</p> <p>Je geringer der Anteil, desto besser die Bewertung. Eine positive Bewertung drückt einen sparsamen Einsatz der Betriebsbremse und somit eine kraftstoffsparende Fahrweise aus. Sie kann erreicht werden, wenn beim Erkennen von Hindernissen frühzeitig vom Gas gegangen wird. Hindernisse können z. B. sein: rote Ampel, Ampel mit bereits sehr langer Grünphase, langsamere Verkehrsteilnehmer, Abzweigungen.</p>
<i>Fahrpedalbewegungen [Note]</i>	<p>Bewertet, wie oft das Fahrpedal zwischen zwei Schwellen bewegt worden ist.</p> <p>Je weniger Fahrpedalbewegungen, umso weniger werden dem Motor verschiedene Belastungen abverlangt und umso besser die Bewertung.</p>
<i>Stops [Note]</i>	<p>Gibt Auskunft, wie oft das Fahrzeug während der Tour oder während des gewählten Zeitraums angehalten hat (Geschwindigkeit = 0).</p> <p>Eine positive Bewertung drückt aus, dass das Fahrzeug wenige Stops durchgeführt hat.</p>

<b>Verbrauchs- bezogene Teilbe- wertung</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge [Note]</i>	<p>Der Wert bezieht sich auf das M/n-Kennfeld für alle Gänge mit Ausnahme des höchsten Ganges.</p> <p>Eine positive Bewertung sagt aus, dass kennfeldgerecht gefahren wurde, der Fahrer also eine geeignete Gangstufe gewählt hat. Je länger eine geeignete Gangstufe gewählt wurde, desto besser die Bewertung.</p>
<i>Gleichmäßige Geschwindigkeit [Note]</i>	<p>Bewertet, wie oft das Fahrzeug Geschwindigkeitswechsel durchführt.</p> <p>Je weniger Geschwindigkeitswechsel gezählt werden, um so gleichmäßiger und somit kraftstoffsparender fährt der Fahrer und umso besser die Bewertung.</p>

<b>Bremsbezogene Teilbewertung</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Vorausschauendes Fahren</i>	<p>Wird bestimmt aus dem Quotienten von Betriebsbremsweg und Fahrstrecke.</p> <p>Je geringer der Anteil, desto besser die Bewertung. Eine positive Bewertung drückt einen sparsamen Einsatz der Betriebsbremse und somit eine kraftstoffsparende Fahrweise aus. Sie kann erreicht werden, wenn beim Erkennen von Hindernissen frühzeitig vom Gas gegangen wird. Hindernisse können z. B. sein: rote Ampel, Ampel mit bereits sehr langer Grünphase, langsamere Verkehrsteilnehmer, Abzweigungen.</p>
<i>Verzögerung [Note]</i>	<p>Spiegelt den Bremseinsatz während einer Tour wider.</p> <p>Eine gute Bewertung wird erreicht, wenn „gefühlvoll“ mit dem Bremspedal umgegangen wird, also z. B. möglichst wenig Vollbremsungen gefahren werden.</p>

**Einsatzschwere**

Die Gesamtbewertung der Einsatzschwere setzt sich aus folgenden Teilbewertungen zusammen:

<b>Bewertung der Einsatzschwere</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Mittlere Steigung</i> <i>[Note]</i>	<p>Liefert Ihnen einen Eindruck über das Streckenprofil der Tour:</p> <p>Eine gebirgige Strecke entspricht einer eher schweren Tour und wird mit einem hohen Wert für die <i>mittlere Steigung</i> bewertet (z. B. 10, sehr gebirgiges Streckenprofil). Eine eher flache Strecke entspricht einer leichten Tour und wird mit einem niedrigen Wert bewertet (z. B. 1, flache Strecke).</p> <p>Die Bewertung geht in die Gesamtbewertung der Einsatzschwere ein.</p>
<i>Durchschnittsgewicht</i> <i>[Note]</i>	<p>Bewertung des Durchschnittsgewichts inkl. Beladung des jeweiligen Fahrzeugs bzw. gemittelt über alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.</p> <p>Ein geringes Durchschnittsgewicht entspricht einer eher leichten Tour und wird mit einer niedrigen Note bewertet. Ein hohes Durchschnittsgewicht entspricht einer eher schweren Tour und wird mit einer hohen Note bewertet.</p> <p>Die Bewertung geht in die Gesamtbewertung der Einsatzschwere ein.</p>

Bewertung der Einsatzschwere	Bedeutung
<i>Stops [Note]</i>	<p>Gibt Auskunft, wie oft das Fahrzeug während der Tour oder während des gewählten Zeitraums angehalten hat (Geschwindigkeit = 0).</p> <p>Wenige Stops entsprechen einer leichten Tour und werden mit einer niedrigen Note bewertet. Viele Stops entsprechen einer schweren Tour und werden mit einer hohen Note bewertet.</p> <p>Die Bewertung geht in die Gesamtbewertung der Einsatzschwere ein.</p>

#### Zusätzliche Verbrauchswerte

Verbrauchswert	Bedeutung
<i>Gesamtverbrauch [l]</i>	Der Gesamtverbrauch setzt sich aus Fahrverbrauch und Standverbrauch zusammen.
<i>Fahrverbrauch [l]</i>	Der <i>Fahrverbrauch [l]</i> entspricht der gesamten Kraftstoffmenge, die bisher verbraucht wurde, während das Fahrzeug gefahren ist.
<i>Standverbrauch [l]</i>	Entspricht dem Verbrauch an Treibstoff während das Fahrzeug steht.



**Weitere Einsatzmerkmale**

<b>Wert</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Fahrstrecke [km]</i>	Entspricht der gesamten Fahrstrecke, die das Fahrzeug bisher zurückgelegt hat.
<i>Fahrzeit [std:min], Standzeit (lfd.Motor) [std:min], Standzeit (Motor aus) [std:min]</i>	Die Werte geben Auskunft über den zeitlichen Fahrtverlauf.
<i>Betriebsbremsweg / Fahrstrecke [%]</i>	<p>Stellt den Anteil des Betriebsbremsweges an der Gesamtstrecke dar.</p> <p>Je geringer der Anteil, desto vorausschauender ist die Fahrweise. Ein sparsamer Einsatz der Betriebsbremse und somit eine kraftstoffsparende Fahrweise kann erreicht werden, wenn beim Erkennen von Hindernissen frühzeitig vom Gas gegangen wird. Hindernisse können z. B. sein: rote Ampel, Ampel mit bereits sehr langer Grünphase, langsamere Verkehrsteilnehmer, Abzweigungen.</p>
<i>Verschleißfreier Bremsweg/Fahr- strecke [%]</i>	<p>Gibt den Anteil an der Gesamtstrecke an, den das Fahrzeug mit den verschleißfreien Bremsen (Motorbremse, Konstantdrossel, drei Leistungsstufen des Retarders) zurückgelegt hat.</p> <p>Durch den gezielten Einsatz der verschleißfreien Bremsen kann Verschleißminimierung und damit wirtschaftliches Fahren erreicht werden.</p>
<i>Nebenabtrieb 1 [min], Nebenab- trieb 2 (min), Neben- abtrieb 3 (min)</i>	Entspricht jeweils der Zeit in Minuten, während der der Nebenabtrieb eingeschaltet war.

Wert	Bedeutung
<i>Anzahl Stopps</i>	Gibt Auskunft, wie oft das Fahrzeug während der Tour oder während des ausgewählten Zeitraums angehalten hat (Geschwindigkeit = 0 km/h).
<i>Anteil <math>v &gt; 85\text{km/h}</math> an der Fahrstrecke [%]</i>	Entspricht dem prozentualen Anteil an der Fahrstrecke, während dem der Fahrer schneller als 85 km/h gefahren ist.  Hier können Sie also erkennen, ob ständig Höchstgeschwindigkeit gefahren wurde oder ob eine treibstoffsparende Fahrweise gewählt wurde.
<i>Weg Schubbetrieb [km]</i>	Entspricht der Fahrstrecke in km, die während der Tour ohne Motorleistung zurückgelegt wurde.
<i>Schubanteil/Fahrstrecke [%]</i>	Entspricht dem prozentualen Anteil des Schubbetriebs an der Fahrstrecke
<i>Tempomatfahrt/Fahrstrecke [%]</i>	Gibt den Anteil der mit Tempomat zurückgelegten Fahrstrecke an der Gesamtfahrstrecke wieder.  Jeder Bremsvorgang erfordert erneutes Beschleunigen und erhöhten Kraftstoffverbrauch. Es ist daher oft wirtschaftlicher, einen gleichmäßigen und möglichst hohen Schnitt zu fahren, der sich an den Möglichkeiten des Verkehrs orientiert.  Wert geht nicht in die Bewertung von Fahrweise und wirtschaftlichem Fahren ein.

**Diagramme**

<b>Diagramm</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Geschwindigkeits-Klassifizierung</i>	<p>FleetBoard kennt 7 Geschwindigkeitsklassen. Gemessen wird, welcher Anteil einer Fahrt in welcher Geschwindigkeitsklasse zurückgelegt wurde.</p> <p>Mit Hilfe der Geschwindigkeitsklassifizierung können Sie nachvollziehen, ob ein LKW ständig Höchstgeschwindigkeit gefahren ist.</p> <p>Wenn Sie auf das Diagrammsymbol klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung der Geschwindigkeits-Klassifizierung (<a href="#">Abschnitt Diagramm Geschwindigkeitsklassifizierung, Seite 4-31</a>).</p>
<i>Betriebsbremsweg [km]</i>	<p>Entspricht der Fahrstrecke in km, auf welcher die Betriebsbremse betätigt wurde.</p> <p>Der Betriebsbremsweg geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Eine gute Bewertung wird durch einen „gefühlvollen“ und vorausschauenden Umgang mit dem Bremspedal erreicht.</p> <p>Wenn Sie auf das Diagrammsymbol klicken, gelangen Sie zu einer grafischen Auswertung des Einsatzes der Betriebsbremse (<a href="#">Abschnitt Diagramm Betriebsbremse, Seite 4-33</a>).</p>
<i>Retarderbremsweg [km]</i>	<p>Fahrstrecke, innerhalb der mit der Retarderbremse gebremst wurde.</p> <p>Eine ideale Verteilung der verschiedenen Bremsarten ist: Hoher Anteil der Motorbremse, niedriger Anteil der Retarderstufen.</p> <p>Klicken Sie auf das Diagrammsymbol, um eine grafische Auswertung des Retarderbremsweges zu erhalten (<a href="#">Abschnitt Diagramm Retarderbremsweg, Seite 4-34</a>).</p>

Diagramm	Bedeutung
<i>Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge</i>	<p>Der Wert bezieht sich auf das M/n-Kennfeld für alle Gänge mit Ausnahme des höchsten Ganges.</p> <p>Eine gute Bewertung sagt aus, dass kennfeldgerecht gefahren wurde, der Fahrer also eine geeignete Gangstufe gewählt hat. Je länger eine geeignete Gangstufe gewählt wurde, desto besser die Bewertung.</p> <p>Die Bewertung geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein.</p>
<i>Kennfeldgerechtes Fahren höchster Gang</i>	<p>Wenn Sie auf das Diagrammsymbol klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung über das Verhalten des Fahrzeugs im höchsten Gang.</p> <p>Die Motordrehzahl im höchsten Gang kann vom Fahrer nicht beeinflusst werden. Die Auswertung liefert daher lediglich Hinweise auf das Verhalten des Fahrzeugs und geht nicht in die Bewertung der Fahrweise ein (<a href="#">Abschnitt Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang, Seite 4-37</a>).</p>
<i>Kennfeldgerechtes Fahren alle Gänge</i>	<p>Wenn Sie auf das Diagrammsymbol klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung über das Verhalten des Fahrzeugs in allen Gängen, also inklusive des höchsten Ganges.</p> <p>Es stellt damit eine Kombination aus <i>Kennfeldgerechtem Fahren höchster Gang</i> und <i>Kennfeldgerechtem Fahren übrige Gänge</i> dar. Die Motordrehzahl im höchsten Gang kann vom Fahrer nicht beeinflusst werden. Die Auswertung liefert daher lediglich Hinweise auf das Verhalten des Fahrzeugs und geht nicht in die Bewertung der Fahrweise ein (<a href="#">Abschnitt Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, alle Gänge, Seite 4-38</a>).</p>

### 4.3.4 Fahrzeuganalyse, Analyse im Zeitraum



Liefert eine Analyse für die Fahrzeuge einer bestimmten Fahrzeuggruppe oder für sämtliche Fahrzeuge Ihres Fuhrparks. Die Auswertung erfolgt für wählbare Zeiträume (gesamtes Jahr, Halbjahr, Quartal, Monat, Kalenderwoche). Dargestellt wird jeweils der Mittelwert, den das jeweilige Fahrzeug innerhalb des Zeitraumes erreicht hat. Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der verschiedenen Fahrzeuge über den gewählten Zeitraum. Sie haben so die Möglichkeit, „Ausreißer“ (z. B. mit sehr hohem Treibstoffverbrauch) zu erkennen.

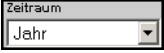


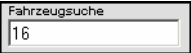

#### 4.3.4.1 Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum

Übersichtstabellen bieten umfangreiche Filtermöglichkeiten und liefern einen ersten Überblick über die Auswertung der Einsatzanalyse.

#### So filtern Sie die Daten

Folgende spezielle Filter stehen Ihnen zusätzlich zu den allgemeinen Filtern zur Verfügung:

Filter	Bedeutung
	Filtiert nach den Datensätzen von Fahrzeugen aus einer bestimmten Fahrzeuggruppe. Standardmäßig werden die Fahrzeuge aller Fahrzeuggruppen für die Analyse herangezogen.
	Filtiert nach Datensätzen aus einem bestimmten Jahr. Standardmäßig werden Datensätze aus dem aktuellen Jahr dargestellt.

Filter	Bedeutung
	<p>Filtert nach einem Zeitraum, über den die Analysewerte gemittelt werden sollen. Standardmäßig werden alle bisher erreichten Bewertungen des laufenden Jahres gemittelt. Sie können aber auch nur die Durchschnittswerte für ein Halbjahr, Quartal, einen Monat oder eine Kalenderwoche darstellen.</p>
	<p>Die Einblendliste <i>Kalenderwoche</i> wird dargestellt.</p>  <p>Mit deren Hilfe können Sie die Datensätze für eine bestimmte Kalenderwoche herausfiltern.</p>
	<p>Um nach Datensätzen für ein bestimmtes Fahrzeug zu suchen, geben Sie hier den Fahrzeugnamen ein. Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung.</p>
	<p>Filtert nach den Fahrzeugen einer bestimmten Telematikgruppe.</p>

Die Beschreibung der allgemeinen Filter finden Sie im [Abschnitt Filtern, Seite 4-4](#).


### Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum – Inhalte

Für jedes Fahrzeug der ausgewählten Fahrzeuggruppe wird in der Übersichtstabelle eine Zeile angelegt:

Fahrzeug	Fzg-Gruppe	Telematikgruppe	Fahre. [Note]	Einsatzschwere [Note]	Fahrstr. [km]	Ø-Gew. [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]	Ø-Fahr. Verbr. [l/100km]
Eder15_257	AMD-0MB, MBO...	MB	9,0	3,2	3.203	7	58	22,0	20,6
Eder8_257	AMD-0MB, MBO...	MB	7,0	3,3	285	7	57	28,7	28,3
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)									
Ø			8,0	3,2	1.744	7	58	22,6	21,2
Summe					3.488				

- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es wird der über den ausgewählten Zeitraum gemittelte Wert für jedes Fahrzeug angezeigt.
- Fahrstrecke: Es wird die Gesamtstrecke angezeigt, die jedes Fahrzeug im ausgewählten Zeitraum zurückgelegt hat.
- Die Durchschnitts- und Summenwerte (untere beiden Zeilen der Tabelle) setzen sich so zusammen:
  - Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrstrecke, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es werden Mittelwerte sämtlicher ausgewählter Fahrzeuge angezeigt.
  - Fahrstrecke: Summe der Fahrstrecke aller ausgewählter Fahrzeuge.

Die Bedeutung der Werte und wie sie sich zusammensetzen finden Sie im [Abschnitt Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-4](#).

Wenn Sie auf das Diagrammsymbol  eines Wertes klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung für diesen Analysewert.

### 4.3.5 Analyse im Zeitraum – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle

Die grafische Auswertung von Fahrzeuganalyse und Fahreranalyse für die Analyse im Zeitraum und die Analyse der Einzeltouren liefert identische Diagramme (lediglich die Werte sind natürlich unterschiedlich). Daher erfolgt die Beschreibung dieser Diagramme beispielhaft anhand der Analyse im Zeitraum.

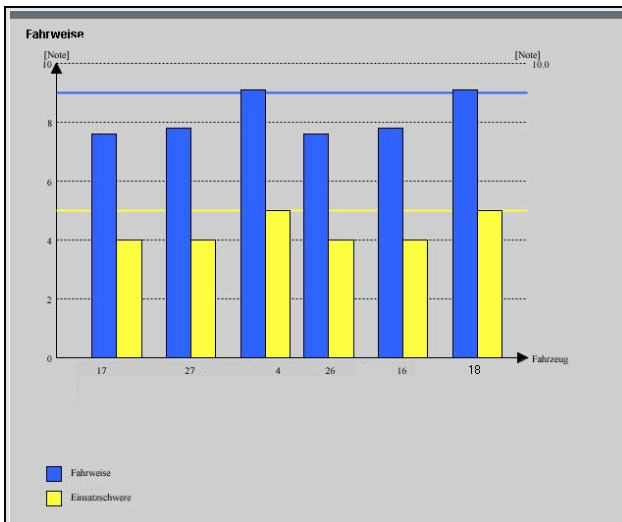
#### 4.3.5.1 Diagramm Fahrweise – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

Das Diagramm *Fahrweise* liefert Ihnen einen Überblick über die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie die Bewertung von Fahrweisen vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.



Hinweis: Ein Vergleich der Fahrweise macht nur dann Sinn, wenn die Einsatzschwere der Touren im Vergleichszeitraum in etwa gleich war. Daher ist im Diagramm zusätzlich die Einsatzschwere aufgetragen.

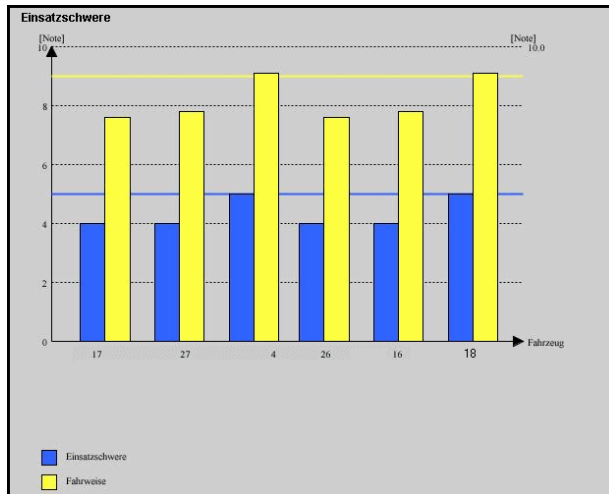




- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse des Diagramms ist die Bewertung der Fahrweise (10: sehr gut, 1: mangelhaft) und der Einsatzschwere (10: sehr schwer, 1: sehr leicht) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise der ausgewählten Fahrzeuggruppe.
- Die gelbe Linie kennzeichnet die durchschnittliche Einsatzschwere.

#### 4.3.5.2 Diagramm Einsatzschwere – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

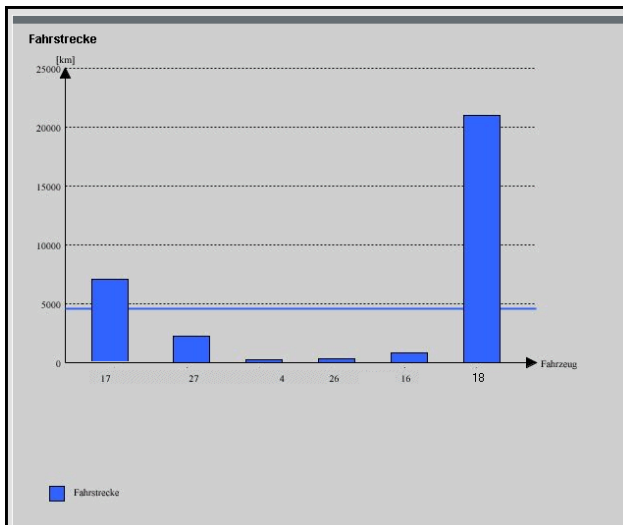
Das Diagramm *Einsatzschwere* liefert Ihnen einen Überblick über die durchschnittliche Einsatzschwere der ausgewählten Fahrzeuggruppe. Außerdem wird in dem Diagramm die Bewertung der Fahrweise dargestellt. Sie haben hier also die Möglichkeit, die Bewertung der Fahrweisen unter Berücksichtigung der Einsatzschwere zu vergleichen.



- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse des Diagramms ist die Bewertung der Fahrweise (10: sehr gut, 1: mangelhaft) und der Einsatzschwere (10: sehr schwer, 1: sehr leicht) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Einsatzschwere der ausgewählten Fahrzeuggruppe.
- Die gelbe Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise.

### 4.3.5.3 Diagramm Fahrstrecke – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

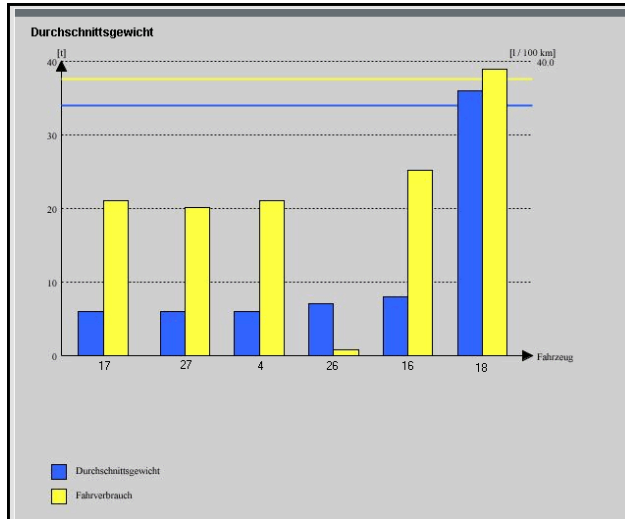
Das Diagramm stellt die zurückgelegte Fahrstrecke der Fahrzeuge grafisch dar.



- Auf der X-Achse ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die zurückgelegte Fahrstrecke in km aufgetragen.
- Die blaue Linie stellt die durchschnittliche Fahrstrecke aller Fahrzeuge dar.

#### 4.3.5.4 Diagramm Durchschnittsgewicht – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

Das Diagramm stellt das Durchschnittsgewicht der Fahrzeuge grafisch dar.



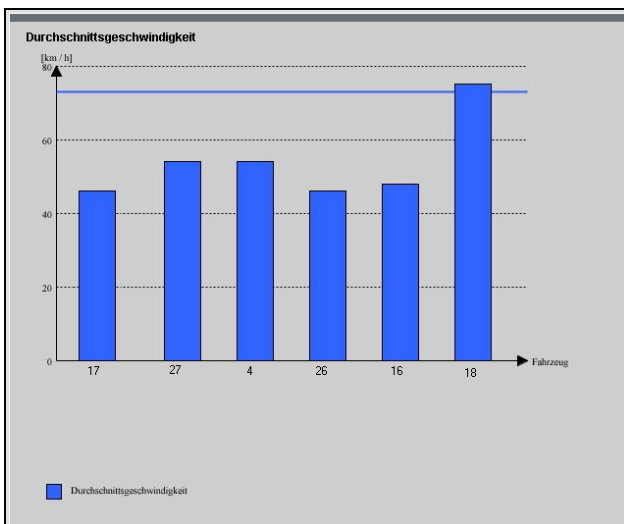
Hinweis: Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab. Daher wird im Diagramm *Durchschnittsgewicht* zusätzlich der Fahrverbrauch dargestellt.

- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist das Durchschnittsgewicht in Tonnen (blaue Balken) und der Fahrverbrauch in l/100 km (gelbe Balken) dargestellt.
- Die gelbe Linie stellt den durchschnittlichen Fahrverbrauch der ausgewählten Fahrzeuggruppe dar.

- Die blaue Linie stellt das Durchschnittsgewicht der ausgewählten Fahrzeuggruppe dar.

#### 4.3.5.5 Diagramm Durchschnitts-Geschwindigkeit – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

Das Diagramm stellt die Durchschnittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge grafisch dar.



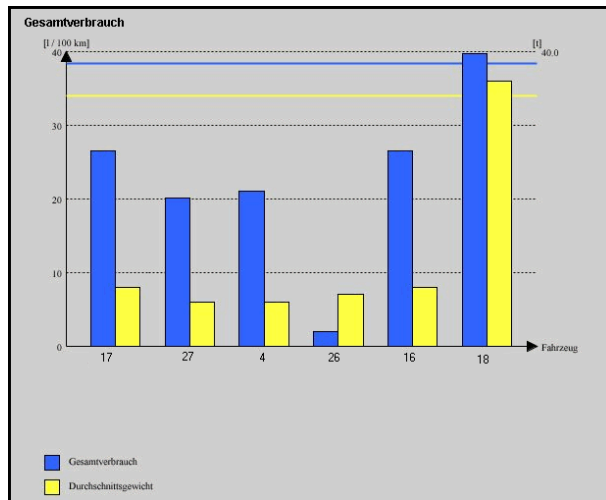
- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h (blaue Balken) dargestellt.
- Die blaue Linie stellt den Durchschnitt der Geschwindigkeit für die Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe dar.

#### 4.3.5.6 Diagramm Durchschnittlicher Gesamtverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

Das Diagramm stellt den Gesamtverbrauch an Treibstoff grafisch dar. Der Gesamtverbrauch setzt sich zusammen aus Fahrverbrauch und Standverbrauch.



Hinweis: Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab. Daher wird im Diagramm *Gesamtverbrauch* zusätzlich das Durchschnittsgewicht der Fahrzeuge dargestellt.

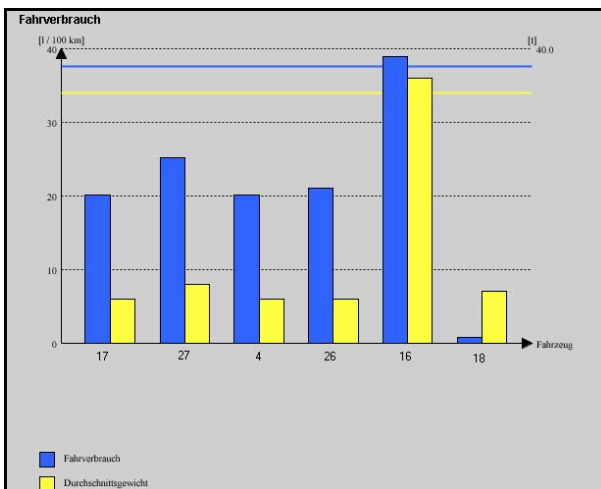


- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist der Gesamtverbrauch in l/100 km (blaue Balken) und das Durchschnittsgewicht in t (gelbe Balken) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet den durchschnittlichen Gesamtverbrauch für alle Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.

- Die gelbe Linie kennzeichnet das durchschnittliche Gesamtgewicht für alle Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.

#### 4.3.5.7 Diagramm Fahrverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren

Das Diagramm stellt den Fahrverbrauch der Fahrzeuge grafisch dar.



Hinweis: Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gewicht ab. Daher wird im Diagramm *Fahrverbrauch* zusätzlich das Durchschnittsgewicht dargestellt.

- Auf der X-Achse des Diagramms ist die Bezeichnung der Fahrzeuge aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist das Durchschnittsgewicht in Tonnen (gelbe Balken) und der Fahrverbrauch in l/100 km (blaue Balken) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet den durchschnittlichen Fahrverbrauch aller Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe.


- Die gelbe Linie kennzeichnet das Durchschnittsgewicht aller Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.

### 4.3.6 Analyse im Zeitraum – Detailansicht

Hier finden Sie für das ausgewählte Fahrzeug detaillierte Daten der Analyse:

Fahrweise			
Verbrauchsbezogen [Note]	<b>8,1</b>	Bremsbezogen [Note]	<b>8,4</b>
Vorausschauendes Fahren [Note]	<b>7,6</b>	Kennfelder, Fahren übrige Gänge [Note]	<b>9,2</b>
Fahrpedalbewegung [Note]	<b>5,8</b>	Vorausschauendes Fahren [Note]	<b>7,6</b>
Stops [Note]	<b>9,0</b>	Verzögerung [Note]	<b>9,2</b>
	<b>9,3</b>	Gleichmässige Geschw. [Note]	<b>9,3</b>
Einsatzschwere			
Mittlere Steigung [Note]	<b>3,8</b>	Ø-Gewicht [Note]	<b>6,1</b>
		Stops [Note]	<b>2,3</b>
Zusätzl. Verbrauchswerte		Weitere Einsatzmerkmale	
Diagramme			
Gesamtverbrauch [l]	<b>22.355,6</b>	Fahrtstrecke [km]	<b>66.099</b>
Fahrverbrauch [l]	<b>22.120,9</b>	Nebenantrieb 1 [min]	<b>0</b>
Standverbrauch [l]	<b>234,7</b>	Nebenantrieb 2 [min]	<b>0</b>
		Nebenantrieb 3 [min]	<b>0</b>
		Anzahl Stopps	<b>9.121</b>
		Anteil >85 km/h an der Fahrtstrecke [%]	<b>48</b>
		Weg Schubbetrieb [km]	<b>20.013</b>
		Schubanteil/Fahrtstrecke [%]	<b>30</b>
		Tempomalfahrt / Fahrtstrecke [%]	<b>48</b>
		Geschwindigkeitss-Klassifizierung	
		Betriebsbremsweg [km]	<b>1.772</b>
		Retarderbremsweg [km]	<b>3.644</b>
		Kennfelder, Fahren übrige Gänge [Note]	<b>9,2</b>
		Kennfelder, Fahren höchster Gang	
		Kennfelder, Fahren alle Gänge	

Die Bedeutung der Werte und ihre Berechnung finden Sie im [Abschnitt Detailansichten in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-10](#).

Wenn Sie auf das Diagrammsymbol  eines Wertes klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung für diesen Analysewert.



### Welcher Fahrer oder Trailer war beteiligt?

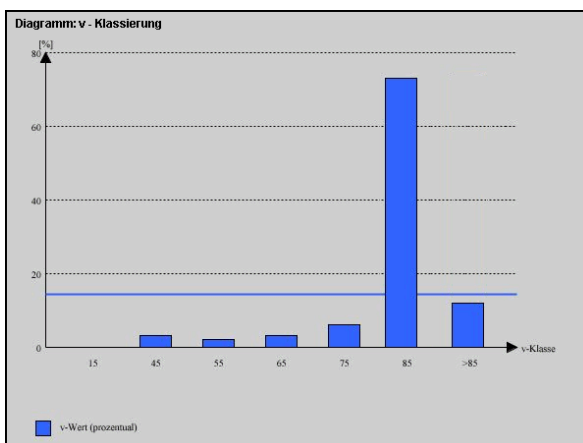
Sie können über die Einblendlisten *Fahrer* bzw. *Trailer* prüfen ob ein Fahrzeug innerhalb des Bewertungszeitraumes von verschiedenen Fahrern gefahren wurde oder ob verschiedene Trailer angehängt waren.

Gleiches gilt auch für die Fahreranalyse. Hier können Sie zusätzlich nach Fahrzeugen oder Trailern prüfen.

## 4.3.7 Analyse im Zeitraum – Grafische Auswertung der Detailansicht

### 4.3.7.1 Diagramm Geschwindigkeitsklassifizierung

Gibt Ihnen einen grafischen Überblick über die Geschwindigkeitsklassen, in denen sich die Fahrzeuge bewegt haben. FleetBoard kennt 7 Geschwindigkeitsklassen: bis 15 km/h, bis 45 km/h usw.



Die Grafik verdeutlicht die gefahrenen Geschwindigkeiten während der Tour. Aufgetragen sind auf der x-Achse 7 Geschwindigkeitsklassen. Auf der y-Achse ist der Anteil der Fahrstrecke in % aufgetragen, in dem innerhalb der jeweiligen Geschwindigkeitsklasse gefahren wurde.

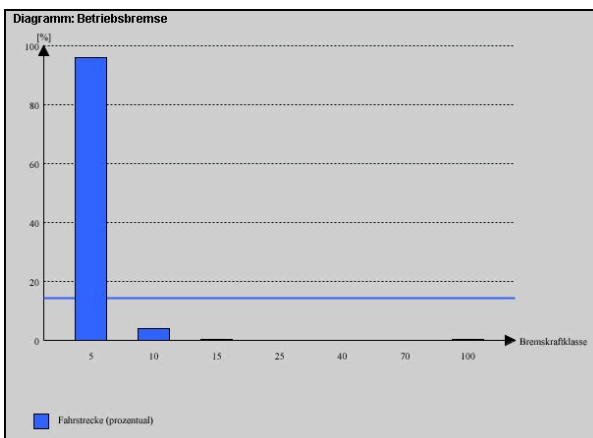
In unserem Beispiel wurde im Verlauf der Tour überwiegend in der Geschwindigkeitsklasse zwischen 75 und 85 gefahren.

Die Tabelle gibt den Inhalt der Grafik in Zahlen wieder:

- Die erste Zeile der Tabelle beinhaltet die sieben Geschwindigkeitsklassen (bis 15 km/h, bis 45 km/h usw.).
- Die zweite Zeile der Tabelle gibt Auskunft über die gefahrene Wegstrecke in Kilometer innerhalb der jeweiligen Geschwindigkeitsklasse.
- Die dritte Zeile der Tabelle entspricht inhaltlich der zweiten Zeile, allerdings handelt es sich hierbei um eine prozentuale Darstellung.

### 4.3.7.2 Diagramm Betriebsbremse

Das Diagramm stellt die mit Betätigung der Betriebsbremse (Fußbremse) zurückgelegte Strecke grafisch dar.



- Auf der x-Achse ist die Bremsleistung der Betriebsbremse in % (*Bremskraftklasse*) aufgetragen.
- Auf der y-Achse ist der Anteil der Wegstrecke in % aufgetragen, in dem mit der Betriebsbremse gebremst wurde.
- Die blaue Linie stellt den durchschnittlichen Einsatz der Betriebsbremse dar.

Im Idealfall sollte die Betriebsbremse nur über kurze Wegstrecken und mit geringer Leistung eingesetzt werden. Dann ergibt sich eine Verteilung wie in unserer Beispielgrafik.

Die Tabelle gibt den Inhalt der Grafik in Zahlen wieder:

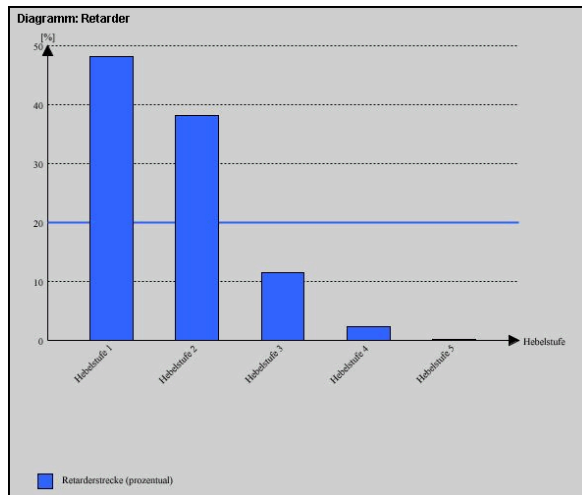
- Die erste Zeile gibt Auskunft über die gefahrene Wegstrecke in Kilometer innerhalb der einzelnen Bremsleistungsklassen.

- Die zweite Zeile enthält den prozentualen Anteil der mit der entsprechenden Bremsklasse zurückgelegten Wegstrecke an der Gesamtfahrstrecke. Sie werden also darüber informiert, mit welcher Leistung die Betriebsbremse vom Fahrer eingesetzt wurde.

Eine gehäufte Verwendung der Betriebsbremse insbesondere in Bereich hoher Bremsleistungsklassen verdeutlicht eine weder kraftstoffsparende noch bremsenschonende Fahrweise und sollte hinterfragt werden.

#### 4.3.7.3 Diagramm Retarderbremsweg

Das Diagramm stellt die mit der Retarderbremse zurückgelegte Strecke grafisch dar.



- Auf der X-Achse sind Hebelstufen (1 bis 5) aufgetragen.
- Auf der y-Achse ist der Anteil der Fahrstrecke in % aufgetragen, in dem die jeweilige Bremsart eingesetzt wurde.

- Die blaue Linie stellt die durchschnittliche Fahrstrecke dar, innerhalb der mit der jeweiligen Hebelstufe gebremst wurde.

Die Tabelle gibt den Inhalt der Grafik in Zahlen wieder:

- Die erste Zeile gibt Auskunft darüber, wieviele Kilometer die jeweilige Bremsart eingestellt war.
- Die zweite Zeile der Tabelle entspricht inhaltlich der ersten Zeile, allerdings handelt es sich hierbei um eine prozentuale Darstellung.

Unser Beispiel zeigt eine ideale Verteilung der Hebelstufen.



Hinweis: Die Werte für den Einsatz der verschiedenen Hebelstufen sind abhängig von den Einstellungen, die der Fahrer im Fahrzeug (Betätigungshebel an der Lenksäule) vorgenommen hat.

#### 4.3.7.4 Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge

Die Seite gibt Ihnen einen Überblick über die zeitliche Verteilung der Verwendung *übriger Gänge* innerhalb des  $M/n$ -Kennfeldes.  $M$  ist das Motordrehmoment und  $n$  die Drehzahl. Mit *übrige Gänge* sind alle Gänge außer dem höchsten Gang gemeint. Die Seite liefert Ihnen also einen Eindruck vom Schaltverhalten des Fahrers.

Motormomente % bis	Drehzahlbereich 1/min bis						
	800	1000	1200	1400	1600	1800	
100	0	0	15	964	5	1	0
90	0	2	44	792	66	1	0
75	0	14	52	1.034	63	0	0
60	2	12	97	1.860	261	0	0
45	4	22	201	3.716	563	0	0
30	4	34	338	3.709	985	0	0
15	16	23	371	1.454	576	0	0
0							

Die Grafik ist folgendermaßen zu interpretieren:

- Auf der x-Achse ist der Drehzahlbereich des Motors unterteilt in 6 Bereiche aufgetragen. Die Angaben erfolgen in Drehzahl/Minute
- Auf der y-Achse ist das Motormoment in % dargestellt. 100% bedeutet Vollgas.
- Im farbigen Bereich wird dargestellt, wieviele Sekunden während der Tour der LKW bei bestimmtem Motormoment und bestimmter Drehzahl gefahren ist.

In unserem Beispiel ist der LKW im Verlauf des ausgewählten Zeitraums für 3716 Sekunden bei einem Motormoment zwischen 30 und 45% und einer Drehzahl von 1200 bis 1400 / Minute gefahren.

- Die Farben in der Grafik entsprechen dem Kennfeld des Actros. Sie haben folgende Bedeutung:
  - Grün: optimaler Bereich des Motorkennfeldes
  - Gelb: weniger günstiger Bereich des Motorkennfeldes
  - Rot: ungünstiger Bereich des Motorkennfeldes

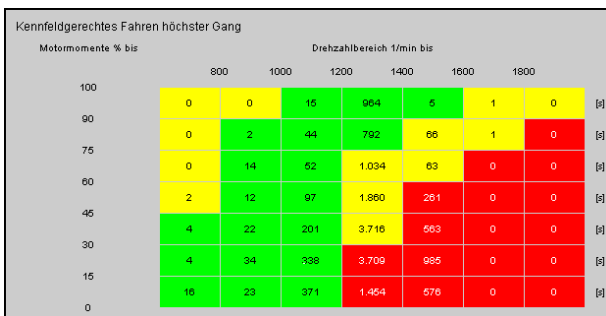
Im unteren Bereich werden die Werte in einer Tabelle zusammengefasst.

Summe:	3.010	17,40%
Summe:	6.743	38,87%
Summe:	7.548	43,63%

Eine optimale Fahrweise zeichnet sich durch möglichst hohe Werte im grünen Bereich und möglichst geringe Werte im roten Bereich aus. Erreicht werden kann eine günstige Bewertung durch rechtzeitiges Schalten in den nächsten Gang.

### 4.3.7.5 Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang

Zeitliche Verteilung *höchster Gang* innerhalb des M/n-Kennfeldes. M ist das Motordrehmoment und n die Drehzahl. Die Seite liefert Ihnen also einen Überblick über das Verhalten des Fahrzeugs im höchsten Gang.



Die Grafik ist folgendermaßen zu interpretieren:

- Auf der x-Achse ist der Drehzahlbereich des Motors unterteilt in 7 Bereiche aufgetragen. Die Angaben erfolgen in Drehzahl/Minute
- Auf der y-Achse ist das Motormoment in % dargestellt. 100% bedeutet Vollgas.
- Im farbigen Bereich wird dargestellt, wieviele Sekunden im ausgewählten Zeitbereich der LKW im höchsten Gang bei bestimmtem Motormoment und bestimmter Drehzahl gefahren ist.

In unserem Beispiel ist der LKW für 3716 Sekunden bei einem Motormoment zwischen 30 und 45% und einer Drehzahl von 1200 bis 1400 / Minute gefahren.

- Die Farben in der Grafik entsprechen dem Kennfeld des Actros. Sie haben folgende Bedeutung:
  - Grün: optimaler Bereich des Motorkennfeldes
  - Gelb: weniger günstiger Bereich des Motorkennfeldes

- Rot: ungünstiger Bereich des Motorkennfeldes

In der kleinen Tabelle unten werden die Werte in Form einer Tabelle zusammengefasst.

Summe:	3.010	17,40%
Summe:	6.743	38,97%
Summe:	7.548	43,63%

Ein optimales Verhalten des Fahrzeugs im höchsten Gang zeichnet sich durch möglichst hohe Werte im grünen Bereich und möglichst geringe Werte im roten Bereich aus. Der Fahrer kann die Bewertung lediglich durch die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Sollte sich das Fahrzeug v. a. im roten Bereich bewegen, so ist es für diesen Einsatzzweck nicht optimal ausgelegt.

#### 4.3.7.6 Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, alle Gänge

Diese Seite liefert Ihnen einen Überblick über die zeitliche Verteilung *aller Gänge* innerhalb des M/n-Kennfeldes. M ist das Motordrehmoment und n die Drehzahl. Die Seite kombiniert also die Ergebnisse vom [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang](#) und vom [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge](#).

Kennfeldgerechtes Fahren alle Gänge		Drehzahlbereich 1/min bis						[s]
		Motormomente % bis						
		800	1000	1200	1400	1600	1800	
100		0	11	144	1.225	1.207	454	1
90		0	57	202	938	212	796	43
75		29	99	218	1.234	179	132	1
60		75	75	279	2.218	407	90	0
45		107	99	380	3.990	661	52	1
30		115	151	596	4.061	1.050	41	0
15		3.027	206	697	1.717	638	40	1
0								

Die Grafik ist folgendermaßen zu interpretieren:



- Auf der x-Achse ist der Drehzahlbereich des Motors unterteilt in 6 Bereiche aufgetragen. Die Angaben erfolgen in Drehzahl/Minute
- Auf der y-Achse ist das Motormoment in % dargestellt. 100% bedeutet Vollgas.
- Im farbigen Bereich wird dargestellt, wieviele Sekunden während der Tour der LKW bei Nutzung aller Gänge bei bestimmtem Motormoment und bestimmter Drehzahl gefahren ist.

In unserem Beispiel ist der LKW im Verlauf des 2. Quartals 2001 für 697 Sekunden bei einem Motormoment zwischen 0 und 15% und einer Drehzahl von 1000 bis 1200 / Minute gefahren.

- Die Farben in der Grafik entsprechen dem Kennfeld des Actros. Sie haben folgende Bedeutung:
  - Grün: optimaler Bereich des Motorkennfeldes
  - Gelb: weniger günstiger Bereich des Motorkennfeldes
  - Rot: ungünstiger Bereich des Motorkennfeldes

Im unteren Bereich werden die Werte in einer Tabelle zusammengefasst.

Summe:	9.822	35,13%
Summe:	9.199	32,91%
Summe:	8.935	31,96%

Ein optimales Verhalten des Fahrzeugs im höchsten Gang und ein optimales Schaltverhalten des Fahrers drücken sich durch möglichst hohe Werte im grünen Bereich und möglichst geringe Werte im roten Bereich aus.

## 4.3.8 Fahrzeuganalyse, Analyse im zeitlichen Verlauf

Liefert eine Analyse für Einzelfahrzeuge oder für sämtliche Fahrzeuge Ihres Fuhrparks. Dabei können Sie ein Auswertungsintervall angeben, die Daten werden Ihnen dann als Durchschnittswerte wochenweise, monatsweise, quartalsweise, halbjahresweise oder jahresweise dargestellt. Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der Daten für die gewählten Zeitintervalle. Sie sehen so auf einen Blick, ob ein Fahrzeug mit einer schlechten Bewertung für die Fahrweise nur in einer Woche ein Ausreißer war, oder ob das Fahrzeug durchgehend schlechte Bewertungen für die Fahrweise erhalten hat.



Hinweis: Eine Detailansicht können Sie nur dann abrufen, wenn Sie ein Einzelfahrzeug ausgewählt haben.

### 4.3.8.1 Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf



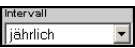
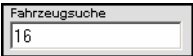
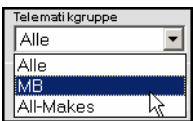
Übersichtstabellen bieten umfangreiche Filtermöglichkeiten und liefern einen ersten Überblick über die Auswertung der Einsatzanalyse.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [So filtern Sie die Daten](#)
- [Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf - Inhalte](#)

#### So filtern Sie die Daten

Folgende spezielle Filter stehen Ihnen zusätzlich zu den allgemeinen Filtern zur Verfügung:

Filter	Bedeutung
	<p>Filtert nach den Datensätzen von bestimmten Einzelfahrzeugen oder nach Datensätzen von Fahrzeugen aus einer bestimmten Fahrzeuggruppe. Standardmäßig werden die Fahrzeuge aller Fahrzeuggruppen für die Analyse herangezogen.</p>
	<p>Hier geben Sie an, aus welchen Jahren Sie Datensätze anzeigen lassen möchten.</p>
	<p>Hier legen Sie fest, für welche Intervalle die Datensätze angezeigt werden sollen: jahresweise, halbjahresweise, quartalsweise, monatsweise oder wochenweise.</p>
	<p>Um nach Datensätzen für ein bestimmtes Fahrzeug zu suchen, geben Sie hier den Fahrzeugnamen ein. Achten Sie dabei auf Groß- und Kleinschreibung.</p>
	<p>Filtert nach den Fahrzeugen einer bestimmten Telematikgruppe.</p>

Die Beschreibung der allgemeinen Filter finden Sie im [Abschnitt Bewertungen in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-4](#).

### Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf – Inhalte

In der Übersichtstabelle wird für jedes ausgewertete Intervall eine Zeile mit einem Datensatz angelegt. Wenn Sie also eine Analyse mit monatlicher Auswertung abgerufen haben, wird für jeden Monat eine eigene Zeile mit gemittelten bzw. aufsummierten Daten angelegt.

Die Übersichtstabelle kann z. B. folgendermaßen aussehen:

Fahrzeuggruppe MBONLY	Jahr von: 2005	bis: 2005	Intervall wöchentlich
Fahrzeugsuche	Telematikgruppe Alle	Fahrweise [Note] Alle	Einsatzschwere [Note] Alle
Ø-Gewicht [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Gesamtverbrauch [l/100km]	
Zurücksetzen    Anzeigen			

Zeitraum	Telematikgruppe	Fahrweise [Note]	Einsatzschwere [Note]	Fahrstrecke [km]	Ø-Gew. [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]	Ø-Fahr. Verbr. [l/100km]	Anzahl Fahrzeuge
KW 43 / 2005	MB	9,1	2,8	96	7	75	19,0	18,9	1
KW 41 / 2005	Alle	8,5	3,7	157	12	55	22,6	20,7	2
KW 40 / 2005	MB	7,9	3,3	52	7	57	24,7	22,7	1
KW 39 / 2005	MB	0,0	0,0	233	-	0	29,6	29,6	1
KW 31 / 2005	MB	8,7	3,4	56	6	56	21,2	20,3	1
KW 30 / 2005	MB	9,1	2,8	120	6	65	20,8	20,3	1
KW 29 / 2005	MB	9,2	3,1	231	7	65	20,5	20,0	1
KW 26 / 2005	MB	0,0	0,0	376	-	0	21,9	21,9	1
KW 25 / 2005	MB	7,4	5,2	34	6	35	28,1	24,8	1
KW 24 / 2005	MB	8,9	3,7	66	6	48	23,6	20,5	1
<span>«</span> <span>»</span> <span>1-12</span> <span>»</span> <span>»</span>									
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)									
Ø		8,8	3,3	142	8	61	23,0	22,4	
Summe				1.419					

## Einzelfahrzeug

Wenn Sie die Analyse für ein **Einzelfahrzeug** abgerufen haben beziehen sich die Werte auf genau dieses Einzelfahrzeug.

- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es wird der Mittelwert für das Einzelfahrzeug für jeden Zeitraum angezeigt.
- Fahrstrecke: Es wird die Gesamtstrecke angezeigt, die im jeweiligen Zeitraum vom ausgewählten Fahrzeugen zurückgelegt wurde.
- Durchschnitts- und Summenwerte (die beiden letzten Zeilen der Tabelle):


- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrstrecke, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es werden Mittelwerte des Fahrzeugs für alle Zeiträume angezeigt.
- Fahrstrecke: Summe der Fahrstrecke für das Fahrzeug über sämtliche dargestellten Zeiträume.

## Fahrzeuggruppe

Wenn Sie die Analyse für eine **Fahrzeuggruppe** abgerufen haben beziehen sich die Werte auf die gesamte Fahrzeuggruppe:


- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es wird der Mittelwert angezeigt, der sich aus den Werten aller Fahrzeuge berechnet.
- Fahrstrecke: Es wird die Gesamtstrecke angezeigt, die im jeweiligen Zeitraum von sämtlichen Fahrzeugen zurückgelegt wurde.
- Durchschnitts- und Summenwerte (die beiden letzten Zeilen der Tabelle):
  - Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrstrecke, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es werden die Mittelwerte aller Fahrzeuge angezeigt.
  - Fahrstrecke: Summe der Fahrstrecke für sämtliche Fahrzeuge über sämtliche dargestellten Zeiträume.

Die Bedeutung der Werte und ihre Berechnung finden Sie im [Abschnitt Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-4](#).

Wenn Sie auf das Lupensymbol  klicken, gelangen Sie in die Detailansicht.



Voraussetzung: Nur wenn Sie sich in der Übersichtstabelle für ein Einzelfahrzeug befinden, können Sie in die Detailansicht wechseln.

Wenn Sie auf das Diagrammsymbol  eines Wertes klicken, erhalten Sie eine grafische Auswertung für diesen Analysewert.

### 4.3.9 Analyse im zeitlichen Verlauf – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle

Die Diagramme für die Fahreranalyse und die Fahrzeuganalyse im zeitlichen Verlauf sind vom Aufbau her identisch (natürlich liefern sie aber andere Werte). Daher werden sie beispielhaft anhand der Fahrzeuganalyse beschrieben.

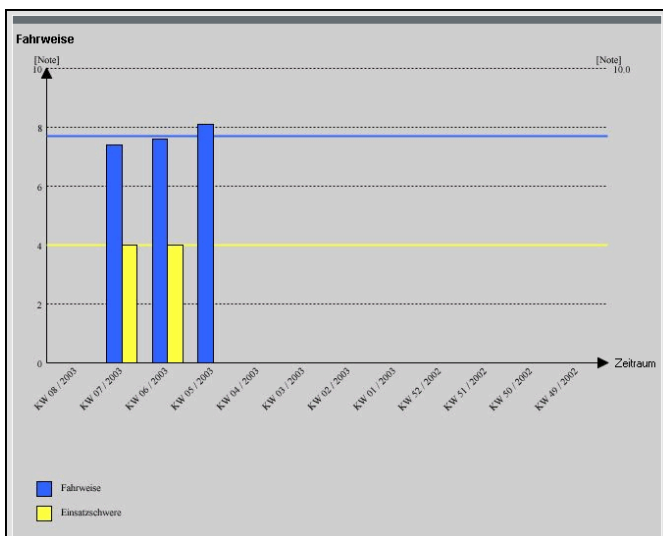
- [Fahreranalyse, Analyse im Zeitraum](#)

#### 4.3.9.1 Diagramm Fahrweise – Analyse im zeitlichen Verlauf

Das Diagramm stellt die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise und der Einsatzschwere für das Fahrzeug bzw. den Fahrer dar.



Hinweis: Ein Vergleich der Fahrweise macht nur dann Sinn, wenn dabei auch die Einsatzschwere berücksichtigt wird. Daher werden beide Größen immer in einem gemeinsamen Diagramm dargestellt.



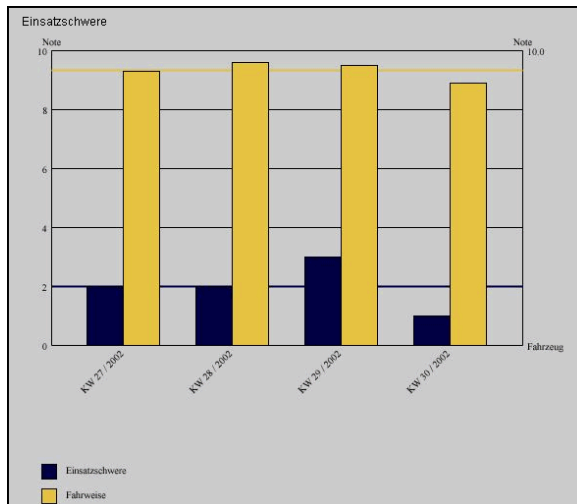
- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Fahrweise und der Einsatzschwere dargestellt.
- Die gelbe Linie stellt die durchschnittliche Einsatzschwere dar.
- Die blaue Linie stellt die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise dar.

#### 4.3.9.2 Diagramm Einsatzschwere – Analyse im zeitlichen Verlauf

Das Diagramm stellt die Bewertung der Fahrweise und der Einsatzschwere für das Fahrzeug bzw. den Fahrer dar.



Hinweis: Ein Vergleich der Fahrweise über einen Zeitraum macht nur dann Sinn, wenn dabei auch die Einsatzschwere berücksichtigt wird. Daher werden beide Größen immer in einem gemeinsamen Diagramm dargestellt.



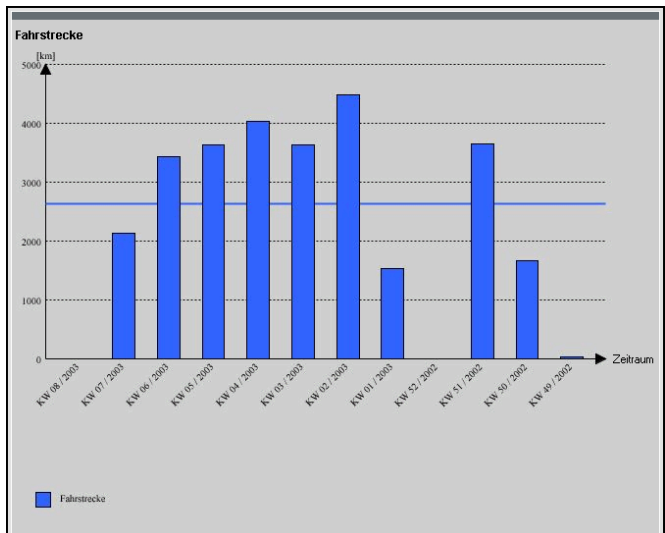


- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Fahrweise und der Einsatzschwere dargestellt.
- Die gelbe Linie stellt die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise dar.
- Die blaue Linie stellt die durchschnittliche Bewertung der Einsatzanalyse dar.

### 4.3.9.3 Diagramm Fahrstrecke – Analyse im zeitlichen Verlauf

- Wenn Sie die Analyse für ein **einzelnes** Fahrzeug bzw einen einzelnen Fahrer vorgenommen haben:

Das Diagramm stellt die zurückgelegte Fahrstrecke des Fahrzeugs im zeitlichen Verlauf grafisch dar.



- Auf der X-Achse ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die zurückgelegte Fahrstrecke in km aufgetragen.

- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Fahrstrecke des Fahrzeugs im jeweiligen Zeitraum.
- Wenn Sie die Analyse für **alle** Fahrzeuge bzw **alle** Fahrer vorgenommen haben:

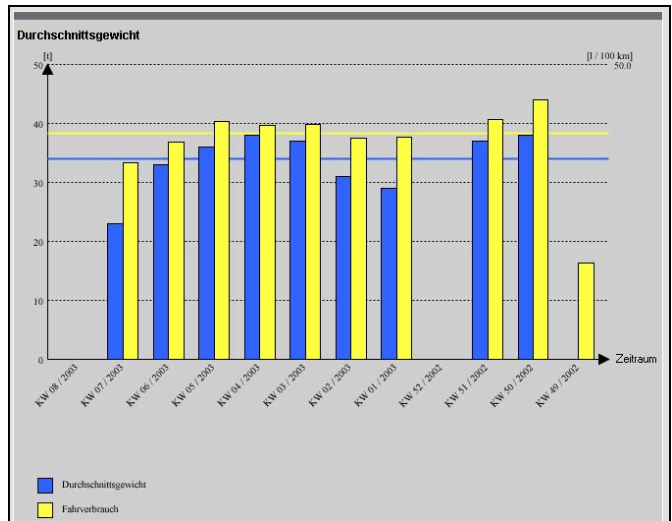
Das Diagramm stellt die zurückgelegte Fahrstrecke als Summe aller Fahrzeuge im zeitlichen Verlauf grafisch dar.

- Auf der X-Achse ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die zurückgelegte Fahrstrecke in km aufgetragen.
- Die gelbe Linie kennzeichnet den Durchschnittswert der zurückgelegten Fahrstrecke aller Fahrzeuge.

**4.3.9.4 Diagramm Durchschnitts-Gewicht – Analyse im zeitlichen Verlauf**

Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab. Daher wird im Diagramm *Durchschnitts-Gewicht* zusätzlich der Treibstoffverbrauch dargestellt.

Das Diagramm stellt das Durchschnitts-Gewicht des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuggruppe im zeitlichen Verlauf grafisch dar.

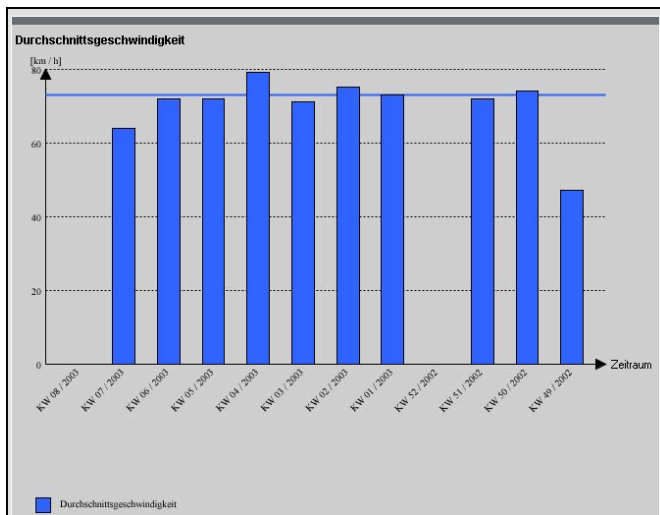


- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist das Durchschnittsgewicht in Tonnen (blaue Balken) und der Fahrverbrauch in l/100 km (gelbe Balken) dargestellt.
- Die gelbe Linie kennzeichnet den durchschnittlichen Fahrverbrauch des Fahrzeugs bzw. aller Fahrzeuge im jeweiligen Zeitraum.

- Die blaue Linie kennzeichnet das Durchschnittsgewicht des Fahrzeugs bzw. aller Fahrzeuge im jeweiligen Zeitraum.

#### 4.3.9.5 Diagramm Durchschnitts-Geschwindigkeit – Analyse im zeitlichen Verlauf

Das Diagramm stellt die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuggruppe grafisch dar.



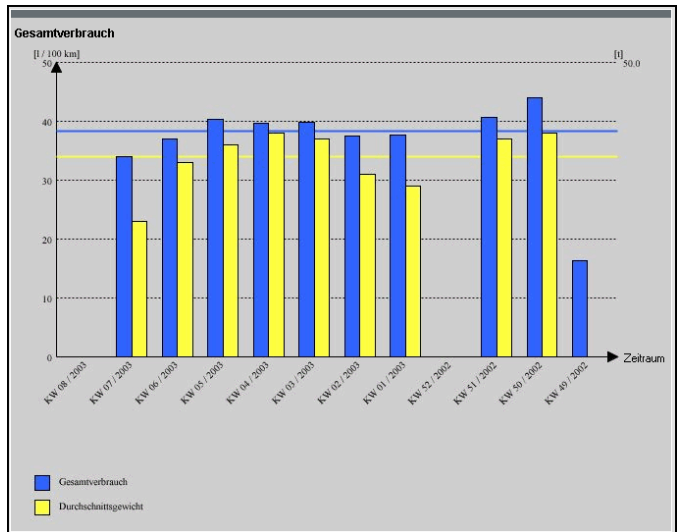
- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die Durchschnittsgeschwindigkeit des Fahrzeugs im jeweiligen Zeitraum.

**4.3.9.6 Diagramm Gesamtverbrauch – Analyse im zeitlichen Verlauf**

Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab. Daher wird im Diagramm *Gesamtverbrauch* zusätzlich das Durchschnittsgewicht dargestellt.

- Wenn Sie die Analyse für **ein einzelnes** Fahrzeug bzw. einen einzelnen Fahrer vorgenommen haben:

Das Diagramm stellt den Gesamtverbrauch (Summe aus Fahrverbrauch und Standverbrauch) an Treibstoff des Fahrzeugs grafisch dar.



- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist der Gesamtverbrauch in l und das Durchschnittsgewicht dargestellt.
- Wenn Sie die Analyse für **alle** Fahrzeuge bzw. alle Fahrer vorgenommen haben:

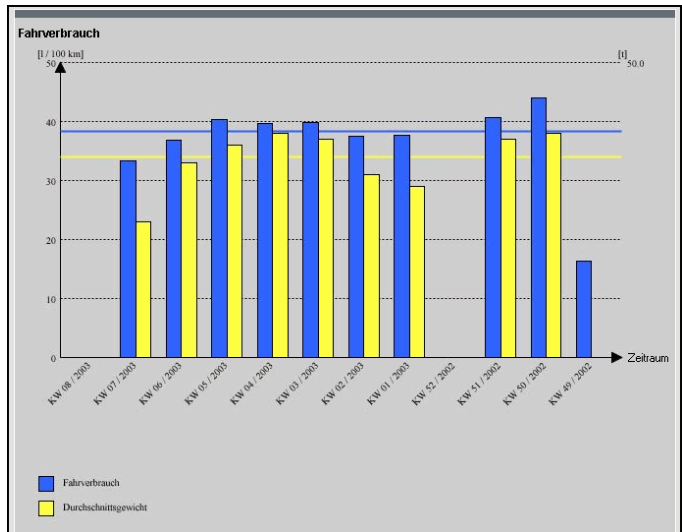
Das Diagramm stellt den Gesamtverbrauch an Treibstoff **aller** Fahrzeuge grafisch dar.

- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist der Gesamtverbrauch in l und das Gewicht dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet den durchschnittlichen Gesamttreibstoffverbrauch aller Fahrzeuge im jeweiligen Zeitraum.
- Die gelbe Linie kennzeichnet das durchschnittliche Gewicht aller Fahrzeuge im jeweiligen Zeitraum.

**4.3.9.7 Diagramm Fahrverbrauch – Analyse im zeitlichen Verlauf**

Der Treibstoffverbrauch eines Fahrzeugs hängt stark vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab. Daher wird im Diagramm *Fahrverbrauch* zusätzlich das Durchschnittsgewicht dargestellt.

Das Diagramm stellt den Fahrverbrauch des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuggruppe grafisch dar.



- Auf der X-Achse des Diagramms ist der zeitliche Verlauf aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist das Durchschnittsgewicht in Tonnen (blaue Balken) und der Fahrverbrauch in l/100 km (gelbe Balken) dargestellt.
- Die gelbe Linie kennzeichnet den durchschnittlichen Fahrverbrauch des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuggruppe im jeweiligen Zeitraum.
- Die blaue Linie kennzeichnet das Durchschnittsgewicht des Fahrzeugs bzw. der Fahrzeuggruppe im jeweiligen Zeitraum.

### 4.3.10 Analyse im zeitlichen Verlauf – Detailansicht



Hinweis: Eine Detailansicht können Sie nur dann abrufen, wenn Sie mit Hilfe der Filter eine Übersichtstabelle für ein Einzelfahrzeug erstellt haben.

Hier finden Sie für den ausgewählten Zeitraum detaillierte Daten der Analyse.

- M/n-Kennfeld übrige Gänge, Mittlere Steigung, Vorausschauendes Fahren: Der Mittelwert für das Fahrzeug wird angezeigt.
- Betriebsbremsweg, Betriebsbremsweg/Fahrstrecke, Anzahl Stopps, Gesamtverbrauch, Fahrverbrauch, Standverbrauch, Fahrzeit, Standzeit (Ild. Motor), Standzeit (Motor aus), Retarderbremsweg, Weg Schubbetrieb, Schubanteil/Fahrstrecke, Anteil  $v > 85$ : Jeweils die Summe für das Fahrzeug innerhalb des gewählten Zeitraumes wird angezeigt.

Die Bedeutung der Werte und ihre Berechnung finden Sie im [Abschnitt Detailansichten in der Einsatzanalyse MB, Seite 4 - 10](#).

#### Welcher Fahrer oder Trailer war beteiligt?

Sie können über die Einblendlisten *Fahrer* bzw. *Trailer* prüfen ob ein Fahrzeug innerhalb des Bewertungszeitraumes von verschiedenen Fahrern gefahren wurde oder ob verschiedene Trailer angehängt waren.

Fahrer
Gebauer, Monika
Trailer

Gleiches gilt auch für die Fahreranalyse. Hier können Sie zusätzlich nach Fahrzeugen oder Trailern prüfen.



### 4.3.11 Analyse im zeitlichen Verlauf – Grafische Auswertung der Detailansicht

Die Diagramme entsprechen den Diagrammen für die Analyse im Zeitraum: Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge, Betriebsbremsweg, Geschwindigkeitsklassifizierung, Retarderbremsweg, Kennfeldgerechtes Fahren, Kennfeldgerechtes Fahren höchster Gang und Kennfeldgerechtes Fahren alle Gänge werden für das gewählte Fahrzeug und den gewählten Zeitraum grafisch dargestellt. Lesen Sie dazu folgende Abschnitte:

- [Diagramm Betriebsbremse](#), Seite 4 – 33
- [Diagramm Geschwindigkeitsklassifizierung](#), Seite 4 – 31
- [Diagramm Retarderbremsweg](#), Seite 4 – 34
- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge](#), Seite 4 – 35
- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang](#), Seite 4 – 37
- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, alle Gänge](#), Seite 4 – 38

### 4.3.12 Fahrzeuganalyse, Einzeltouren

Sie können für jede einzelne Tour Ihrer Fahrzeuge eine Analyse abrufen. Damit können Sie Ausreißer in Bezug auf hohen Treibstoffverbrauch oder schlechte Fahrweise aufspüren und den Ursachen nachgehen.

#### 4.3.12.1 Was ist eine Tour?

Eine Tour im Sinne der Einsatzanalyse startet mit *Zündung an und Schaublatt einlegen* und endet mit *Schaublatt herausnehmen und Zündung aus*.

Bei Fahrzeugen mit digitalem Tachographen beginnt bzw. endet eine Tour mit Einlegen bzw. Entnehmen der DTCO-Fahrerkarte bzw. der FleetBoard DriverCard.

Intern schließt das FleetBoard System erst dann eine Tour ab, wenn das Schaublatt für die nächste Tour eingelegt wird. Erst ab diesem Zeitpunkt kann die abgeschlossene Tour an den FleetBoard Server übertragen werden.

*Zündung aus* ist am Ende einer Tour sehr wichtig, um alle angesammelten Daten im System vollständig an den FleetBoard Server zu übertragen. Erfolgt ein Schaublattwechsel ohne *Zündung aus*, werden die noch vorhandenen Daten im System der neuen Tour zugeordnet.

Erfolgt länger als 24 Stunden kein Schaublattwechsel, so kann die Tour automatisch abgeschlossen werden.

#### 4.3.12.2 Übersichtstabelle Einzeltouren

Übersichtstabellen bieten umfangreiche Filtermöglichkeiten und liefern einen ersten Überblick über die Auswertung der Einsatzanalyse.

### So filtern Sie die Daten

Die Beschreibung der allgemeinen Filter finden Sie im [Abschnitt Bewertungen in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-4](#).

### Übersichtstabelle Einzeltouren – Inhalte

In der Übersichtstabelle wird für jede durch die Filter ausgewählte Tour eine Zeile mit einem Datensatz angelegt. Sie können also für jede einzelne Tour Ihrer Fahrzeuge eine Analyse abrufen und somit Ausreißer identifizieren.

Die Übersichtstabelle kann z. B. folgendermaßen aussehen:


The screenshot shows the FleetBoard interface with a filter panel at the top and a data table below. The filter panel includes dropdowns for 'Fahrzeug/gruppe' (MBONLY), 'Zeitraum' (Letzter Fzg.Satz), 'Fahrzeugsuche', 'Fahrweise [Note]' (Alle), 'Einsatzschwere [Note]' (Alle), and 'Ø-Gewicht [t]'. Below the filters are input fields for 'Ø-Geschw. [km/h]' and 'Ø-Gesamtverbrauch [l/100km]'. The data table has columns for 'Fahrzeug', 'Fzg. Gruppe', 'Tourbeginn', 'Tourende', 'Fahw. [Note]', 'Einsatzschwere [Note]', 'Fahstr. [km]', 'Ø-Gew. [t]', 'Ø-Geschw. [km/h]', 'Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]', and 'Ø-Fahr. Verbra. [l/100km]'. The table lists three tours: Eder8\_257, Eder15\_257, and Dash5\_26\_256. A summary row at the bottom shows average and total values for the filtered data.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Tourbeginn	Tourende	Fahw. [Note]	Einsatzschwere [Note]	Fahstr. [km]	Ø-Gew. [t]	Ø-Geschw. [km/h]	Ø-Ges. Verbrauch [l/100km]	Ø-Fahr. Verbra. [l/100km]
Eder8_257	AMD0MB, ...	27.10.2005 10:58	27.10.2005 11:26	9,2	2,8	34	7	77	18,9	18,8
Eder15_257	AMD0MB, ...	10.10.2005 16:28	10.10.2005 16:42	8,4	4,5	4	7	27	25,1	19,2
Dash5_26_256	AMD0MB, ...	23.11.2004 14:26	24.11.2004 14:25	0,0	0,0	779	0	0	0,0	0,0
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)										
Ø Summe				9,1	3,0	272	7	71	19,0	18,8

- Zusätzlich zu den Auswertungen der Fahrzeugdaten wird Tourbeginn und Tourende angezeigt.
- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es wird der Mittelwert für jede Tour angezeigt.
- Fahrstrecke: Es wird die Gesamtstrecke angezeigt, die in der betreffenden Tour zurückgelegt wurde.
- Durchschnitts- und Summenwerte:

- Einsatzschwere, Fahrweise, Durchschnittsgewicht, Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrstrecke, Gesamtverbrauch und Fahrverbrauch: Es werden Mittelwerte für alle angezeigten Touren dargestellt.
- Fahrstrecke: zusätzlich wird die Summe der Fahrstrecke über sämtliche dargestellten Touren angezeigt.

Die Bedeutung der Werte und wie sie sich zusammensetzen finden Sie im [Abschnitt Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse MB, Seite 4-4](#).

Wenn Sie auf das Lupensymbol  klicken, gelangen Sie in die Detailansicht.

### 4.3.13 Einzeltouren – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle

Die grafische Auswertung der Übersichtstabelle für Einzeltouren entspricht der für die Analyse im Zeitraum: Auf der X-Achse sind jeweils die bewerteten Fahrzeuge aufgetragen, auf der Y-Achse ist jeweils der Analysewert für die bewerteten Touren aufgetragen. Lesen Sie für nähere Informationen folgende Abschnitte:

- [Diagramm Fahrweise – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 22
- [Diagramm Einsatzschwere – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 24
- [Diagramm Fahrstrecke – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 25
- [Diagramm Durchschnitts-Gewicht – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 26
- [Diagramm Durchschnitts-Geschwindigkeit – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 27
- [Diagramm Durchschnittlicher Gesamtverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 28
- [Diagramm Fahrverbrauch – Analyse im Zeitraum / Einzeltouren](#), Seite 4 – 29

### 4.3.14 Einzeltouren – Detailansicht

Hier finden Sie für die ausgewählte Tour detaillierte Daten der Analyse.



Hinweis: Fahrer und Trailer (falls vorhanden) werden Ihnen in den beiden entsprechenden Einblendlisten angezeigt. Sie sind innerhalb einer Tour unveränderlich. Daher finden Sie hier jeweils nur einen einzigen Eintrag.

Die Bedeutung der Werte und ihre Berechnung finden Sie im [Abschnitt Detailansichten in der Einsatzanalyse MB](#), Seite 4-10.

#### 4.3.15 Einzeltouren – Grafische Auswertung der Detailansicht

Die grafische Auswertung der Detailansicht für Einzeltouren entspricht der für die Analyse im Zeitraum, die Daten sind lediglich nicht auf einen Zeitraum bezogen, sondern auf die ausgewählte Tour. Lesen Sie für nähere Informationen folgende Abschnitte:

- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren übrige Gänge](#), Seite 4-35
- [Diagramm Betriebsbremse](#), Seite 4-33
- [Diagramm Geschwindigkeitsklassifizierung](#), Seite 4-31
- [Diagramm Retarderbremsweg](#), Seite 4-34
- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, höchster Gang](#), Seite 4-37
- [Diagramm Kennfeldgerechtes Fahren, alle Gänge](#), Seite 4-38

#### 4.3.16 Fahreranalyse, Analyse im Zeitraum

Ermöglicht eine fahrerbezogene Auswertung von Fahrweise, Einsatzschwere und Fahrverhalten. Sie können somit überprüfen, welche Fahrer kraftstoffsparend fahren und welche nicht und so Ihr Personal individuell schulen und fördern.

Die Fahreranalyse wird genau so gestartet und ausgewertet wie die entsprechenden Fahrzeuganalysen. Lesen Sie daher die Beschreibung der Fahrzeuganalyse im [Abschnitt Fahrzeuganalyse, Analyse im Zeitraum](#), Seite 4-19.

Die Fahreranalyse, Analyse im Zeitraum liefert eine Analyse für die Fahrer einer bestimmten Fahrzeuggruppe oder für sämtliche Fahrer Ihres Fuhrparks. Die Auswertung erfolgt jeweils für wählbare Zeiträume (gesamtes Jahr, Halbjahr, Quartal, Monat, Kalenderwoche).

Wie in der Fahrzeuganalyse erhalten Sie zunächst eine Übersichtstabelle mit den Analysen für sämtliche ausgewählten Fahrer. Für jeden Fahrer wird eine eigene Zeile angelegt. Dargestellt wird jeweils der Mittelwert, den der jeweilige Fahrer innerhalb des Zeitraumes erreicht hat. Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der verschiedenen Fahrer über den gewählten Zeitraum. Sie haben so die Möglichkeit, „Ausreißer“ (z. B. mit sehr hohem Treibstoffverbrauch) zu erkennen.

Sie können dann in die Detailansicht für einen einzelnen Fahrer wechseln und genauere Daten abrufen.



Hinweis: Hat ein Fahrer im ausgewählten Zeitraum zu viele LKWs gefahren, so können Sie in der Detailansicht keine zusätzliche Filterung nach Fahrzeugen vornehmen. Die resultierende Datenmenge wäre zu gering und würde keine aussagekräftige Analyse liefern.

Die Fahreranalyse, Analyse im Zeitraum wird analog zur Fahrzeuganalyse, Analyse im Zeitraum gestartet und ausgewertet.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum](#), Seite 4 – 19
- [Übersichtstabelle Analyse im Zeitraum – Inhalte](#), Seite 4 – 20
- [Analyse im Zeitraum – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle](#), Seite 4 – 22
- [Analyse im Zeitraum – Detailansicht](#), Seite 4 – 30

### 4.3.17 Fahreranalyse – Analyse im zeitlichen Verlauf

Liefert eine Analyse für einzelne Fahrer oder für sämtliche Fahrer Ihres Fuhrparks. Dabei können Sie ein Auswertungsintervall angeben, die Daten werden Ihnen dann als Durchschnittswerte wochenweise, monatliche, quartalsweise, halbjahresweise oder jahresweise dargestellt.

Wie in der Fahrzeuganalyse auch erhalten Sie zunächst eine Übersichtstabelle, in der für jedes Zeitintervall eine eigene Zeile angelegt wird. Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der Daten für die gewählten Zeitintervalle. Sie sehen so z. B. auf einen Blick, ob ein Fahrer mit einer schlechten Bewertung für die Fahrweise nur in einer Woche ein Ausreißer war, oder ob der Fahrer durchgehend schlechte Bewertungen für die Fahrweise erhalten hat.

Sie können dann in die Detailansicht für einen einzelnen Fahrer wechseln und genauere Daten abrufen.



Hinweis: Hat ein Fahrer im ausgewählten Zeitraum zu viele LKWs gefahren, so können Sie in der Detailansicht keine zusätzliche Filterung nach Fahrzeugen vornehmen. Die resultierende Datenmenge wäre zu gering und würde keine aussagekräftige Analyse liefern.

Die Fahreranalyse, Analyse im zeitlichen Verlauf wird analog zur Fahrzeuganalyse, Analyse im zeitlichen Verlauf gestartet und ausgewertet.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf](#), Seite 4 – 40
- [Übersichtstabelle Analyse im zeitlichen Verlauf – Inhalte](#), Seite 4 – 41
- [Analyse im zeitlichen Verlauf – Detailansicht](#), Seite 4 – 54
- [Analyse im zeitlichen Verlauf – Grafische Auswertung der Übersichtstabelle](#), Seite 4 – 45



### 4.3.18 Fahreranalyse – Einzeltouren

Sie können für jede einzelne Tour Ihrer Fahrer eine Analyse abrufen.

Wie in der Fahrzeuganalyse auch erhalten Sie zunächst eine Übersichtstabelle, in der für jede Tour der ausgewählten Fahrer eine eigene Zeile angelegt wird. Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der verschiedenen Touren. Sie können Ausreißer in Bezug auf hohen Treibstoffverbrauch oder schlechte Fahrweise aufspüren und den Ursachen nachgehen.

Sie können dann in die Detailansicht für einen einzelnen Fahrer wechseln und genauere Daten abrufen.

Die Fahreranalyse, Einzeltouren wird analog zur Fahrzeuganalyse, Einzeltouren gestartet und ausgewertet.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Übersichtstabelle Einzeltouren](#), Seite 4 – 56
- [Übersichtstabelle Einzeltouren – Inhalte](#), Seite 4 – 57
- [Einzeltouren – Detailansicht](#), Seite 4 – 59
- [Einzeltouren – Grafische Auswertung der Detailansicht](#), Seite 4 – 60

## 4.4 Einsatzanalyse Universal

Sowohl MB-Fahrzeuge als auch Fahrzeuge anderer Marken können Daten für die Einsatzanalyse liefern. Nicht-MB-Fahrzeuge liefern ihre Daten immer in die Universal-Einsatzanalyse. Bei MB-Fahrzeugen können Sie selbst entscheiden, ob deren Daten nur in die MB-Einsatzanalyse oder auch in die Universal-Einsatzanalyse geliefert werden. Wenn Sie einen gemischten Fuhrpark besitzen und Daten von Fahrzeugen verschiedener Marken vergleichen möchten, sollten Sie Ihre MB-Fahrzeuge durch den FleetBoard-Support so konfigurieren lassen, dass sie zusätzlich Daten für die Universal-Einsatzanalyse liefern.

### 4.4.1 Bewertung in der Einsatzanalyse Universal

FleetBoard bewertet die Fahrweise des Fahrers, die Standzeit mit laufendem Motor, die Anzahl und Zeit der Drehzahlüberschreitungen, das Wirtschaftliche Fahren, die Geschwindigkeitsüberschreitungen und die Anzahl der Vollbremsungen nach einem Punktesystem. Die Bewertung erfolgt über eine Skala zwischen 1 und 100 Punkte.

Die Punkte haben folgende Bedeutung:

<b>Punkte</b>	1 - 70	71 - 85	86 - 100
<b>Farbe</b>	rot	schwarz	grün
<b>Wertung</b>	schlechtes Ergebnis	mittelmäßiges Ergebnis	gutes Ergebnis

### 4.4.2 Die verschiedenen Analysearten

<b>Fahrzeuganalyse enthält</b>
Analyse im Zeitraum
Analyse im zeitlichen Verlauf
Einzel Touren
<b>Fahreranalyse enthält</b>
Analyse im Zeitraum
Analyse im zeitlichen Verlauf
Einzel Touren

#### Fahrzeuganalyse

Liefert eine fahrzeugbezogene Auswertung der Einsatzanalyse.

#### Fahreranalyse

Liefert eine fahrerbezogene Auswertung der Einsatzanalyse.

#### **Einsatzbeispiel:**

Sie können überprüfen, welche Fahrer kraftstoffsparend fahren und welche nicht und so Ihr Personal individuell schulen und fördern.

## Analyse im Zeitraum

Liefert eine Analyse für die Fahrer/Fahrzeuge einer bestimmten Fahrzeuggruppe oder für sämtliche Fahrer/Fahrzeuge Ihres Fuhrparks. Die Auswertung erfolgt für wählbare Zeiträume (gesamtes Jahr, Halbjahr, Quartal, Monat, Kalenderwoche).

Dargestellt wird der Mittelwert, den das jeweilige Fahrzeug oder der jeweilige Fahrer innerhalb des Zeitraumes erreicht hat.

### **Einsatzbeispiel:**

Vergleich der verschiedenen Fahrzeuge und Fahrer über den gewählten Zeitraum. Sie haben so die Möglichkeit, „Ausreißer“ (z. B. mit sehr hohem Treibstoffverbrauch) zu erkennen.

## Analyse im zeitlichen Verlauf

Liefert eine Analyse für einzelne Fahrer/Fahrzeuge oder für sämtliche Fahrer/Fahrzeuge Ihres Fuhrparks. Dabei können Sie ein Auswertungsintervall angeben, die Daten werden Ihnen dann als Durchschnittswerte und Summenwerte wochenweise, monatsweise, quartalsweise, halbjahresweise oder jahresweise dargestellt.

### **Einsatzbeispiel:**

Die Ergebnisse der Analyse ermöglichen Ihnen einen Vergleich der Daten für die gewählten Zeitintervalle. Bei einer wochenweisen Auswertung sehen Sie auf einen Blick, ob ein Fahrer mit einer schlechten Bewertung für die Fahrweise nur in einer Woche ein Ausreißer war, oder ob der Fahrer durchgehend schlechte Bewertungen für die Fahrweise erhalten hat.

## Einzel Touren

Analysen für jede einzelne Tour Ihrer Fahrzeuge/Fahrer.



Hinweis: Erst wenn eine Tour abgeschlossen ist, werden ihre Daten an den FleetBoard Server übertragen. Daran anschließend können Sie die Daten der abgeschlossenen Tour abrufen.

Eine Tour kann folgendermaßen abgeschlossen werden:

- FleetBoard schließt eine Tour ab, wenn ein Fahrerwechsel erfolgt, d. h. wenn die FleetBoard DriverCard in den Fahrzeugrechner eingesteckt bzw. herausgenommen wird.
- Ist die FleetBoard DriverCard länger als 24 Stunden im Fahrzeugrechner eingelegt, wird die Tour automatisch abgeschlossen.
- Falls keine FleetBoard DriverCard im Fahrzeugrechner eingelegt ist, wird die Tour täglich um 00:00 Uhr abgeschlossen. Der Tourabschlusszeitpunkt wird durch den FleetBoard-Support eingestellt.

### **Einsatzbeispiel:**

Ausreißer in Bezug auf hohen Treibstoffverbrauch oder schlechte Fahrweise aufspüren und den Ursachen nachgehen.

### 4.4.3 Übersichtstabellen in der Einsatzanalyse Universal

Die Übersichtstabelle kann z. B. folgendermaßen aussehen:


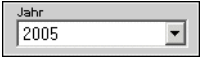
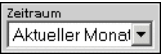


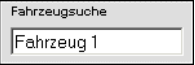
Fahrzeug	Fahrzeuggruppe	Fahren (Punkte)	Fahrtstf. (km)	Standzeit (Std. Motor) (Punkte)	Anz. Drehzahlüberschr. (Punkte)	Zeit Drehzahlüberschr. (Punkte)	Wirtschaftl. Fahren (Punkte)	Geschw. übersch. (Punkte)	Vollbremsungen (Punkte)	Öl-Öz. Verbrauch (l/100km)
Eder19_20_257	Weiterfähr...	32	10.720	44	4	14	69	61	30	16,8
MAN_TGA_RC2	AMDO, AMDOG...	68	12.724	100	77	78	86	69	40	22,6
MAN_255	Weiterfähr...	71	12.800	100	81	96	91	69	50	21,4
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)										
Σ		53	36.244	74	45	56	80	61	40	16,4
Summe			12.082							

Übersichtstabellen bieten umfangreiche Filtermöglichkeiten und liefern einen ersten Überblick über die Auswertung der Einsatzanalyse.

#### 4.4.3.1 Filtern

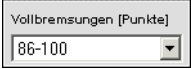
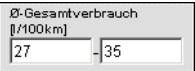
Damit Sie auf einfachem Weg genau die Datensätze finden, die Sie interessieren, stehen Ihnen in den Übersichtstabellen folgende Filter zur Verfügung:

Filter	Bedeutung
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; width: fit-content;">           Fahrzeug/-gruppe  <input type="text" value="Service"/> </div>	Fahrzeug/Fahrzeuggruppe/Fahrer  Filtert nach Datensätzen von Fahrzeugen, Fahrzeuggruppen oder Fahrern.

Filter	Bedeutung
	<p>Nur bei Analyse im zeitlichen Verlauf: Jahr von bis und Intervall</p> <p>Hier geben Sie an, aus welchen Jahren Sie Datensätze anzeigen lassen möchten und für welche Intervalle die Datensätze angezeigt werden sollen: jahresweise, halbjahresweise, quartalsweise, monatsweise oder wochenweise.</p>
	<p>Nur bei Analyse im Zeitraum: Jahr</p> <p>Filtert nach Datensätzen aus einem bestimmten Jahr. Standardmäßig werden Datensätze aus dem aktuellen Jahr dargestellt.</p>
	<p>Nur bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren: Zeitraum</p> <p>Filtert nach einem Zeitraum, über den die Analysewerte gemittelt werden sollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse im Zeitraum: standardmäßig werden alle bisher erreichten Bewertungen des laufenden Jahres gemittelt.</li> <li>• Einzeltouren: standardmäßig werden nur die Daten des letzten Fahrzeugsatzes bzw. Fahrersatzes dargestellt.</li> </ul>
	<p>Nur bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren.</p> <p>Die Einblendliste <i>Kalenderwoche</i> wird dargestellt.</p>  <p>Mit deren Hilfe können Sie die Datensätze für eine bestimmte Kalenderwoche herausfiltern.</p>
	<p>Fahrzeugsuche</p> <p>Filtert nach den Daten für das Fahrzeug, dessen Namen Sie hier eingeben.</p>

Filter	Bedeutung
<div data-bbox="79 300 269 368">           Fahrweise [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 292 518 320">Fahrweise [Punkte]</p> <p data-bbox="292 339 969 464">Filtert nach Fahrzeugen oder Fahrern mit besonders guter (86-100 Punkte), mittelmäßiger (71- 85 Punkte) oder besonders schlechter Bewertung für die Fahrweise (1-70 Punkte).</p>
<div data-bbox="79 494 269 563">           Standzeit (Iafd.Motor) [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 486 725 515">Standzeit (Laufender Motor) [Punkte]</p> <p data-bbox="292 534 930 627">Filtert nach Fahrzeugen und Fahrern mit langer (1-70 Punkte), mittlerer (71- 85 Punkte) oder kurzer (86-100 Punkte) Standzeit mit laufendem Motor.</p>
<div data-bbox="79 659 269 727">           Anz. Drehzahlüberschr.            [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 651 801 679">Anzahl Drehzahlüberschreitungen [Punkte]</p> <p data-bbox="292 699 969 791">Filtert nach Fahrzeugen und Fahrern mit zahlreichen (1-70 Punkte), durchschnittlich häufigen (71- 85 Punkte) oder wenigen (86-100 Punkte) Drehzahlüberschreitungen.</p>
<div data-bbox="79 823 269 892">           Zeit Drehzahlüberschr.            [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 815 764 844">Zeit Drehzahlüberschreitungen [Punkte]</p> <p data-bbox="292 863 975 956">Filtert nach Fahrzeugen und Fahrern mit langen (1-70 Punkte), durchschnittlich langen (71- 85 Punkte) oder kurzen (86-100 Punkte) Drehzahlüberschreitungen.</p>
<div data-bbox="79 987 269 1056">           Wirtschaftl. Fahren [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 979 572 1008">Wirtschaftliches Fahren</p> <p data-bbox="292 1027 969 1120">Filtert nach Fahrzeugen und Fahrern mit schlechten (1-70 Punkte), mittelmäßigen (71-85 Punkte) oder guten Bewertungen (86-100 Punkte) für wirtschaftliches Fahren.</p>
<div data-bbox="79 1152 269 1220">           Geschw.überschr. [Punkte]  <input type="text" value="86-100"/> </div>	<p data-bbox="292 1144 810 1173">Geschwindigkeitsüberschreitungen [Punkte]</p> <p data-bbox="292 1192 969 1316">Filtert nach Fahrzeugen und Fahrern, die besonders viele (1-70 Punkte), durchschnittlich viele (71-85 Punkte) oder besonders wenige (86-100 Punkte) Geschwindigkeitsüberschreitungen durchgeführt haben.</p>



Filter	Bedeutung
	<p>Vollbremsungen [Punkte]</p> <p>Filtert nach Fahrzeugen oder Fahrern, die besonders viele (1-70 Punkte), durchschnittlich viele (71-85 Punkte) oder besonders wenige (86-100 Punkte) Vollbremsungen durchgeführt haben.</p>
	<p>Durchschnittlicher Gesamtverbrauch [l/100km]</p> <p>Filtert nach dem durchschnittlichen Gesamtverbrauch in l/100 km. Sie können hier nach Fahrzeugen oder Fahrern mit besonders hohem oder niedrigem Durchschnittsverbrauch suchen.</p>

#### 4.4.3.2 Inhalte

Die **Spalten** der Tabelle haben folgende Bedeutung:

Spalte	Bedeutung
<i>Fahrzeug</i>	Nur in der Fahrzeuganalyse. Bezeichnung der Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.
<i>Fahrzeuggruppe</i>	Nur in der Fahrzeuganalyse. Bezeichnung der Fahrzeuggruppe.
<i>Fahrer</i>	Nur in der Fahreranalyse. Name der Fahrer
<i>Fahrergruppe</i>	Nur in der Fahreranalyse. Bezeichnung der Fahrergruppe
<i>Zeitraum</i>	Nur bei Analyse im Zeitraum und für Einzeltouren. Gibt den Zeitraum an, für den die Analyse erstellt wurde
<i>Tourbeginn/ Tourende</i>	Nur bei Einzeltouren. Gibt den Zeitpunkt des Tourbeginns und des Tourendes der ausgewerteten Tour an.

Spalte	Bedeutung
<i>Fahrw. [Punkte]</i>	<p>Bewertung der Fahrweise.</p> <p>Die Bewertung wird über den ausgewählten Zeitraum gemittelt. Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr schlecht) und 100 (sehr gut) verwendet:</p> <p>In die Gesamtbewertung der Fahrweise fließen folgende Punkte ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl Drehzahlüberschreitungen</li> <li>• Zeit Drehzahlüberschreitung</li> <li>• Anzahl Vollbremsungen</li> <li>• Geschwindigkeitsüberschreitung</li> <li>• Wirtschaftliches Fahren</li> <li>• Standzeit (lfd. Motor)</li> </ul> <p>Generell gilt: Je treibstoffsparender gefahren wird, je weniger der Motor durch Drehzahlüberschreitungen belastet wird und je gefühlvoller mit dem Bremspedal umgegangen wird, desto besser fällt die Bewertung der Fahrweise aus.</p>
<i>Fahrstr. [km]</i>	Zurückgelegte Gesamtstrecke im ausgewählten Zeitbereich.
<i>Standzeit (lfd. Motor) [Punkte]</i>	<p>Bewertung der Standzeit des Fahrzeugs mit laufendem Motor.</p> <p>Die Bewertung wird aus dem Verhältnis Standzeit (lfd. Motor) /Betriebszeit [%] ermittelt. Je kürzer die Standzeit mit laufendem Motor ist, umso besser die Bewertung. Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr lange Standzeit mit laufendem Motor) und 100 (sehr kurze Standzeit mit laufendem Motor) verwendet. Eine kurze Standzeit mit laufendem Motor trägt zu einem geringen Treibstoffverbrauch und damit zu einer positiven Bewertung der Fahrweise bei.</p>

<b>Spalte</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Anz. Drehzahlüberschr. [Punkte]</i>	<p>Bewertung der Anzahl der Überschreitungen des optimalen Drehzahlbereichs im Zugbetrieb (also bei Betätigung des Gaspedals).</p> <p>Je weniger Drehzahlüberschreitungen, umso besser die Bewertung. Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr häufige Drehzahlüberschreitungen) und 100 (sehr wenige Drehzahlüberschreitungen) verwendet. Es trägt zu einem geringen Treibstoffverbrauch und zu einer motorschonenden Fahrweise bei, wenn nur selten Überschreitungen der optimalen Motordrehzahl stattfinden. Die Bewertung geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Eine positive Bewertung erreicht man, durch frühzeitiges Schalten in die nächste Gangstufe.</p>
<i>Zeit Drehzahlüberschr. [Punkte]</i>	<p>Bewertung der Zeit der Überschreitungen des optimalen Drehzahlbereichs im Zugbetrieb (also bei Betätigung des Gaspedals).</p> <p>Je kürzer eventuelle Drehzahlüberschreitungen, umso besser die Bewertung.</p> <p>Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr lange Drehzahlüberschreitungen) und 100 (sehr kurze Drehzahlüberschreitungen) verwendet.</p> <p>Es trägt zu einem geringen Treibstoffverbrauch und zu einer motorschonenden Fahrweise bei, wenn nur kurzzeitig Überschreitungen der optimalen Motordrehzahl stattfinden. Die Bewertung geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Eine positive Bewertung erreicht man, durch frühzeitiges Schalten in die nächste Gangstufe.</p>

Spalte	Bedeutung
<p><i>Wirtschaftliches Fahren [Punkte]</i></p>	<p>Bewertung des wirtschaftlichen Fahrens.</p> <p>Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr schlecht) und 100 (sehr gut) verwendet:</p> <p>Die Bewertung Wirtschaftliches Fahren bezieht sich auf das v/n-Kennfeld (Geschwindigkeit/Motordrehzahl-Kennfeld). Bewertet wird, ob das Fahrzeug bei verschiedenen Geschwindigkeiten mit passender Motordrehzahl gefahren ist. Eine gute Bewertung sagt aus, dass wirtschaftlich gefahren wurde, der Fahrer also eine geeignete Gangstufe gewählt hat. Je länger eine geeignete Gangstufe gewählt wurde, desto besser die Bewertung. Die Bewertung geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein.</p>
<p><i>Geschw.überschr. [Punkte]</i></p>	<p>Bewertung der Zeit, in der mit zu hoher Geschwindigkeit gefahren wurde bezogen auf die Gesamtfahrzeit.</p> <p>Je kürzer die Fahrzeit mit Geschwindigkeitsüberschreitung, umso besser die Bewertung.</p> <p>Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr lange Fahrzeit mit Geschwindigkeitsüberschreitung) und 100 (sehr kurze Fahrzeit mit Geschwindigkeitsüberschreitung) verwendet.</p> <p>Standardmäßig erkennt FleetBoard eine Geschwindigkeit &gt; 85 km/h als Geschwindigkeitsüberschreitung und zeichnet deren Dauer auf.</p> <p>Die Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitung erfolgt dann aus dem Verhältnis Fahrzeit mit Geschwindigkeitsüberschreitungen / Gesamtfahrzeit [%]. Die Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitung geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein.</p>

<b>Spalte</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Vollbremsungen [Punkte]</i>	Bewertung der Anzahl der Vollbremsungen.  Je weniger Vollbremsungen, umso besser die Bewertung. Zur Bewertung werden Punkte zwischen 1 (sehr viele Vollbremsungen) und 100 (sehr wenige Vollbremsungen) verwendet. Möglichst wenige Vollbremsungen tragen zu einem geringen Treibstoffverbrauch und einer fahrzeugschonenden Fahrweise bei.
<i>Durchschnittlicher Gesamtverbr. [l/100 km]</i>	Gesamtreibstoffverbrauch des jeweiligen Fahrzeugs/Fahrers bzw. Summe des Treibstoffverbrauchs für alle Fahrzeuge der ausgewählten Gruppe. Setzt sich zusammen aus Fahrverbrauch und Standverbrauch.
<i>Anzahl Fahrzeuge</i>	Nur bei Fahrzeuganalyse/Analyse im zeitlichen Verlauf. Wenn Sie eine Analyse für eine Fahrzeuggruppe abgerufen haben, wird hier die Anzahl der Fahrzeuge in der betreffenden Gruppe angezeigt.
<i>Anzahl Fahrer</i>	Nur bei Fahreranalyse/Analyse im zeitlichen Verlauf. Wenn Sie eine Analyse über ein Zeitintervall abgerufen haben, wird hier die Anzahl der Fahrer in diesem Analyseintervall angezeigt.

Die letzten beiden **Zeilen** der Tabelle fassen die Ergebnisse der Analyse zusammen:

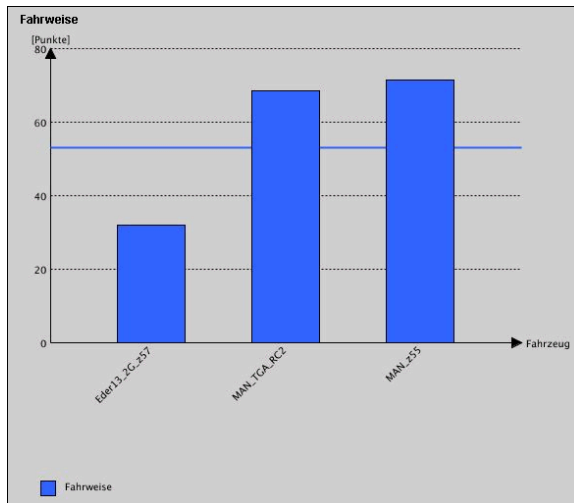
<b>Zeile</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Summe</i>	Summe der Fahrstrecke aller Fahrzeuge/Fahrer im ausgewählten Analysezeitraum.
∅	Durchschnittswerte für Fahrweise, Fahrstrecke, Standzeit (Ifd. Motor), Anzahl und Zeit der Drehzahlüberschreitungen, Wirtschaftliches Fahren, Geschwindigkeitsüberschreitungen, Vollbremsungen und durchschnittlicher Gesamtverbrauch.

Wenn Sie auf das Lupensymbol 🔍 klicken, gelangen Sie in die Detailansicht.

## 4.4.4 Grafische Auswertung der Übersichtstabellen

Die grafische Auswertung der verschiedenen Analysearten liefert ähnliche Diagramme. Daher erfolgt die Beschreibung dieser Diagramme beispielhaft anhand der *Fahrzeuganalyse* > *Analyse im Zeitraum*.

### 4.4.4.1 Diagramm Fahrweise



### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Fahrweise* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

### Analyse im zeitlichen Verlauf

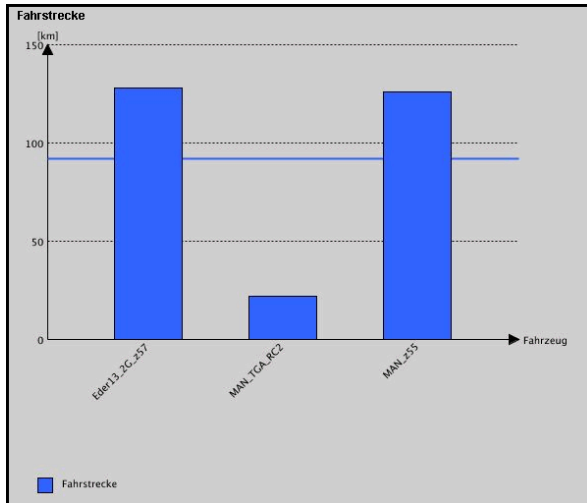
Das Diagramm *Fahrweise* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung von Fahrweisen im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Fahrweise (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Fahrweise.

Generell gilt: Eine gute Bewertung der Fahrweise deutet auf ein treibstoffsparendes und motorschonendes Verhalten Ihrer Fahrer hin.

#### 4.4.4.2 Diagramm Fahrstrecke



#### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Fahrstrecke* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Fahrstrecke für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer.

#### Analyse im zeitlichen Verlauf

Das Diagramm *Fahrstrecke* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Fahrstrecke für die ausgewählten Zeitintervalle.

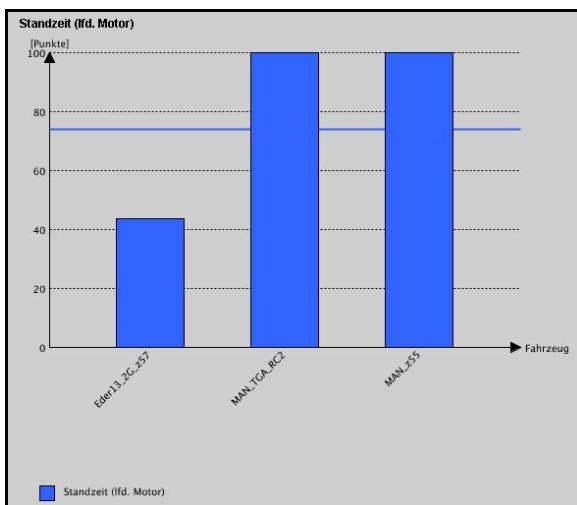
#### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Fahrstrecke in km dargestellt.



- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Fahrstrecke.

#### 4.4.4.3 Diagramm Standzeit (laufender Motor)



#### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Standzeit (laufender Motor)* liefert einen Überblick über die Bewertung der Standzeit mit laufendem Motor für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

#### Analyse im zeitlichen Verlauf

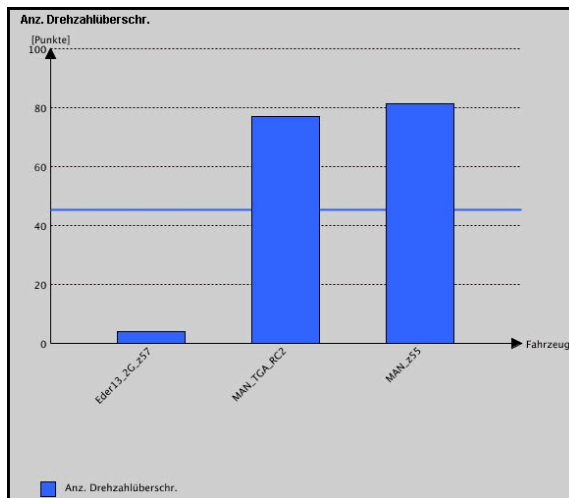
Das Diagramm *Standzeit (laufender Motor)* liefert einen Überblick über die Bewertung der Standzeit mit laufendem Motor für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Standzeit mit laufendem Motor (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Standzeit mit laufendem Motor.

Generell gilt: Je kürzer die Standzeit mit laufendem Motor, umso besser die Bewertung und umso geringer der Treibstoffverbrauch. Die Bewertung für die Standzeit mit laufendem Motor geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein.

#### 4.4.4.4 Diagramm Anzahl Drehzahlüberschreitungen



### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Anz. Drehzahlüberschreitungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Anzahl der Drehzahlüberschreitungen für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

### Analyse im zeitlichen Verlauf

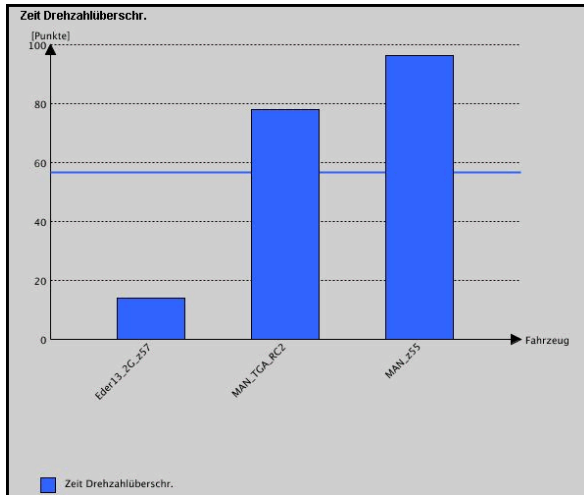
Das Diagramm *Anzahl Drehzahlüberschreitungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Anzahl der Drehzahlüberschreitungen für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Anzahl der Drehzahlüberschreitungen (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Anzahl der Drehzahlüberschreitungen.

Generell gilt: Je weniger Drehzahlüberschreitungen umso besser die Bewertung und umso geringer der Treibstoffverbrauch.

#### 4.4.4.5 Diagramm Zeit Drehzahlüberschreitungen



#### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Zeit Drehzahlüberschreitungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Zeit der Drehzahlüberschreitungen für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

#### Analyse im zeitlichen Verlauf

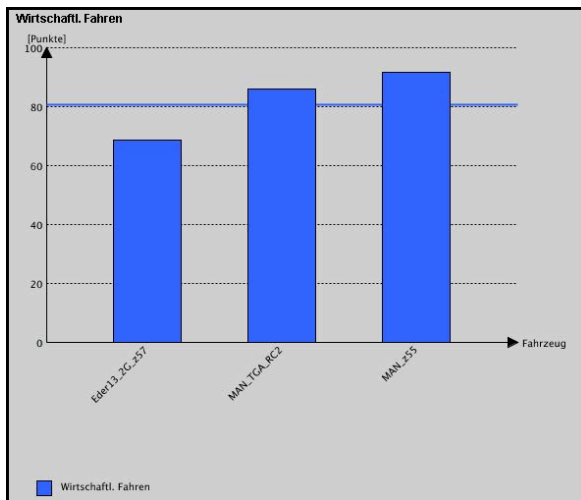
Das Diagramm *Zeit Drehzahlüberschreitungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Zeit der Drehzahlüberschreitungen für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

**So lesen Sie das Diagramm**

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Zeit der Drehzahlüberschreitungen (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Zeit der Drehzahlüberschreitungen.

Generell gilt: Je kürzer die Drehzahlüberschreitungen umso besser die Bewertung und umso geringer der Treibstoffverbrauch.

**4.4.4.6 Diagramm Wirtschaftliches Fahren**



## Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Wirtschaftliches Fahren* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Bewertung des Wirtschaftlichen Fahrens für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

## Analyse im zeitlichen Verlauf

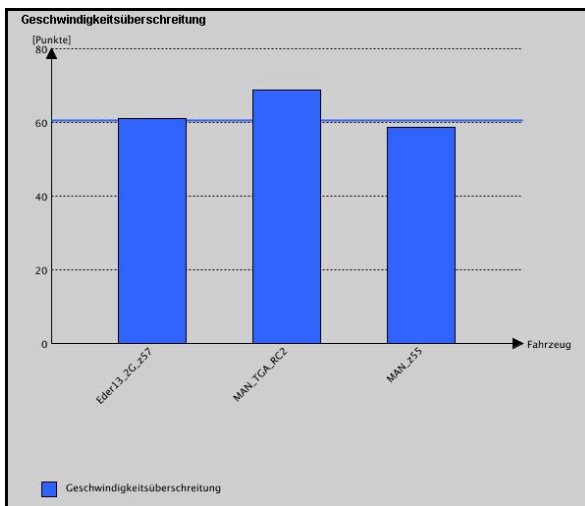
Das Diagramm *Wirtschaftliches Fahren* liefert einen Überblick über die durchschnittliche Bewertung der des wirtschaftlichen Fahrens für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung des Wirtschaftlichen Fahrens im zeitlichen Verlauf vergleichen.

## So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung des Wirtschaftlichen Fahrens (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung des Wirtschaftlichen Fahrens.

Generell gilt: Das Diagramm liefert Ihnen Hinweise über das Schaltverhalten Ihrer Fahrer. Eine positive Bewertung zeigt, dass Ihre Fahrer rechtzeitig in die nächste Gangstufe schalten und sich somit motorschonend und treibstoffsparend verhalten. Eine detailliertere Auswertung des wirtschaftlichen Fahrens erhalten Sie im Diagramm [Diagramm Wirtschaftliches Fahren](#), das Sie über die Detailseiten erreichen.

#### 4.4.4.7 Diagramm Geschwindigkeitsüberschreitung



#### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Geschwindigkeitsüberschreitung* liefert einen Überblick über die Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitungen für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

#### Analyse im zeitlichen Verlauf

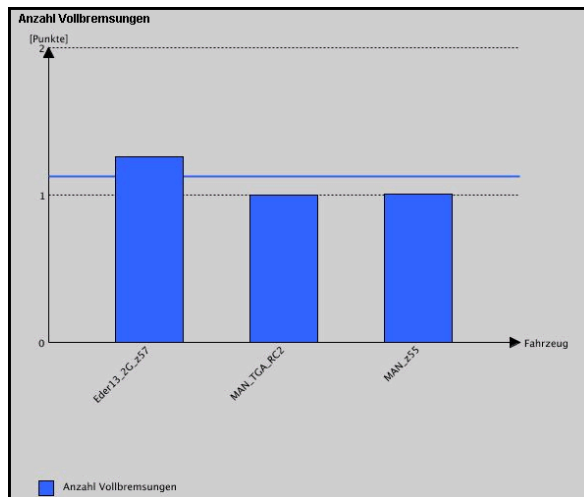
Das Diagramm *Geschwindigkeitsüberschreitung* liefert einen Überblick über die Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitungen für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitungen (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung der Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Generell gilt: Je weniger Geschwindigkeitsüberschreitungen umso besser die Bewertung und umso geringer der Treibstoffverbrauch.

#### 4.4.4.8 Diagramm Bewertung Vollbremsungen





### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Vollbremsungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Vollbremsungen für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.

### Analyse im zeitlichen Verlauf

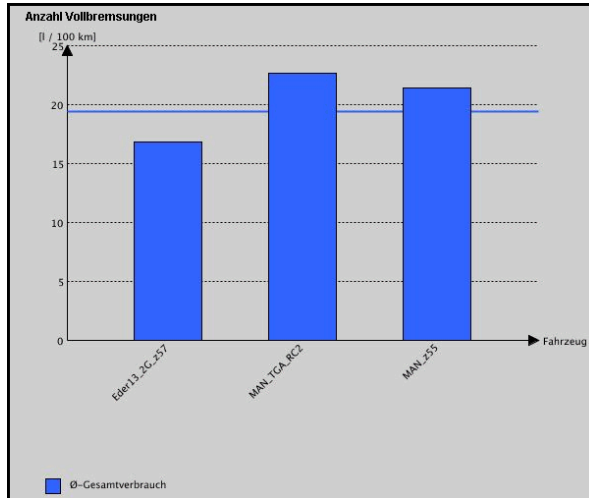
Das Diagramm *Vollbremsungen* liefert einen Überblick über die Bewertung der Vollbremsungen für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist die Bewertung der Vollbremsungen (100 Punkte: sehr gut, 0 Punkte: mangelhaft) dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet die durchschnittliche Bewertung für Vollbremsungen.

Generell gilt: Je weniger Vollbremsungen, umso besser die Bewertung und umso geringer der Treibstoffverbrauch und der Verschleiß.

#### 4.4.4.9 Diagramm Durchschnittlicher Gesamtverbrauch



Das Diagramm stellt den durchschnittlichen Gesamtverbrauch an Treibstoff grafisch dar. Der Gesamtverbrauch setzt sich zusammen aus Fahrverbrauch und Standverbrauch.

#### Analyse im Zeitraum und Analyse für Einzeltouren

Das Diagramm *Durchschnittlicher Gesamtverbrauch* liefert einen Überblick über die Bewertung für den Treibstoffverbrauch für die einzelnen Fahrzeuge bzw. Fahrer. Somit können Sie deren Bewertung vergleichen und „Ausreißer“ erkennen.


#### Analyse im zeitlichen Verlauf

Das Diagramm *Durchschnittlicher Gesamtverbrauch* liefert einen Überblick über die Bewertung für den Treibstoffverbrauch für die ausgewählten Zeitintervalle. Somit können Sie die Bewertung im zeitlichen Verlauf vergleichen.

### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der X-Achse sind Fahrzeuge/Fahrer (bei Analyse im Zeitraum und Einzeltouren) bzw. die Bewertungsintervalle (bei Analyse im zeitlichen Verlauf) aufgetragen.
- Auf der Y-Achse ist der durchschnittliche Gesamttreibstoffverbrauch dargestellt.
- Die blaue Linie kennzeichnet den Durchschnitt aller Datensätze.

### 4.4.5 Detailansichten

Liefere detaillierte Informationen über den ausgewählten Datensatz. Außerdem können Sie von hier aus über  in die Diagramme *Wirtschaftliches Fahren* und *Vollbremsungen* wechseln.



Hinweis: Bei der Analyse im zeitlichen Verlauf können Sie nur dann eine Detailansicht abrufen, wenn Sie mit Hilfe der Filter eine Übersichtstabelle für ein Einzelfahrzeug erstellt haben.

### Obere Tabelle

Fahrzeug <b>MAN_z55</b>	Zeitraum <b>Jahr 2005</b>	Fahrer 500006	Trailer
Fahrweise (Punkte) <b>71</b>	Ø-Geschwindigkeit [km/h] <b>45</b>	Ø-Gesamtverbrauch [l/100km] <b>21,4</b>	Ø-Fahrverbrauch [l/100km] <b>19,3</b>

Enthält neben den Daten aus der Übersichtstabelle allgemeine Daten über den ausgewählten Datensatz. Unter anderem:

- *Durchschnittlicher Gesamtverbrauch [l/100 km]*  
Der Gesamtverbrauch setzt sich aus Fahrverbrauch und Standverbrauch zusammen.
- *Durchschnittlicher Fahrverbrauch [l/100 km]*

Der *Durchschnittliche Fahrverbrauch* entspricht der durchschnittlichen Kraftstoffmenge bezogen auf eine Fahrstrecke von 100km.

- Über die Einblendlisten *Fahrer* bzw. *Trailer* können Sie prüfen ob ein Fahrzeug innerhalb des Bewertungszeitraumes von verschiedenen Fahrern gefahren wurde oder ob verschiedene Trailer angehängt waren.

Fahrer
Gebauer, Monika
Trailer

## Mittlere Tabelle

Fahrweise		
Anzahl Drehzahl- überschreitungen [Punkte]	Geschwindigkeits- überschreitung [Punkte]	Standzeit (Ifd. Motor) [Punkte]
<b>81</b>	<b>59</b>	<b>100</b>
Zeit Drehzahl- überschreitung [Punkte]	Wirtschaftliches Fahren [Punkte]	
<b>96</b>	<b>91</b>	
Anzahl Vollbremsungen [Punkte]		
<b>1</b>		

Aufschlüsselung der Bewertung der Fahrweise. In die Gesamtbewertung der Fahrweise fließen folgende Punkte ein:

- Anzahl Drehzahlüberschreitungen
- Zeit Drehzahlüberschreitung
- Anzahl Vollbremsungen
- Geschwindigkeitsüberschreitung
- Wirtschaftliches Fahren
- Standzeit (Ifd. Motor)

Generell gilt: Je treibstoffsparender gefahren wird, je weniger der Motor durch Drehzahlüberschreitungen belastet wird und je gefühlvoller mit dem Bremspedal umgegangen wird, desto besser fällt die Bewertung der Fahrweise aus.

**Untere Tabelle**

Zusätzl. Verbrauchswerte	Weitere Einsatzmerkmale	Diagramme
Gesamtverbrauch [l] <b>27,0</b>	Fahrtrecke [km] <b>126</b>	Anzahl Drehzahl- überschreitungen <b>9</b> Wirtschaftliches Fahren
Standverbrauch [l] <b>2,6</b>	Fahrzeit [std:min] <b>05:17</b>	Zeitanteil grüner Bereich [%] <b>88</b> Vollbremsungen
Fahrverbrauch [l] <b>24,4</b>	Standzeit (lfd. Motor) [std:min] <b>00:00</b>	Anzahl Vollbremsungen <b>4.259</b>
Nebenabtrieb Verbrauch [l] <b>0,0</b>	Zeit Benutzung Nebenabtrieb [std:min] <b>00:00</b>	Anzahl Stopps <b>129</b>
	Standzeit (Motor aus) [std:min] <b>09:01</b>	Anzahl Benutzung Nebenabtrieb <b>0</b>
	Zeit Geschwindigkeits- überschreitungen [std:min] <b>00:12</b>	
	Zeit Drehzahl- überschreitungen [std:min] <b>00:01</b>	

Weitere Auswertungen des ausgewählten Datensatzes.

Zusätzliche Verbrauchswerte	Bedeutung
<i>Gesamtverbrauch [l]</i>	Setzt sich aus Fahrverbrauch und Standverbrauch zusammen.
<i>Standverbrauch [l]</i>	Entspricht der gesamten Treibstoffmenge, die verbraucht wurde, während das Fahrzeug stand.
<i>Fahrverbrauch [l]</i>	Entspricht der gesamten Treibstoffmenge, die verbraucht wurde, während das Fahrzeug gefahren ist.
<i>Nebenabtrieb Verbrauch [l]</i>	Entspricht dem Treibstoffverbrauch des Nebenabtriebs im Stand.

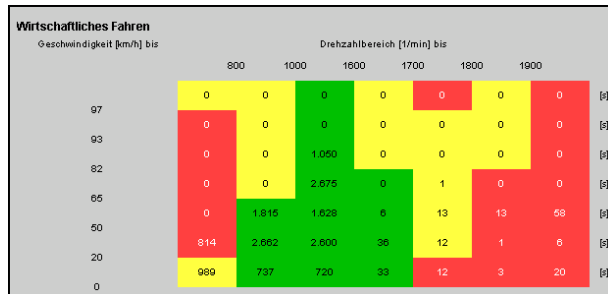
<b>Weitere Einsatzmerkmale</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Fahrstrecke [km]</i>	Entspricht der gesamten Fahrstrecke, die das Fahrzeug bisher zurückgelegt hat.
<i>Fahrzeit [std:min], Standzeit (lfd.Motor) [std:min], Standzeit (Motor aus) [std:min]</i>	Die Werte geben Auskunft über den zeitlichen Fahrtverlauf.  Über den Wert <i>Standzeit (lfd. Motor)</i> wird das Verhältnis <i>Standzeit (lfd. Motor) / Betriebszeit [%]</i> ermittelt. Die Bewertung dieses Verhältnisses geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein. Je geringer der Wert <i>Standzeit (lfd. Motor)</i> , umso besser die Bewertung der Fahrweise.
<i>Zeit Benutzung Nebenabtrieb [std:min]</i>	Entspricht der Zeit, während der der Nebenabtrieb eingeschaltet war.
<i>Zeit Geschwindigkeitsüberschreitungen [std:min]</i>	Die Zeit, in der das Fahrzeug schneller als 85 km/h gefahren ist.  Geht in die Gesamtbewertung der Fahrweise ein: Je kürzer die Geschwindigkeitsüberschreitungen, umso besser die Bewertung der Fahrweise.
<i>Zeit Drehzahlüberschreitungen [std:min]</i>	Zeit, in der das Fahrzeug mit überschrittenem optimalen Drehzahlbereich im Zugbetrieb (also bei Betätigung des Gaspedals) gefahren ist.  Geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Je weniger Überschreitungen der optimalen Drehzahl, umso besser die Bewertung der Fahrweise.
<i>Anzahl Drehzahlüberschreitungen</i>	Anzahl der Überschreitungen des optimalen Drehzahlbereichs im Zugbetrieb (also bei Betätigung des Gaspedals).  Geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Je weniger Überschreitungen der optimalen Drehzahl, umso besser die Bewertung der Fahrweise.

<b>Weitere Einsatzmerkmale</b>	<b>Bedeutung</b>
<i>Zeitanteil grüner Bereich [%]</i>	Entspricht dem prozentualen Anteil des grünen Bereichs innerhalb des Kennfeldes <i>wirtschaftliches Fahren</i> (s. <a href="#">Abschnitt Diagramm Wirtschaftliches Fahren, Seite 4-94</a> ). Ein hoher Wert sagt aus, dass das Fahrzeug sich in der Regel im optimalen Drehzahlbereich befunden hat, der Fahrer also rechtzeitig in die nächste Gangstufe geschaltet hat.  Je höher der Wert, umso wirtschaftlicher die Fahrweise und umso besser fällt die Gesamtbewertung der Fahrweise aus.
<i>Anzahl Vollbremsungen</i>	Gibt die Anzahl der Vollbremsungen an, die das Fahrzeug durchgeführt hat. Geht in die Bewertung der Fahrweise ein. Je mehr Vollbremsungen umso schlechter die Fahrweise.
<i>Anzahl Stopps</i>	Gibt an, wie oft das Fahrzeug während der Tour oder während des gewählten Zeitraums angehalten hat (Geschwindigkeit = 0).
<i>Anzahl Benutzung Nebenabtrieb</i>	Gibt an, wie oft der Nebenabtrieb eingeschaltet war.

## 4.4.6 Grafische Auswertung der Detailansichten

### 4.4.6.1 Diagramm Wirtschaftliches Fahren

Die Seite gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie lange das Fahrzeug bei welcher Geschwindigkeit mit welcher Drehzahl gefahren ist. Die Seite liefert Ihnen also einen Eindruck vom Schaltverhalten des Fahrers.



### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der x-Achse ist der Drehzahlbereich des Motors unterteilt in 7 Bereiche aufgetragen. Die Angaben erfolgen in Drehzahl/Minute
- Auf der y-Achse ist die Geschwindigkeit dargestellt.
- Im farbigen Bereich wird dargestellt, wieviele Sekunden der LKW bei bestimmter Geschwindigkeit und bestimmter Drehzahl gefahren ist.

In unserem Beispiel ist der LKW im Verlauf des ausgewählten Zeitraums für 2.600 Sekunden bei einer Geschwindigkeit zwischen 20 und 50 km/h und einer Drehzahl von 1000 bis 1600 / Minute gefahren.

- Die Farben in der Grafik entsprechen dem Kennfeld des Fahrzeugs. Sie haben folgende Bedeutung:
  - Grün: optimaler Bereich des Motorkennfeldes
  - Gelb: weniger günstiger Bereich des Motorkennfeldes
  - Rot: ungünstiger Bereich des Motorkennfeldes

Im unteren Bereich werden die Werte in einer Tabelle zusammengefasst.

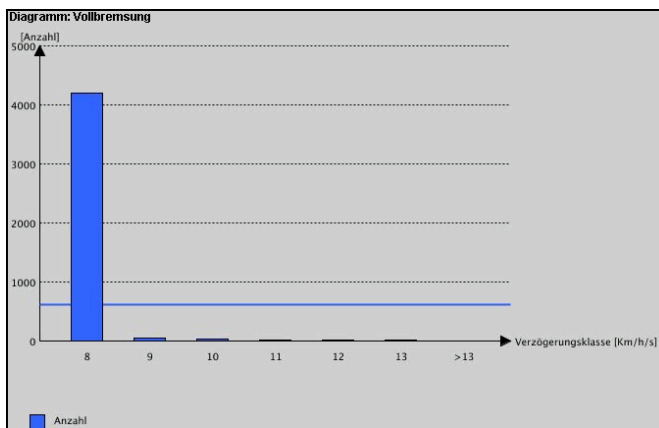


Summe:	13.96	67.79%
Summe:	1.016	6.39%
Summe:	927	5.93%

Eine optimale Fahrweise zeichnet sich durch möglichst hohe Werte im grünen Bereich und möglichst geringe Werte im roten Bereich aus. Erreicht werden kann eine günstige Bewertung durch rechtzeitiges Schalten in den nächsten Gang.

#### 4.4.6.2 Diagramm Anzahl Vollbremsungen

Die Seite gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie oft das Fahrzeug Vollbremsungen durchgeführt hat und wie intensiv diese Vollbremsungen waren. Die Seite liefert Ihnen also einen Eindruck vom Bremsverhalten des Fahrers.



#### So lesen Sie das Diagramm

- Auf der x-Achse sind verschiedene Verzögerungsklassen dargestellt. Eine Verzögerungsklasse gibt an, um wieviele km/h das Fahrzeug pro Sekunde beim Bremsvorgang abgebremst wird. Ein kleiner Wert für eine Verzögerungsklasse stellt also eine relativ sanfte

Vollbremsung dar, ein hoher Wert stellt eine intensive Vollbremsung dar.

- Auf der y-Achse ist die Anzahl der Bremsvorgänge dargestellt.

Das Diagramm stellt also dar, wieviele Bremsvorgänge das Fahrzeug mit welcher Intensität durchgeführt hat.

Im unteren Bereich werden die Werte in einer Tabelle zusammengefasst.

Verzögerung in (Km/h/s) bis	8	9	10	11	12	13	>13	Summe
Anzahl	4.188	40	22	5	4	1	0	4.259
Prozent	98%	1%	1%	0%	0%	0%	0%	100%

Ein optimales Bremsverhalten zeichnet sich durch möglichst wenige Vollbremsungen aus, der Fahrer sollte also vorausschauend fahren und an roten Ampeln und Verkehrshindernissen rechtzeitig vom Gas gehen. Wenn Vollbremsungen nötig sind, sollten sie möglichst in niedrigen Verzögerungsklassen durchgeführt werden.

## 4.5 Einsatzanalyse, Fahrzeugabfrage

Hier können Sie Einzeltouren von Fahrzeugen abrufen, die noch nicht automatisch an FleetBoard gesendet wurden.

1. Entscheiden Sie sich, an welchen *Adressat* die Nachricht versendet werden soll. Sie können entweder ein einzelnes *Fahrzeug*, eine komplette *Fahrzeuggruppe* oder die gesamte *Flotte* auswählen.

The screenshot shows a web form with two main sections: 'Abfragetyp' and 'Adressat'. Under 'Abfragetyp', there are two radio buttons: 'Einzeltouren-MB' (selected) and 'Einzeltouren-Universal'. Under 'Adressat', there are three radio buttons: 'Fahrzeug' (selected), 'Fzg. Gruppe', and 'Gesamte Flotte'. Below the 'Fahrzeug' radio button is a dropdown menu showing '26'. Below the 'Fzg. Gruppe' radio button is a dropdown menu showing 'Service'. A blue 'Senden' button is located at the bottom right of the form.

2. Klicken Sie auf *Senden*.
3. Sie erhalten eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Abfrage wirklich starten möchten.

The confirmation dialog box has a blue header with the title 'Bestätigung'. The main text reads: 'Es wird eine Nachricht an 0 MB Fahrzeug(e) und 1 All-Makes-Fahrzeug(e) gesendet. Wollen Sie wirklich 1 SMS versenden?'. At the bottom, there are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

4. Klicken Sie auf *Ja*, um die Abfrage zu versenden.



# Kapitel 5

## Service

Allgemeine Informationen zum Service .....	5-2
Wartungsprognose.....	5-3
Zustandskontrolle.....	5-9
Fahrzeugabfrage .....	5-13
Gesetzliche Prüfungen .....	5-15

## 5.1 Allgemeine Informationen zum Service

Das Wartungssystem des Fahrzeugs (z. B. Telligent Wartungssystem) bestimmt belastungsbezogen die Wartungszeitpunkte. FleetBoard übernimmt die Daten und zeigt die Wartungsprognosen für die einzelnen Wartungspositionen an. Darüber hinaus kann durch eine Zustandskontrolle das Fahrzeug *virtuell* betrachtet werden: Viele Funktionen und Zustände, die man bisher bei einer Sichtkontrolle überprüfte, werden dadurch auf Knopfdruck verfügbar.

## 5.2 Wartungsprognose

Der Dienst *Wartungsprognose* bestimmt belastungsbezogen die Wartungszeitpunkte für Ihre Flotte. Sie können die Wartungsprognosen in einer tabellarischen Übersicht für alle Ihre Fahrzeuge anzeigen und zu jedem Fahrzeug eine Detailansicht mit sämtlichen wartungsbezogenen Informationen abrufen.



Hinweis: Der Dienst *Wartungsprognose* liefert bei All-Makes-Fahrzeugen nur sehr wenige Informationen im Vergleich zu MB-Fahrzeugen.

### 5.2.1 Wartungsprognose, Übersichtstabelle

Die Seite *Wartungsprognose, Übersichtstabelle* liefert Ihnen einen schnellen Überblick über anstehende Wartungsarbeiten Ihrer Flotte.

Fahrzeug	Telematikgruppe	Fzg. Gruppe	Erstzeitpunkt	km-Stand [km]	Servicearbeit	Fälligkeit	km bis Wartung
Dash5_20_Z56	MB	AMD-6MB, MBONLY	11.10.2005 18:15	5.249	Motor	sofort	-
Eder8_257	MB	AMD-6MB, MBONLY	11.10.2005 18:15	22.809	Sicherheitsprüfung	10.10.2005	-
Eder15_257	MB	AMD-6MB, MBONLY	25.10.2005 18:15	5.170	Zeitwartung	09.02.2006	2.100

Durchschnittswerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze): 700

Rot eingefärbte Zeilen zeigen an, dass für dieses Fahrzeug ein Wartungstermin überschritten wurde.

- In der Spalte *Fahrzeug* sind diese mit dem von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.

- *Telematikgruppe* gibt an, zu welcher Telematikgruppe das Fahrzeug gehört.
- Die Spalte *Fzg.Gruppe* beinhaltet die Gruppe, der das Fahrzeug zugeordnet ist.
- Die Spalte *Erstellzeitpunkt* beinhaltet das Datum und die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung.
- *km-Stand* gibt den km-Stand des Fahrzeugs zum Zeitpunkt der Abfrage an.
- Die Spalte *Servicearbeit* beinhaltet die früheste Servicearbeit für das ausgewählte Fahrzeug, welche vom Wartungssystem prognostiziert werden kann.

Folgende Servicearbeiten werden angezeigt:

- Allgemeine Wartung
- Motor (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Zeitwartung (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Lufttrockner (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Retarder (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Getriebe (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Hinterachsen (nur bei MB-Fahrzeugen)
- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Sicherheitsprüfung
- Tachographenprüfung
- ADR (Prüfung nach dem Europäische Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)





Hinweis: Für Hauptuntersuchung, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfung, Tachographenprüfung und ADR wird bei allen Fahrzeugen nur dann die Fälligkeit angegeben, wenn Sie diese Daten unter *Gesetzliche Prüfungen* eingetragen haben. Bei All-Makes-Fahrzeugen wird für alle weiteren Servicearbeiten lediglich die Laufleistung bis zur nächsten Wartung angegeben, nicht jedoch die Art der Servicearbeit. In der Spalte *Servicearbeit* steht daher immer *Allg. Wartung*.

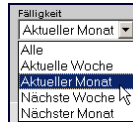
- Die Spalte *Fälligkeit* beinhaltet das prognostizierte Fälligkeitsdatum der nächsten Servicearbeit. Folgende Einträge sind möglich:
  - Die Spalte enthält keine Daten: Das Telligent Wartungssystem kann noch keinen Wartungstermin ermitteln, der nächste Wartungstermin liegt also noch weit in der Zukunft.
  - In der Spalte *Fälligkeit* steht *sofort*: Die Servicearbeit ist sofort fällig.
  - In der Spalte *Fälligkeit* steht ein Datum. Dieses gibt den nächsten prognostizierten Wartungstermin wieder. Liegt die Datumsangabe in der Vergangenheit, bedeutet dies, dass diese Wartungsposition bereits überfällig ist. In diesem Fall wird das Datum rot gefärbt.
- Die Spalte *km bis Wartung* beinhaltet die prognostizierte Kilometerlaufleistung bis zur Fälligkeit dieser Servicearbeit.

*Durchschnittswerte* werden in den untersten Zeilen der Tabelle gebildet.

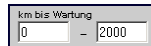
### 5.2.1.1 So filtern Sie in der Wartungsprognose

Filtern Sie die Daten, um nur ausgewählte Datensätze (z.B. die eines bestimmten Fahrzeugs) anzeigen zu lassen.

Möchten Sie z. B. nur die Fahrzeuge anzeigen lassen, bei denen eine Wartungsarbeit im laufenden Monat ansteht, wählen Sie bei *Fälligkeit* den Eintrag *Aktueller Monat*.



Möchten Sie wissen, welche Fahrzeuge nur noch maximal 2000 km bis zur nächsten Wartung fahren dürfen, geben Sie bei *km bis Wartung* die entsprechenden Werte ein.



Anzeigen

Klicken Sie auf *Anzeigen*. In der Tabelle werden nur noch die gewünschten Daten dargestellt.

## 5.2.2 Wartungsprognose, Detailansicht

Die Seite *Wartungsprognose, Detailansicht* für ein einzelnes Fahrzeug beinhaltet alle Servicearbeiten, für welche das Telligent Wartungssystem eine Wartungsprognose errechnen kann. Je nach Ausstattung des Fahrzeuges können sich die Positionen ändern.

- Im oberen Bereich der Seite werden noch einmal die Informationen aus der Übersichtstabelle zusammengestellt.

Fahrzeug <b>Eder8_z57</b>	Fzg.gruppe <b>AMDGMB, MBONLY</b>	Erstellzeitpunkt <b>11.10.2005 18:15</b>	
Teilmatikgruppe <b>MB</b>	Servicearbeit <b>Sicherheitsprüfung</b>	Fälligkeit <b>10.10.2005</b>	km bis Wartung -

	Servicearbeit	Fälligkeit	km bis Wartung
km-Stand [km] <b>22.809</b>	Sicherheitsprüfung	10.10.2005	-
Betriebszeit [h] <b>493</b>	Hauptuntersuchung	20.10.2005	-
Ölqualität <b>228.4-5</b>	Abgasuntersuchung	25.10.2005	-
Kraftstoffschwefelgehalt <b>0...0,1</b>	ADR	20.11.2005	-
Ölviskosität <b>5W30</b>	Tachographenprüfung	29.12.2005	-
Getriebequalität <b>235.11</b>	Zahnwartung	12.08.2006	4.300
	Hintraochen	16.08.2007	13.000
	Relander	02.03.2037	220.000
	Getriebe	21.08.2080	390.000

- Im unteren Bereich der Seite finden Sie eine Tabelle mit detaillierten Informationen zur *Wartungsprognose* und zum *Wartungsintervall* für die verschiedenen *Servicearbeiten*. Die Einträge sind nach *Fälligkeit* sortiert. Die *Servicearbeit*, die als nächstes ansteht, steht in der Tabelle oben. Die Werte *km bis Wartung* sowie *Fälligkeit* beziehen sich jeweils auf die ermittelte *Wartungsprognose*. Folgende Einträge sind möglich:
  - In der Spalte *km bis Wartung* und *Fälligkeit* stehen keine Daten: Das Telligent *Wartungssystem* kann noch keinen *Wartungstermin* ermitteln, der nächste *Wartungstermin* liegt also noch weit in der *Zukunft*.
  - In der Spalte *Fälligkeit* steht *sofort*, in der Spalte *km bis Wartung* steht kein Wert: Die *Servicearbeit* ist *sofort* fällig.
  - In der Spalte *Fälligkeit* steht ein *Datum*. Dieses gibt den nächsten *prognostizierten* *Wartungstermin* wieder. Liegt die *Datumsangabe* in der *Vergangenheit*, bedeutet dies, dass diese *Wartungsposition* bereits *überfällig* ist. In diesem Fall wird das *Datum* rot gefärbt.

- *Km bis Wartung* beinhaltet die prognostizierte Kilometerlaufleistung bis zur Fälligkeit dieser Servicearbeit.
- *km-Stand* stellt den aktuellen Kilometerstand des Fahrzeugs dar.
- *Betriebszeit* ist die Gesamtbetriebszeit des ausgewählten Fahrzeugs.
- *Ölqualität, Kraftstoffschwefelgehalt, Ölviskosität, und Getriebeölqualität* geben Auskunft über die jeweils durch die Werkstatt eingestellten Wartungssystemparameter. Diese Parameter benutzt das Telligent Wartungssystem als Berechnungsgrundlage für alle Wartungsprognosen.



Hinweis: Bei All-Makes-Fahrzeugen wird lediglich die Laufleistung bis zur nächsten Servicearbeit angegeben, nicht jedoch die Art der Servicearbeit. In der Spalte *Servicearbeit* steht daher immer *Allg. Wartung*.

## 5.3 Zustandskontrolle

Die Zustandskontrolle liefert Ihnen wichtige Informationen über den aktuellen Zustand Ihrer Flotte: Sind die Bremsbeläge eines Fahrzeugs abgenutzt? Sind die Öl- und Kühlwasserstände noch in Ordnung? Ist noch genügend Waschwasser vorhanden?



Hinweis: Der Dienst Zustandskontrolle steht für All-Makes-Fahrzeuge nicht zur Verfügung.

### 5.3.1 Zustandskontrolle, Übersichtstabelle

Die Seite *Zustandskontrolle, Übersichtstabelle* gibt Ihnen einen Überblick über alle Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstellzeitpunkt	Anzahl defekter Glühbirnen	Aktuell höchster Bremsverschleiß [%]	Kühlwasserstand	Ölmenge [l]	Luftfilter
Eder15_z57	AMDGMB, MBO...	25.10.2005 17:45	-	2	OK	0,6 < Max	OK
Dash5_20_z56	AMDGMB, MBO...	11.10.2005 17:46	-	-	OK		OK
Eder6_z57	AMDGMB, MBO...	11.10.2005 17:45	-	6	OK	0,3 > Max	OK

- In der Spalte *Fahrzeug* sind diese mit dem von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Fzg. Gruppe* beinhaltet die Gruppe, der das Fahrzeug zugeordnet ist.
- In der Spalte *Erstellzeitpunkt* erfahren Sie, wann die Abfrage jeweils durchgeführt wurde.

- In der nächsten Spalte wird Ihnen die *Anzahl defekter Glühbirnen* angezeigt.
- *Aktuell höchster Bremsverschleiß* beinhaltet den Wert in Prozent, der aus der Kontrolle aller Achsen als höchster Bremsverschleiß ermittelt wurde.
- *Kühlwasser-Stand* kann drei unterschiedliche Werte annehmen.
  - *OK*: Es ist ausreichend Kühlwasser vorhanden.
  - *Vorwarnung*: Der Kühlwasserstand ist nah an der kritischen Grenze und sollte aufgefüllt werden.
  - *Warnung*: Der Kühlwasserstand hat die kritische Grenze erreicht oder überschritten und muss schnellstmöglichst aufgefüllt werden, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.
- Die Spalte *Ölmenge[l]* zeigt die Ölmenge im Motor bezogen auf den Maximalstand an. > *MAX* bedeutet, dass zuviel Öl im Motor ist; < *MAX* zeigt einen Ölmenge an.
- In der Spalte *Luftfilter* ist der Zustand des Luftfilters abzulesen. Der Status kann entweder *OK* oder *Defekt* sein.

### 5.3.1.1 So filtern Sie in der Zustandskontrolle

Filtern Sie die Daten, um nur ausgewählte Datensätze anzeigen zu lassen.

Möchten Sie z. B. wissen, welche Fahrzeuge eine Warnung wegen zu niedrigem Kühlwasserstand melden, wählen Sie den entsprechenden Eintrag aus:



Anzeigen

Klicken Sie dann auf *Anzeigen*. Es werden Ihnen nur die gewünschten Daten in der Tabelle angezeigt.

Des Weiteren ermöglichen Ihnen Eingabefelder das Filtern nach:

- Anzahl defekter Glühbirnen
- Aktuell höchster Bremsverschleiß
- Luftfilter

### 5.3.2 Zustandkontrolle, Detailansicht

Die Seite *Zustandkontrolle, Detailansicht* für ein ausgewähltes Fahrzeug gibt Ihnen einen Überblick über den Zustand des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Abfrage.

Im oberen Teil der Seite werden noch einmal die Informationen aus der Tabelle zusammengestellt.

Fahrzeug <b>17</b>	Fzg gruppe <b>Demogruppe,</b>	Erstellzeitpunkt <b>31.01.2003 10:30</b>	
Anzahl defekter Glühbirnen <b>3</b>	Akt. Höchster Br. Versch. [%] <b>2,0</b>	Kühlwasserstand <b>OK</b>	Ölmenge [l] <b>0,8 &lt; Max</b>
Luftfilter <b>OK</b>			
▼			
Betriebszeit [h] <b>23</b>	Bremsverschleiß [%], 1.Vorderachse, links <b>0,0</b>	Bremsverschleiß [%], 1.Vorderachse, rechts <b>0,0</b>	Laufender Kraftstoffverbrauch <b>230</b>
PA_Krav_Zusatzinfos[]	Bremsverschleiß [%], 2.Vorderachse, links	Bremsverschleiß [%], 2.Vorderachse, rechts	Lenkölstand <b>OK</b>
Wachwasser-Reserve <b>OK</b>	Bremsverschleiß [%], 1.Hinterachse, links <b>1,6</b>	Bremsverschleiß [%], 1.Hinterachse, rechts <b>2,0</b>	km aktuell Gesamtfahrzeug (km) <b>963</b>
Öldruck [bar] <b>1,00</b>	Bremsverschleiß [%], 2.Hinterachse, links	Bremsverschleiß [%], 2.Hinterachse, rechts	
zur Tabelle			

Im unteren Teil der Seite erfahren Sie die folgenden Details:

- Die acht Positionen, welche die Bezeichnung *Bremsverschleiß* enthalten, stellen den Bremsverschleiß der entsprechenden Achsen in Prozent dar. Wird beim *Bremsverschleiß* kein Wert als Abnutzungsgrad angezeigt, bedeutet dies, dass kein Verschleiß messbar ist oder

diese Bremsen (Achsen) in diesem Fahrzeug nicht verbaut sind.

- Die Position *Betriebszeit[h]* enthält die Gesamtbetriebszeit des Fahrzeuges in Stunden.
- Der Wert unter *km aktuell Gesamtfahrzeug[km]* entspricht dem aktuellen Kilometerstand des Fahrzeuges.
- Der Wert *Laufender Kraftstoffverbrauch* entspricht dem kumulierten Kraftstoffverbrauch des Nutzfahrzeuges über die gesamte Lebensdauer (bei Altfahrzeugen ab Einbau / Freischalten der Funktion).
- Der *Öldruck* wird in *bar* angegeben und kann Werte zwischen 0 - 10 bar annehmen.
- Die Werte der Positionen *Lenkölstand* und *Waschwasserreserve* können jeweils den Status *OK* oder *Nicht OK* annehmen.



## 5.4 Fahrzeugabfrage

Die Seite *Fahrzeugabfrage* ermöglicht es Ihnen, zu jedem Zeitpunkt eine Abfrage bei einem Fahrzeug oder einer Fahrzeuggruppe auszulösen, indem Sie eine entsprechende Nachricht verschicken.

1. Wählen Sie im oberen Bereich der Seite den *Abfragetyp* aus. Zur Verfügung stehen Ihnen hierbei Abfragen zu *Wartungsprognose* und *Zustandskontrolle*, die denen auf den vorherigen Seiten beschriebenen Abfragen entsprechen.
2. Entscheiden Sie sich anschließend, an welchen *Adressat* die Nachricht versendet werden soll. Sie können entweder ein einzelnes *Fahrzeug*, eine komplette *Fahrzeuggruppe* oder die gesamte Flotte auswählen.

Abfragetyp		
<input type="radio"/> Wartungsprognose		
<input type="radio"/> Zustandskontrolle		

Adressat		
<input type="radio"/> Fahrzeug	<input type="radio"/> Fahrzeuggruppe	<input type="radio"/> Gesamte Flotte
03	All Vehicles	



Hinweis: Fahrzeugabfragen für die Zustandskontrolle können Sie nur für Fahrzeuge durchführen, die der Telematikgruppe *MB* angehören. Unter *Adressat > Fahrzeug* sehen Sie daher nur die Fahrzeuge, die dieser Telematikgruppe angehören. Unter *Adressat > Fahrzeuggruppe* sehen Sie nur die Fahrzeuggruppen, die Fahrzeuge der Telematikgruppe *MB* enthalten.

Senden

3. Klicken Sie auf *Senden*.
4. Sie erhalten eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Abfrage wirklich starten möchten.

Bestätigung	
Es wird eine Nachricht an 0 MB Fahrzeug(e) und 1 All-Makes-Fahrzeug(e) gesendet.	
Wollen Sie wirklich 1 SMS versenden?	
Ja	Nein

5. Klicken Sie auf *Ja*, um die Abfrage zu versenden.

## 5.5 Gesetzliche Prüfungen

Fahrzeug	Hauptuntersuchung			Abgasuntersuchung			Sicherheitsprüfung			Tachographenprüfung			ADR		
Mitsubishi_220															
904200_mh	01	05	05	01	04	05									
DCTP20_Passe_E10															
9ah02															
9ah12							17	10	05						

Geben Sie hier für jedes Fahrzeug Ihrer Flotte die nächsten Termine für die gesetzlichen Prüfungen ein. Klicken Sie zum Übernehmen der Daten auf *Speichern*.

Erst wenn Sie die Termine für die gesetzlichen Prüfungen eingepflegt haben, werden sie in der Wartungsprognose ausgewertet.

Gesetzliche Prüfungen sind:

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Sicherheitsprüfung
- Tachographenprüfung
- ADR



# Kapitel 6

## Telediagnose

Allgemeine Informationen zur Telediagnose.....	6-2
Aktive Fehler.....	6-3
Fehlerspeicher .....	6-7
Steuergeräte .....	6-10
Technische Daten.....	6-15
Telediagnose, Fahrzeugabfrage.....	6-24

## 6.1 Allgemeine Informationen zur Telediagnose

Der Dienst Telediagnose ist inhaltlich sehr fachspezifisch und vornehmlich für Servicepersonal und Werkstätten vorgesehen. Ein Fachmann ist in der Lage, die hier verfügbaren Technischen Daten zu interpretieren. Diese Informationen können bei Störungen und Problemen für Fachpersonal von großem Nutzen sein.



Hinweis: Der Dienst Telediagnose steht für All-Makes-Fahrzeuge nicht zur Verfügung.

## 6.2 Aktive Fehler

Unter *Aktive Fehler* finden Sie Informationen darüber, ob alle Steuergeräte, wie das Telligent Wartungssystem, das Bremssystem oder die Fahrregelung Ihrer Fahrzeuge einwandfrei funktionieren. Sollten Störungen der Steuergeräte auftreten, werden Sie über die Art und Schwere der Störung informiert.

### 6.2.1 Aktive Fehler, Übersichtstabelle

Hier finden Sie einen Überblick über alle Fahrzeuge Ihrer Flotte.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstellzeitpunkt	Anzahl aktive Fehler	Steuergerät	Km-Stand (km)	Betriebszeit (h)	Wertigkeit
Fahrzeug 11	RestrictedHK	14.11.2007 11:26	5	MR (168)	30.868	644	1
Durchschnitts- und Summenwerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)							
Σ			5		30.868	644	1
Summe			5				

- Unter *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge mit den von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Fzg. Gruppe* beinhaltet die Gruppe, der das Fahrzeug zugeordnet ist.
- Unter *Erstellzeitpunkt* erfahren Sie, wann die Abfrage durchgeführt wurde.
- Konnte das Telligent Wartungssystem zum Zeitpunkt der Abfrage eine Störung eines Steuergerätes bei einem

Fahrzeug feststellen, so wird diese Störung folgendermaßen angezeigt:

- *Steuergerät* beinhaltet die Abkürzung des Steuergeräts mit der schwerwiegendsten Störung. Eine Tabelle mit den Abkürzungen sämtlicher Steuergeräte finden Sie unter [Steuergeräte, Detailansicht](#), Seite 6 – 11.
- *Anzahl aktive Fehler* enthält die Anzahl der aktuellen Störungen.
- *Wertigkeit* gibt an, wie schwerwiegend die Störung ist:

Wertigkeit	Bedeutung
0	Leichter Fehler, der bei Gelegenheit zu beheben ist
1	Mittelschwerer Fehler, der baldmöglichst in einer Werkstatt zu beheben ist
2	Schwerwiegender Fehler, Fahreigenschaften können eingeschränkt sein

## 6.2.2 So filtern Sie in den Aktiven Fehlern

Filtern Sie die Tabelle, um nur gewünschte Daten anzeigen zu lassen. Neben den Standard-Filtern *Fahrzeug*, *km-Stand*, *Betriebszeit* und *Erstellzeitpunkt* stehen Ihnen folgende Filter zur Verfügung:

- *Steuergeräte*: Ermöglicht Ihnen, nach Fehlern in bestimmten Steuergeräten zu suchen.
- *Anzahl aktive Fehler*: Ermöglicht Ihnen z.B. nach Fahrzeugen mit vielen Störungen zu suchen.
- *Wertigkeit*: Ermöglicht Ihnen z. B. nach schwerwiegenden Störungen mit Wertigkeit 2 zu suchen. Dazu müssen Sie folgendes eingeben:



Wertigkeit	2	-	2
------------	---	---	---

Anzeigen

Klicken Sie auf *Anzeigen*.

Es werden Ihnen nun die gewünschten Datensätze angezeigt.

### 6.2.3 Aktive Fehler, Detailansicht

Hier finden Sie detaillierte Informationen über Störungen im Fahrzeug.

Fahrzeug <b>Fahrzeug 11</b>	Fahrzeuggruppe <b>RestrictedHK</b>	Erstellzeitpunkt <b>14.11.2007 11:26</b>	
Anzahl aktive Fehler <b>5</b>	Steuergerät <b>MR (168)</b>	km-Stand [km] <b>30.868</b>	Betriebszeit [h] <b>644</b>
Wertigkeit <b>1</b>	Zündung <b>An</b>	Motor <b>Aus</b>	

Steuergerät	Eintrag	Wertigkeit	Stundenanzahl seit Fehler	Pfad	Art	Umgebungsdaten
TSF (32)	0	0	23/08 18:22	2D	16	-
MR (168)	0	1	23/08 18:22	67	70	256
MR (168)	2	-	23/08 18:22	68	21	256
ZDS (50)	0	0	14/11 12:06	E4	14	-
ZDS (50)	0	0	23/08 18:22	E3	0	-

zur Tabelle

- Konnte das Telligent Wartungssystem zum Zeitpunkt der Abfrage einen Fehler feststellen, wird das Steuergerät, das den Fehler gemeldet hat, mit seiner spezifischen Abkürzung in der Spalte *Steuergerät* aufgeführt. Eine Liste mit den Abkürzungen für alle Steuergeräte finden Sie unter [Abschnitt Steuergeräte, Detailansicht, Seite 6-11](#).
- In der Spalte *Wertigkeit* können drei Werte auftreten:

Wert	Bedeutung
0	Leichter Fehler, der bei Gelegenheit zu beheben ist
1	Mittelschwerer Fehler, der baldmöglichst in einer Werkstatt zu beheben ist
2	Schwerwiegender Fehler, Fahreigenschaften können eingeschränkt sein

- *Pfad* gibt Auskunft über eine bestimmte Leitung von einem Steuergerät zu einem Peripheriegerät. Die Leitungen sind beim Actros durchnummeriert, so dass ein Fachmann in der Lage ist, die fehlerhafte Leitung zu identifizieren.
- *Art* gibt Auskunft über die Art der Störung, wie z.B. Kurzschluss, Leistungsunterbrechung im oben beschriebenen Pfad usw. Ein Fachmann ist in der Lage, die Art der Störung zu identifizieren.
- *Stundenanzahl seit Fehler*: Beschreibt je nach Steuergerät, wieviele Stunden seit der Fehlermeldung vergangen sind bzw. zu welchem Zeitpunkt die Fehlermeldung erfolgt ist.

Wenn ein Steuergerät einen Fehler meldet, wird sofort der Stundenzähler aktiviert und er beginnt aufwärts zu zählen. Meldet das Steuergerät innerhalb der nächsten 125 Stunden keinen Fehler mehr, wird die Fehlermeldung gelöscht (latenter Fehler).

- *Umgebungsdaten* sind Messdaten, bei denen der Fehler aufgetreten ist. Ein Fachmann ist in der Lage, die Daten zu interpretieren.

## 6.3 Fehlerspeicher

Über den Fehlerspeicher können Sie Einsicht in sämtliche Fehler nehmen, die von Ihren Fahrzeugen gemeldet wurden. Die Daten im Fehlerspeicher können nur von einer Werkstatt gelöscht werden.

Sie können alle noch im Speicher des Telligent Wartungssystems befindlichen Abfragen für eine Fahrzeuggruppe anzeigen lassen. Außerdem ist es möglich, alle gestarteten Störungsabfragen eines einzelnen Fahrzeugs abzurufen oder sämtliche Störungen aufzurufen, die zum Zeitpunkt einer Abfrage in einem Fahrzeug vorliegen.

### 6.3.1 Fehlerspeicher, Übersichtstabelle

Gibt einen Überblick über alle Fahrzeuge Ihrer Flotte.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstelzeitpunkt	km-Stand [km]	Betriebszeit [h]
Fahrzeug 11		04.02.2008 11:47	40.079	1250
Fahrzeug 15		30.01.2008 17:14	33.046	1150
Fahrzeug 17	RestrictedHK	17.10.2007 08:43	30.093	625

Durchschnittswerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)

			34.906	217
--	--	--	--------	-----

- In der Spalte *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge mit den von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Fzg. Gruppe* beinhaltet die Gruppe, der das Fahrzeug zugeordnet ist.
- Unter *Erstellzeitpunkt* erfahren Sie, wann die Abfrage durchgeführt wurde.

- *km-Stand* beinhaltet den Kilometerstand des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Abfrage.
- *Betriebszeit* beinhaltet die Betriebszeit des Motors in Stunden zum Zeitpunkt der Abfrage.

### 6.3.2 So filtern Sie im Fehlerspeicher

1. Setzen Sie mit Hilfe der Aufklappmenüs und Eingabefelder Filter, um nur ausgewählte Datensätze (z.B. die eines bestimmten Fahrzeugs) anzuzeigen zu lassen. Es stehen Ihnen die Filter *Fahrzeug*, *km-Stand*, *Betriebszeit*, *Steuergerät* und *Erstellzeitpunkt* zur Verfügung:

Anzeigen

2. Klicken Sie auf *Anzeigen*.

Es werden Ihnen nun die gewünschten Daten angezeigt.

### 6.3.3 Fehlerspeicher, Detailansicht

Die Detailansicht des Fehlerspeichers gibt Ihnen einen Überblick über alle Störungen (aktuell oder bereits behoben), die zum Zeitpunkt der Abfrage im Speicher vorliegen. Nachdem die Werkstatt Fehler behoben hat, wird der Fehlerspeicher von der Werkstatt zurückgesetzt.

Fahrzeug 17		Fzg. Gruppe Demogruppe, Fernverkehr		Erstellzeitpunkt 15.10.2002 12:20			
km-Stand [km] 21.305		Betriebszeit [h] 394					
Steuergerät	Eintrag	Aktuell	Wertigkeit	Zähler	Prod.	Art	Umgebungsdaten
FR	2	1	0	01/08 10:10	50	56	80 20 1410 151 98
SPA	5	1	1	30/07 11:11	13	55	91 18 1333 146 80
FLA	4	1	0	45	5	54	81 20 1410 151 98
GS	8	1	1	30	19	10	92 18 1333 146 80
AGN	1	1	0	24	11	11	82 20 1410 151 98
WSK	9	1	1	48	50	56	90 18 1333 146 80
ABS	4	1	1	36	13	55	79 20 1410 151 98
RS	6	1	0	24	30	55	91 18 1333 146 80
10	5	1	1	01/08 10:10	19	30	80 20 1410 151 98

zur Tabelle

- In der Spalte *Steuergerät* wird jedes Steuergerät aufgeführt, das mindestens einmal eine Störung gemeldet hat.

Verwendet werden spezifische Abkürzungen. Eine Liste der Abkürzungen für die Steuergeräte finden Sie im [Abschnitt Steuergeräte, Seite 6 - 11](#).



Hinweis: Hat ein Steuergerät bereits mehrere verschiedene Störungen gemeldet, so werden diese in der Spalte *Eintrag* durchnummeriert. Je nach Steuergerät können bis zu 15 Störungen gespeichert werden.

- In der Spalte *Aktuell* können die Werte 0 und 1 auftreten. Bei 1 liegt der Fehler aktuell während der Abfrage vor. Bei 0 war der Fehler bei der Abfrage nicht mehr vorhanden.
- *Wertigkeit* kann drei Werte annehmen, die in der folgenden Tabelle erläutert sind:

Wert	Bedeutung
0	Leichter Fehler, der bei Gelegenheit zu beheben ist
1	Mittelschwerer Fehler, der baldmöglichst in einer Werkstatt zu beheben ist
2	Schwerwiegender Fehler, Fahreigenschaften können eingeschränkt sein

- *Pfad* gibt Auskunft über eine bestimmte Leitung von einem Steuergerät zu einem Peripheriegerät. Die Leitungen sind beim Actros durchnummeriert, so dass ein Fachmann in der Lage ist, die fehlerhafte Leitung zu identifizieren.
- *Zähler* ist ein Stundenzähler. Wenn ein Steuergerät einen Fehler meldet, wird sofort der Stundenzähler aktiviert und er beginnt aufwärts zu zählen. Meldet das Steuergerät innerhalb der nächsten 125 Stunden keinen

Fehler mehr, wird die Fehlermeldung gelöscht (latenter Fehler).

- *Art* gibt Auskunft über die Art der Störung, wie z. B. Kurzschluss, Leitungsunterbrechung im oben beschriebenen Pfad usw. Ein Fachmann ist in der Lage, die Art der Störung zu identifizieren.
- *Umgebungsdaten* beinhaltet Messdaten, bei denen der Fehler aufgetreten ist. Ein Fachmann ist in der Lage, die Daten zu interpretieren.

## 6.4 Steuergeräte

*Steuergeräte* liefert Ihnen sämtliche Informationen über die Steuergeräte, die in Ihren Fahrzeugen verbaut sind. So haben Sie auf einen Blick z. B. Versions- oder Teilenummer und Herstellungsjahr griffbereit.

### 6.4.1 Steuergeräte, Übersichtstabelle

Die Übersichtstabelle zu *Steuergeräte* gibt Ihnen einen Überblick über alle Fahrzeuge Ihrer Flotte.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstellzeitpunkt	Km-Stand [km]	Betriebszeit [h]	TP Version	Protokoll-Version	KOM-Hardware	KOM-Software
Fahrzeug 11		10.07.2008 11:01	38.300	27	13	Kontakt		11/2007
Fahrzeug 15		08.02.2008 16:28	26.387	30	13	Kontakt		

Durchschnittswerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze)

			28.135	134				
--	--	--	--------	-----	--	--	--	--

- In der Spalte *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge mit den von Ihnen vergebenen Namen aufgelistet.
- *Fzg.Gruppe* beinhaltet die Gruppe, der das Fahrzeug zugeordnet ist.
- Unter *Erstellzeitpunkt* erfahren Sie, wann die Abfrage durchgeführt wurde.
- *km-Stand* beinhaltet den Kilometerstand des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Abfrage.
- *Betriebszeit* beinhaltet die Betriebszeit des Motors in Stunden zum Zeitpunkt der Abfrage.
- *TP-Version*: Software-Version der verbauten Telematik-Plattform.
- *Protokoll-Version*: Version des FleetBoard-Übertragungsprotokolls.
- *KOM-Hardware*: Hardware-Version der Kom-Schnittstelle KOM.
- *KOM-Software*: Software-Version der Kom-Schnittstelle KOM.

#### 6.4.2 So filtern Sie in den Steuergeräten

1. Filtern Sie die Tabelle, um nur ausgewählte Datensätze anzeigen zu lassen. Es stehen Ihnen die Filter *Fahrzeug*, *km-Stand*, *Betriebszeit*, *Erstellzeitpunkt*, *Steuergerät* und *Protokoll-Version* zur Verfügung.

Anzeigen

2. Klicken Sie auf *Anzeigen*.

Es werden Ihnen nun die gewünschten Daten angezeigt.

#### 6.4.3 Steuergeräte, Detailansicht

Die Detailansicht zu den *Steuergeräten* gibt Ihnen einen Überblick über alle Steuergeräte, die im Fahrzeug verbaut sind.

Steuergerät	Teilenummer	Herstellungsdatum	Testprogrammversion	HW-Version	SW-Version
FR	0	19/2005	12	1	128
TSB	0004463119	2005-5-4	8389376	34/2003	47/2004
INS	0024464521	2005-5-9	65792	21/2004	51/2004
KDM	0004461758	2005-4-29	131328	1/2005	34/2005
HZR	0004464528	2005-4-5	65536	6/2003	27/2003
TSF	0004462532	2005-5-2	8389376	34/2003	47/2004
SRS	0004460542	2005-3-28	65536	46/2001	43/2004
EDW	0004461758	2005-4-29	65536	1/2005	34/2005
ART	0004460149	2005-5-3	65536	17/2004	47/2004
ZDS	0004461758	2005-4-29	131072	1/2005	34/2005
FM	0004462261	2005-5-4	66304	18/2005	44/2003
SPA	0004460205	10/2005	2	3	65
EPS/GE/ES	0014461709	16/2005	10	0	-
RS	0004462815	19/2005	30	1	0
HM/NR	0014462017	2005-5-6	66560	18/2005	11/2004
MSF	9434460123	2005-4-28	65792	14/2002	28/2004
WS	0004461758	2005-4-29	131072	1/2005	34/2005
ZHE	0004469429	2005-5-1	131328	38/2002	24/2004
TCC	0004468033		5	-	-
BS	0004464136	18/2005	6	-	-
MR	0204473640	29/2005	23	246	1
PSM	0004460946	17/2005	6	17	19
GM	0004461758	2005-4-29	196608	1/2005	34/2005
TP	0004460060	2005-8-9	8389608	27/2005	41/2005
TEL	-		-	-	-

- In der Spalte *Steuergerät* werden alle im Fahrzeug verbauten Steuergeräte mit ihren spezifischen Abkürzungen aufgelistet. Die Abkürzungen der Steuergeräte haben folgende Bedeutung:

Abkürzungen	Bedeutung
ABS	Antiblockiersystem
AG	Automatische Gangwahl
ANE	Anhänger-Erkennung
ART	Abstand-Regel-Tempomat
ASR	Antriebs-Schlupf-Regelung
AUF	Aufleger-Erkennung
BS	Bremssystem
EAB	Elektronische Anhängerbremse



EDW	Einbruch-/Diebstahl-Warnanlage
FFB	Funk-Fernbedienung
FLA	Flammanlage
FR	Fahrregelung
GS	Gangsteuerung
HPS	Hydraulisch-Pneumatische Schaltung
HZR	Heizungs-Regelung, Klimaanlage
INS	Instrument
KOM	Kommunikations-Schnittstelle
KS	Kupplungs-Steuerung
KSA	Komfort-Schließenanlage
MR	Motorregelung
NR	Niveauregelung
PSM	Parametrierbares Sondermodul
RS	Retardersteuerung
SPA	Spurassistent
TCO	Tachograph
WS	Wartungssystem
WSK	Wandlerkupplung
ZV	Zentralverriegelung

- *Teilenummer* entspricht der MB-Sachnummer des Steuergerätes.

- *Herstellungsdatum* gibt Auskunft über das Herstellungsdatum dieses Steuergerätes. Damit ist der Release-Zustand eindeutig definiert.
- *Testprogramm* gibt Auskunft über das passende Testprogramm für den Fall eines Testes und entspricht dem Service-Release-Stand.
- *Hardware/Software - Version* gibt Auskunft über den Release-Stand.

Fachpersonal aus Werkstätten ist in der Lage, die Daten zu interpretieren.

## 6.5 Technische Daten

### 6.5.1 Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten

Sie haben die Möglichkeit, bereits fertig zusammengestellte Datenpakete abzurufen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen *Allgemeinen* Technischen Daten, Technischen Daten zu *Achsen und Getriebe*, zum *Bremssystem* und zum *Motor und Kühlkreislauf*. Die Beschreibung dieser vordefinierten Datenpakete finden Sie im [Abschnitt Vordefinierte Anfrage – Die Detailansichten, Seite 6–21](#).

Außerdem können Sie sich eigene Datenpakete selbst zusammenstellen und eine individuelle Anfrage starten. Wie Sie dabei vorgehen, lesen Sie im [Abschnitt Individuelle Anfrage, Seite 6–17](#).

Technische Daten werden in folgende Parametergruppen eingeteilt:

<b>Parametergruppen</b>	<b>Bedeutung</b>
Alg	Allgemeiner Wert
LL	Lebenslaufdaten
MW	Messwerte
PA	Parameter
PR	Prognosedaten

FleetBoard verwendet für die Technischen Daten Abkürzungen. Diese haben folgende Bedeutung:

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung</b>
Akt	Aktuell
AWa	Allgemeine Wartung
B1HA	Bremse 1. Hinterachse
B1VA	Bremse 1. Vorderachse
B2HA	Bremse 2. Hinterachse
B2VA	Bremse 2. Vorderachse
Fzg	Fahrzeug
Get	Getriebe
KraV	Kraftstoffverbrauch
Kue	Kühlsystem
Kup	Kupplung
Luf	Luftfilter
Mot	Motor
Par	Parameter
Ret	Retarder
RTC	Real Time Clock
Ütemp	Übertemperatur
VA	Vorderachse
Ver	Verteilergetriebe

## 6.5.2 Individuelle Anfrage

Unter *Technische Daten > Individuelle Anfrage* können Sie Technische Daten, die Ihre Fahrzeuge übersenden sollen, selbst zusammenstellen und frei kombinieren. Sie können dann eine individuelle Abfrage genau dieser von Ihnen selbst zusammengestellten Daten starten.

### 6.5.2.1 So definieren Sie eine Individuelle Anfrage

Unter *Technische Daten > Individuelle Anfrage > Definieren* können Sie sich selbst zusammenstellen, welche Technische Daten von Ihrem Fahrzeug gesendet werden sollen. Jeder FleetBoard Anwender mit eigenem Login kann dabei ein eigenes Datenpaket zusammenstellen.

Aus der linken Liste (*Parameter, die zur Verfügung stehen*) können Sie die Technischen Daten auswählen, die Sie abfragen möchten. Die rechte Liste (*Parameter, die abgefragt werden*) zeigt Ihnen an, welche Technischen Daten Sie bereits ausgewählt haben.

Parameter, die zur Verfügung stehen:

alle


- MW\_Fzg\_ZustandLuffilter
- MW\_Fzg\_KuehlwasserstandVorwarnung
- MW\_Fzg\_KuehlwasserstandWarnung
- MW\_Fzg\_Kraftstoffniveau
- MW\_Fzg\_Lenkolstand
- MW\_Fzg\_Lampenkontrolle
- MW\_Fzg\_Waschwasserreserve
- MW\_Fzg\_Drehzahl
- Alg\_Mot\_Oeldruck
- Alg\_Mot\_Oelstand
- PA\_Fzg\_Schaltbits
- PA\_Fzg\_Sprache
- PA\_Fzg\_Langzeitfilterqualitaet
- PA\_Fzg\_Langzeitfilterqualit?t
- PA\_Fzg\_Kraftstoffqualitaetsindex
- PA\_Fzg\_PlausDisable
- PA\_Fzg\_IndexBasisparameter
- PA\_Fzg\_KorrekturfaktorKraftstoff
- PA\_Fzg\_Fahrgestellnummer
- PA\_Fzg\_Erstzulassungsdatum

Parameter, die abgefragt werden:

alle

Speichern

Angenommen, Sie möchten bei einem Ihrer Fahrzeuge den Öldruck und den Ölstand überprüfen.

1. Wählen Sie aus der Liste links unter *Parameter, die zur Verfügung stehen* durch Anklicken den Eintrag *Alg\_Mot\_Oeldruck* aus.
2. Klicken Sie auf den Doppelpfeil nach rechts  , um den ausgewählten Eintrag in der rechten Liste zu platzieren.



Parameter, die zur Verfügung stehen:

alle

- MW\_Fzg\_ZustandLuftfilter
- MW\_Fzg\_KuehlwasserstandVorwarnung
- MW\_Fzg\_KuehlwasserstandWarnung
- MW\_Fzg\_Kraftstoffniveau
- MW\_Fzg\_Lenkolstand
- MW\_Fzg\_Lampenkontrolle
- MW\_Fzg\_Waschwasserreserve
- MW\_Fzg\_Drehzahl
- Alg\_Mot\_Oeldruck
- Alg\_Mot\_Oelstand
- PA\_Fzg\_Schallbits
- PA\_Fzg\_Sprache
- PA\_Fzg\_Langzeitfilterqualitaet
- PA\_Fzg\_Langzeitfilterqualit?t
- PA\_Fzg\_Kraftstoffqualitaetsindex
- PA\_Fzg\_PleusDisable
- PA\_Fzg\_IndexBasisparameter
- PA\_Fzg\_KorrekturfaktorKraftstoff
- PA\_Fzg\_Fahrgestellnummer
- PA\_Fzg\_Erstzulassungsdatum

Parameter, die abgefragt werden:

alle

- Alg\_Mot\_Oeldruck




Speichern



Hinweis: Sie können auch mehrere Parameter gleichzeitig auswählen. Halten Sie hierzu die *Str*-Taste oder die Umschalt-Taste gedrückt und markieren Sie die gewünschten Parameter. Klicken Sie dann auf den Pfeil in der Mitte zwischen den beiden Listen, um alle ausgewählten Parameter zusammen in der rechten Liste zu platzieren.

Wenn Sie alle Daten abfragen möchten, klicken Sie *alle an*.

3. Führen Sie die Schritte 2 und 3 für den Parameter *Alg\_Mot\_Oelstand* aus und bei Bedarf für weitere Parameter, die Sie abfragen möchten. Sie können einen Eintrag aus der Liste *Ausgewählte*

*Parameter* wieder entfernen, indem Sie ihn anklicken und dann auf die Schaltfläche  klicken. Sie können die Reihenfolge der Einträge in der Liste verändern, indem Sie einen Eintrag anklicken und dann die Schaltflächen  oder  betätigen. Die Reihenfolge der Einträge in der Liste wirkt sich auf die Darstellung des späteren Abfrageergebnisses aus.

4. Wenn alle Einträge, die Sie abfragen möchten, in der Liste *Parameter, die abgefragt werden* rechts im Fenster enthalten sind, klicken Sie auf *Speichern*, um die Liste abzuspeichern.

Sie können nun über eine Fahrzeugabfrage das zusammengestellte Datenpaket abrufen.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Telediagnose, Fahrzeugabfrage, Seite 6–24](#)

### 6.5.2.2 Anzeige der Ergebnisse einer Individuelle Anfrage

Unter *Individuelle Anfrage Anzeigen* wird Ihnen das Abfrageergebnis für die aktuellen Individuellen Anfragen angezeigt. Die Übersichtstabellen und Detailansichten sind ähnlich wie bei den vordefinierten Anfragen.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- [Vordefinierte Anfragen – Die Übersichtstabellen, Seite 6–20](#)
- [Vordefinierte Anfrage – Die Detailansichten, Seite 6–21](#)

### 6.5.3 Vordefinierte Anfrage

FleetBoard bietet Ihnen bereits vordefinierte Datenpakete an, die Sie für jedes Fahrzeug abrufen können. Sie können jedes Fahrzeug auch dazu veranlassen, diese vordefinierten Datenpakete in bestimmten Zeitabständen automatisch zu senden. Lesen Sie hierzu die Dokumentation zur Kundenadministration.

### 6.5.3.1 Vordefinierte Anfragen – Die Übersichtstabellen

Diese Tabellen sind für jedes Datenpaket nach dem gleichen Schema aufgebaut.

Fahrzeug	Fzg. Gruppe	Erstellzeitpunkt	km-Stand [km]	Betriebszeit [h]
Fahrzeug 01		04.02.2008 11:43	40.973	125
Fahrzeug 03		31.01.2008 11:21	33.646	120
Fahrzeug 07		23.01.2008 14:05	764	20
Fahrzeug 08		21.09.2007 17:15	70.098	249
Fahrzeug 09		19.02.2007 16:17	40.089	135

Durchschnittswerte (bezogen auf alle dem Filter entsprechenden Datensätze):  
 1.719.642      236.754

- In der Spalte *Fahrzeug* sind die Fahrzeuge der ausgewählten Fahrzeuggruppe mit Namen aufgelistet.
- Die Spalte *Fzg Gruppe* beinhaltet den Kilometerstand des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Abfrage.
- Die Spalte *Erstellzeitpunkt* beinhaltet das Datum und die Uhrzeit zum Zeitpunkt der Abfrage.
- Die Spalte *km-Stand [km]* beinhaltet den Kilometerstand des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Abfrage.
- Die Spalte *Betriebszeit [h]* beinhaltet die Betriebszeit des Motors in Stunden zum Zeitpunkt der Abfrage.

#### So filtern Sie in den Technischen Daten

1. Setzen Sie mit Hilfe der Aufklappmenüs und Eingabefelder Filter, um nur ausgewählte Datensätze (z. B. die eines bestimmten Fahrzeugs) anzeigen zu lassen. Es stehen Ihnen die Standard-Filter *Fahrzeug*, *km-Stand*, *Betriebszeit* und *Erstellzeitpunkt* zur Verfügung. Über *Fahrzeugsuche* können Sie direkt nach den Daten eines bestimmten Fahrzeugs suchen. Geben Sie dazu den Fahrzeugnamen ein.



Anzeigen

2. Klicken Sie auf *Anzeigen*.

### 6.5.3.2 Vordefinierte Anfrage – Die Detailansichten

Hier finden Sie die Ergebnisse der Anfragen für ein ausgewähltes Fahrzeug.



Hinweis: Sollten Sie für eine Abfrage statt einem Ergebnis ein „-“ finden, so ist dieser Wert nicht verfügbar. Abfragen, die den Zustand eines Fahrzeugsystems überprüfen (z.B. Waschwasserreserve oder Lampenkontrolle) liefern, wenn nicht anders beschrieben, als Ergebnis *0*, wenn kein Fehler festgestellt wurde und *1*, wenn ein Fehler festgestellt wurde.

#### *Fahrzeug allgemein*

Daten, die Ihnen einen Überblick über den Allgemeinzustand Ihres Fahrzeugs liefern, wie z. B. Temperaturdaten.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6 - 15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

#### *Motor, -Kühlung*

Ausgewählte Daten, die Ihnen Informationen zum Zustand des Motors und des Kühlkreislaufs Ihrer Fahrzeuge liefern.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6 - 15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***SCR NOX***

Daten, die Ihnen Informationen über die Abgasreinigung Ihrer Fahrzeuge liefern.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6–15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***Getriebe, Retarder, Kupplung***

Ausgewählte Daten, die Ihnen Auskunft über den Zustand von Getriebe, Retarder und Kupplung liefern.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6–15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***Angetriebene Achsen HL***

Daten, die sich auf die Funktion der angetriebenen Hinterachse beziehen.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6–15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***Verteilergetriebe, Achsen AL, HD***

Daten, die sich auf die Funktion der angetriebenen Vorderachse (AL), der angetriebenen Durchtriebsachse Hinterachse (HD) und des Verteilergetriebes beziehen.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6 - 15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***Bremse***

Ausgewählte Daten, die Ihnen Informationen zum Zustand des Bremssystems Ihrer Fahrzeuge liefern.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6 - 15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

### ***Steuergeräte***

Ausgewählte Daten, die Ihnen Informationen zu den Steuergeräten Ihrer Fahrzeuge liefern.

Die Bedeutung der Abkürzungen in den Parametern finden Sie in den Tabellen im [Abschnitt Allgemeine Informationen zu den Technischen Daten, Seite 6 - 15](#).

Welche Parameter hier angezeigt werden, kann flottenweit festgelegt werden. Wenden Sie sich dazu an den FleetBoard-Support.

## 6.6 Telediagnose, Fahrzeugabfrage

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Fahrzeugabfrage zu starten:

1. Wählen Sie bei *Abfragetyp* aus, welche Art der Fahrzeugabfrage Sie starten möchten.

The screenshot shows a web form for vehicle diagnosis. It is divided into two main sections: 'Abfragetyp' and 'Adressat'.  
 The 'Abfragetyp' section has two columns of radio button options:  
 - Left column: 'Aktive Fehler', 'Fehlerspeicher', 'Steuergeräte'.  
 - Right column: 'Individuelle Anfrage', 'Fahrzeug allgemein', 'Motor, -Kühlung'.  
 The 'Adressat' section has a dropdown menu currently showing 'Fahrzeug 01' and a radio button for 'Gesamte Flotte'. A 'Senden' button is located at the bottom right of the form.

2. Wählen Sie als Adressat ein Fahrzeug, eine Fahrzeuggruppe oder die gesamte Flotte aus.



Hinweis: Fahrzeugabfragen für die Telediagnose können Sie nur für Fahrzeuge durchführen, die der Telematikgruppe *MB* angehören. Unter *Adressat > Fahrzeug* sehen Sie daher nur die Fahrzeuge, die dieser Telematikgruppe angehören. Unter *Adressat > Fahrzeuggruppe* sehen Sie nur die Fahrzeuggruppen, die Fahrzeuge der Telematikgruppen *MB* enthalten.

Senden

3. Klicken Sie auf *Senden*.

Sie erhalten eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Abfrage wirklich starten möchten.

The confirmation dialog box has a title bar 'Bestätigung'. The text inside reads: 'Es wird eine Nachricht an 4 MB Fahrzeug(e) gesendet. Wollen Sie wirklich 4 SMS versenden?'. At the bottom, there are two buttons: 'Ja' and 'Nein'.

4. Klicken Sie auf *OK*, um die Abfrage zu versenden.

Nun werden die gewünschten Daten am Fahrzeug abgefragt.



**A**

ABS 6-12  
 Acrobat Reader 1-6  
 ADR 5-4  
 AG 6-12  
 Aktive Fehler 6-3  
 Aktueller Fehler 6-9  
 Alarm 2-3  
 Alg 6-15  
 All-Makes 1-12  
 All-Makes-Fahrzeuge 4-2  
 ANE 6-12  
 Anteil  $v > 85\text{km/h}$  4-16  
 Anzahl Benutzung Nebenantrieb 4-94  
 Anzahl Drehzahlüberschreitungen  
 4-74, 4-93  
     Diagramm 4-82  
     Filter 4-71  
 Anzahl Fahrer  
     Einsatzanalyse MB 4-9  
     Einsatzanalyse Universal 4-76  
 Anzahl Fahrzeuge  
     Einsatzanalyse MB 4-9  
     Einsatzanalyse Universal 4-76  
 Anzahl Stopps 4-16  
     Einsatzanalyse MB 4-7  
     Einsatzanalyse Universal 4-94  
 Anzahl Vollbremsungen 4-94  
 ART 6-12  
 Art der Störung 6-6  
     Fehlerspeicher 6-10  
 ASR 6-12  
 AUF 6-12

**B**

Bedienung  
     Allgemeine Informationen 1-10

Beginn und Ende eines Fahrtabschnitts  
 3-7  
 Benotungssystem 4-4  
 Betriebsbremse  
     Diagramm MB 4-33  
 Betriebsbremsweg  
     Einsatzanalyse MB 4-17  
 Betriebsbremsweg/ Fahrstrecke  
     Einsatzanalyse MB 4-15  
 Bewertungssystem 4-4, 4-64  
 Blättern zwischen Datensätzen 1-15  
 Bremse 6-23  
 Bremsverschleiß 5-10, 5-11  
 BS 6-12

**D**

Dauer 3-7  
 Detailansicht 1-16  
     Einsatzanalyse 4-10  
 Diagramm  
     Symbol 4-3  
     Wechsel zum 4-3  
 Dienste 1-3  
     Einsatzanalyse 1-4  
     Fahrtenaufzeichnung 1-4  
     Meldungen 1-3  
     Schaltfläche 1-8  
     Service 1-4  
     Telediagnose 1-4  
 Drehzahl 4-35, 4-39  
 Druck  
     Schaltfläche 1-9  
 DTCO-ID 1-12  
 Durchschnittlicher Gesamtverbrauch  
     Diagramm MB 4-89  
     Filter 4-71  
     Universal 4-76

- Durchschnittsgeschwindigkeit
  - Diagramm MB 4-27, 4-50
  - Einsatzanalyse MB 4-8
  - Filter 4-5
- Durchschnittsgewicht
  - Diagramm MB 4-26, 4-49
  - Einsatzanalyse MB 4-8, 4-13
  - Filter 4-5
- E**
- EAB 6-12
- EDW 6-13
- Einsatzanalyse 1-4, 4-1, 4-2
  - Bedienweise 4-3
  - Detailansicht 4-10
  - Fahrzeugabfrage 4-98
  - MB 4-4
  - Übersichtstabelle 4-4
  - Universal 4-64
  - Wichtige Symbole 4-3
- Einsatzanalyse MB
  - Benotung 4-4
  - Bewertung 4-4
  - Fahreranalyse 4-60
  - Fahrzeuganalyse 4-19, 4-40
- Einsatzanalyse Universal
  - Bewertung 4-64
  - Fahreranalyse 4-65
  - Fahrzeuganalyse 4-65
  - Punkte 4-64
- Einsatzschwere
  - Diagramm MB 4-24, 4-46
  - Einsatzanalyse MB 4-8
  - Filter 4-5
- Einzelfahrten 3-6
- Erstellzeitpunkt 1-13
- Excel 1-16
- Export 1-16
  - Schaltfläche 1-9
- F**
- Fahrer 1-12
  - Filter 1-12, 4-68
  - n.v. 2-4
- Fahreranalyse MB 4-60
  - Analyse im zeitlichen Verlauf 4-62
  - Analyse im Zeitraum 4-60
  - Einzeltouren 4-63
- Fahreranalyse Universal 4-65
  - Analyse im zeitlichen Verlauf 4-66
  - Analyse im Zeitraum 4-66
  - Einzeltouren 4-67
- Fahrerarbeitsplatz 1-4
- Fahrpedalbewegung
  - Einsatzanalyse MB 4-7
- Fahrpedalbewegungen 4-11
- Fahrstecke
  - Einsatzanalyse MB 4-15
  - Einsatzanalyse Universal 4-93
- Fahrstrecke
  - Diagramm MB 4-25, 4-47
  - Diagramm Universal 4-79
  - Einsatzanalyse MB 4-8
  - Universal 4-73
- Fahrt 3-2
- Fahrtenaufzeichnung 1-4, 3-2
  - Beginn und Ende 3-7
  - Dauer 3-7
  - Durchschnittsgeschwindigkeit 3-9
  - Einzelfahrten 3-6
  - Fahrzeugabfrage 3-10
  - GPS-Zeit 3-5
  - Position 3-3
  - Weg 3-7



- Zustand 3-7
- Fahrverbrauch
  - Diagramm MB 4-29, 4-53
  - Einsatzanalyse MB 4-8, 4-14
  - Einsatzanalyse Universal 4-92
  - Filter 4-5
- Fahrweise
  - Bewertung 4-73
  - Diagramm 4-77
  - Diagramm MB 4-22, 4-45
  - Diagramm Universal 4-78
  - Einsatzanalyse MB 4-7
  - Filter 4-5
  - Universal 4-73
- Fahrzeit
  - Einsatzanalyse MB 4-15
  - Einsatzanalyse Universal 4-93
- Fahrzeug 1-12
  - Filter 1-12, 4-68
- Fahrzeug allgemein 6-21
- Fahrzeugabfrage
  - Fahrtenaufzeichnung 3-10
  - Service 5-13
  - Telediagnose 6-24
- Fahrzeuganalyse MB
  - Analyse im zeitlichen Verlauf 4-40
  - Analyse im Zeitraum 4-19
  - Einzeltouren 4-56
- Fahrzeuganalyse Universal 4-65
  - Analyse im zeitlichen Verlauf 4-66
  - Analyse im Zeitraum 4-66
  - Einzeltouren 4-67
- Fahrzeuganzahl
  - Einsatzanalyse MB 4-9
- Fahrzeuggruppe
  - Filter 4-19, 4-41, 4-68
- Fahrzeugsuche 4-69, 4-70
- Fälligkeit 5-5
- FB-Karte 1-12
- Fehlerspeicher 6-7
  - Aktuell 6-9
  - Art der Störung 6-10
  - Pfad 6-9
  - Steuergerät 6-8
  - Umgebungsdaten 6-10
  - Wertigkeit 6-9
- FFB 6-13
- Filter 1-11
  - Anzahl Drehzahlüberschreitungen 4-71
  - Durchschnittlicher Gesamtverbrauch 4-71
  - Durchschnittsgeschwindigkeit 4-5
  - Durchschnittsgewicht 4-5
  - Einsatzschwere 4-5
  - Erstellzeitpunkt 1-13
  - Fahrer 1-12, 4-68
  - Fahrverbrauch 4-5
  - Fahrweise 4-5
  - Fahrzeug 1-12, 4-68
  - Fahrzeuggruppe 4-19, 4-41, 4-68
  - Gesamtverbrauch 4-71
  - Geschwindigkeitsüberschreitung 4-71
  - Intervall 4-41, 4-69
  - Jahr 4-19, 4-41, 4-69
  - Kalenderwoche 4-20, 4-69, 4-70
  - Rückgängig 1-14
  - Trailer 1-12
  - Vollbremsungen 4-71
  - Wirtschaftliches Fahren 4-71
  - Zeit Drehzahlüberschreitungen 4-71
  - Zeitraum 4-20, 4-69, 4-70

Zurücksetzen 1-14  
FLA 6-13  
FleetBoard starten 1-2  
Formulare 1-6  
FR 6-13  
Freitext senden 2-9

## G

Gesamtverbrauch  
Diagramm 4-89  
Diagramm MB 4-28, 4-51  
Einsatzanalyse MB 4-8, 4-14  
Einsatzanalyse Universal 4-92  
Filter 4-71  
Geschwindigkeitsklassifizierung  
Diagramm MB 4-31  
Einsatzanalyse MB 4-17  
Geschwindigkeitsüberschreitung 4-75  
Diagramm 4-86  
Filter 4-71  
Getriebe 6-22  
Getriebeölqualität 5-8  
Gleichmäßige Geschwindigkeit 4-12  
Einsatzanalyse MB 4-7  
Glühbirnen 5-10  
GPS-Zeit 3-5  
GS 6-13

## H

Handbücher 1-5  
Hardware-Version 6-14  
Hebelstufen 4-34  
Herstellung Jahr/Woche 6-14  
Hilfe aufrufen 1-9  
Home-Call 2-3  
HPS 6-13  
HZR 6-13

## I

Individuelle Anfrage 6-17  
Definieren 6-17  
Ergebnisse anzeigen 6-19  
Informationsseiten 1-10  
INS 6-13  
Intervall  
Filter 4-41, 4-69

## J

Jahr  
Filter 4-19, 4-41, 4-69

## K

Kalenderwoche  
Filter 4-20, 4-69, 4-70  
Kennfeldgerechtes Fahren  
Alle Gänge 4-18, 4-38  
Einsatzanalyse MB 4-7  
Höchster Gang 4-18, 4-37  
Übrige Gänge 4-12, 4-18, 4-35  
km bis Wartung 5-5  
KOM 6-13  
KOM-Hardware 6-11  
KOM-Software 6-11  
Kraftstoffschwefelgehalt 5-8  
KS 6-13  
KSA 6-13  
Kühldaten 1-5  
Kühlwasser 5-10  
Kühlwasserstand 5-10  
Kupplung 6-22

## L

Laufender Kraftstoffverbrauch 5-12  
Lenkölstand 5-12

Lesebestätigung 2-7

LL 6-15

Login 1-2

Flotte 1-2

Passwort 1-2

User 1-2

Logout 1-6

Luftfilter 5-10

Lupen-Symbol 1-16

## M

Mapping 1-5

Schaltfläche 1-9

MB 1-12

MB-Fahrzeuge 4-2

Meldungen 1-3, 2-2

Eingang neuer Nachrichten 2-3

Filter 2-5

Freitext senden 2-9

Home-Call 2-3

Inhalt 2-7

Lesebestätigung 2-7

Lesebestätigung anfordern 2-9

PA\_Fzg\_Sprache 2-6

Postausgang 2-7

Posteingang 2-3

Schaltfläche 1-8

Weiterleitung 2-11

Meldungstyp 2-4

Microsoft Excel 1-16

Mittlere Steigung

Einsatzanalyse MB 4-13

Motor,-Kühlung 6-21

Motormoment 4-35, 4-37, 4-39

MR 6-13

MW 6-15

## N

Navigationsbereich 1-7

Navigationssymbole 1-15

Nebenabtrieb

Einsatzanalyse MB 4-15

Einsatzanalyse Universal 4-93

Nebenabtrieb Verbrauch

Einsatzanalyse Universal 4-92

Nicht-MB-Fahrzeuge 1-12

NR 6-13

## O

Öldruck 5-12

Ölmenge 5-10

Ölqualität 5-8

Ölviskosität 5-8

## P

PA 6-15

PA\_Fzg\_Erstzulassungsdatum 2-6

PA\_Fzg\_Sprache 2-6

Passwort 1-2

PDF-Dateien 1-6

Pfad 6-6, 6-9

Position 3-3

Postausgang 2-7

Posteingang 2-3

PR 6-15

Protokoll-Version 6-11

PSM 6-13

Punktesystem 4-64

## R

Retarder 6-22

Retarderbremsweg

Diagramm MB 4-34

- Einsatzanalyse MB 4-17
- Routenplanung 1-5
- RS 6-13
- S**
- Schaltflächen 1-8
  - Dienste 1-8
  - Druck 1-9
  - Export 1-9
  - Hilfe 1-9
  - Mapping 1-9
  - Meldungen 1-8
  - Support 1-9
- Schaublatt 4-56
- Schubanteil/Fahrstrecke
  - Einsatzanalyse MB 4-16
- SCR NOX 6-22
- Service 1-4, 5-2
  - Wartungsprognose 5-3
  - Zustandskontrolle 5-9
- Servicearbeit 5-4
- Software - Version 6-14
- Sortieren 1-14
- SPA 6-13
- Standverbrauch
  - Einsatzanalyse MB 4-14
  - Einsatzanalyse Universal 4-92
- Standzeit (laufender Motor) 4-93
  - Diagramm Universal 4-80
  - Einsatzanalyse MB 4-15
  - Einsatzanalyse Universal 4-73
- Standzeit (Motor aus) 4-93
  - Einsatzanalyse MB 4-15
- Starten von FleetBoard 1-2
- Steuergeräte 6-4, 6-5, 6-8, 6-10, 6-23
  - Abkürzungen 6-12
- Stops
- Einsatzanalyse MB 4-11, 4-14
- Störungen
  - Anzahl 6-4
  - Art 6-6
  - Pfad 6-6
  - Stundenanzahl seit Fehler 6-6
  - Umgebungsdaten 6-6
  - Wertigkeit 6-4
- Stundenanzahl seit Fehler 6-6
- Support
  - kontaktieren 1-9
- Symbole 1-15
  - Einsatzanalyse 4-3
- T**
- TCO 6-13
- Technische Daten 6-15
  - Bremse 6-23
  - Fahrzeug allgemein 6-21
  - Getriebe, Retarder 6-22
  - Individuelle Anfrage 6-17
  - Motor,-Kühlung 6-21
  - SCR NOX 6-22
  - Steuergeräte 6-23
  - Vordefinierte Anfragen 6-19
- Teilenummer 6-13
- Telediagnose 1-4, 6-2
  - Aktive Fehler 6-3
  - Fehlerspeicher 6-7
  - Individuelle Anfragen 6-17
  - Steuergeräte 6-10
  - Technische Daten 6-15
  - Vordefinierte Anfragen 6-19
- Telematikgruppe 1-12
  - All-Makes 1-12
  - MB 1-12
- Telligent Wartungssystem 5-2

- Tempomatfahrt/Fahrstrecke  
Einsatzanalyse MB 4-16
- Testprogramm 6-14
- Tour 4-56
- Tourbeginn 4-57, 4-72
- Tourende 4-57, 4-72
- TP-Version 6-11
- Trailer  
Filter 1-12
- U**
- Übersichtstabelle 1-11
- Umgebungsdaten 6-6, 6-10
- User 1-2
- V**
- Verschleißfreier Bremsweg/Fahrstrecke  
Einsatzanalyse MB 4-15
- Verzögerung 4-12  
Einsatzanalyse MB 4-7
- Verzögerungsklasse 4-96
- Vollbremsungen 4-76  
Diagramm 4-88, 4-96  
Filter 4-71
- Vorausschauendes Fahren  
Einsatzanalyse MB 4-7, 4-11, 4-12
- Vordefinierte Anfragen 6-19
- W**
- Wartungsprognose 5-3  
Fälligkeit 5-5  
Getriebeölqualität 5-8  
Km bis Wartung 5-5  
Kraftstoffschwefelgehalt 5-8  
Ölqualität 5-8  
Ölviskosität 5-8
- Wartungszeitpunkte 5-2
- Waschwasserreserve 5-12
- Weg 3-7
- Weg Schubbetrieb  
Einsatzanalyse MB 4-16
- Weiterleitung von empfangenen Meldungen 2-11
- Wertigkeit 6-4, 6-9
- Wirtschaftliches Fahren 4-75  
Diagramm 4-85, 4-94  
Filter 4-71
- WS 6-13
- WSK 6-13
- Z**
- Zähler 6-9  
Fehlerspeicher 6-9
- Zeit Drehzahlüberschreitungen 4-74, 4-93  
Diagramm 4-83  
Filter 4-71
- Zeitanteil grüner Bereich 4-94
- Zeitraum  
Filter 4-20, 4-69, 4-70
- Zündung 4-56
- Zustandskontrolle 5-9  
Aktuell höchster Bremsverschleiß 5-10  
Bremsverschleiß 5-11  
Glühbirnen 5-10  
Kühlwasser-Stand 5-10  
Laufender Kraftstoffverbrauch 5-12  
Lenkölstand 5-12  
Luftfilter 5-10  
Öldruck 5-12  
Ölmenge 5-10  
Waschwasserreserve 5-12

ZV 6-13



Wenn Sie Hilfe oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die FleetBoard-Hotline.  
Die aktuelle Kontaktadresse finden Sie auf der FleetBoard Seite unter Support.

Stand August 2008, Produktänderungen bleiben vorbehalten.  
Daimler FleetBoard GmbH, Stuttgart  
[www.FleetBoard.com](http://www.FleetBoard.com)